



# Supergrid™ Möbelsystem

[Montageanleitung]



# [Inhaltsverzeichnis]

|   |      |
|---|------|
| 1. Einleitung                                     | S.5  |
| 2. Regale und Einlegeböden                        | S.6  |
| 2.1 Übersicht der Regale                          | S.7  |
| 2.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul A       | S.8  |
| 2.3 Montageübersicht des Modul A                  | S.9  |
| 2.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge | S.10 |
| 2.5 Übersicht der Montagebeschläge                | S.11 |
| 2.6 Querstreben                                   | S.12 |
| 2.7 Einlegeböden                                  | S.13 |
| 2.8 Sockelblenden                                 | S.14 |
| 3. Korpusse                                       | S.16 |
| 3.1 Übersicht der Korpusse und Boxen              | S.17 |
| 3.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul B       | S.19 |
| 3.3 Montageübersicht des Modul B                  | S.20 |
| 3.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge | S.21 |
| 3.5 Übersicht der Montagebeschläge                | S.22 |
| 3.6 Querstreben                                   | S.23 |
| 3.7 Auflagewinkel und Einlegeböden                | S.24 |
| 3.8 Korpus und Rückwand einsetzen                 | S.25 |
| 3.9 Korpusse befestigen                           | S.26 |
| 4. Eckmodule                                      | S.27 |
| 4.1 Übersicht der Eckmodule                       | S.28 |
| 4.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul L       | S.32 |
| 4.3 Montageübersicht des Modul L                  | S.33 |
| 4.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge | S.34 |
| 4.5 Übersicht der Montagebeschläge                | S.35 |
| 4.6 Querstreben und Einlegeböden                  | S.36 |
| 4.7 Anschluss der Module                          | S.37 |

|   |      |
|---|------|
| <b>5. Sitzmodule</b>                              | S.38 |
| 5.1 Übersicht der Sitzmodule                      | S.39 |
| 5.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul I       | S.40 |
| 5.3 Montageübersicht des Modul I                  | S.41 |
| 5.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge | S.42 |
| 5.5 Übersicht der Montagebeschläge                | S.43 |
| 5.6 Aufbau der Grundkonstruktion des Modul I      | S.44 |
| 5.7 Aufbau der Sitzbank                           | S.45 |
| 5.8 Innenrückwand einsetzen                       | S.46 |
| 5.9 Zusammenführen der Sitzbank und Modulträger   | S.47 |
| 5.10 Außenrückwand einsetzen                      | S.48 |
| 5.11 Einstellen und befestigen                    | S.49 |

|   |      |
|---|------|
| <b>6. Tische –Workstation und High Table (AddOns)</b> | S.50 |
| 6.1 Montageübersicht AddOn 17 und 18                  | S.51 |
| 6.2 Verbindung zu Modul A / Tischplatte anbringen     | S.52 |
| 6.3 Warnhinweise und Stückliste                       | S.53 |
| 6.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge     | S.54 |
| 6.5 Übersicht der Montagebeschläge                    | S.55 |

|   |      |
|---|------|
| <b>7. Stillarbeitsplatzmodule</b>                 | S.56 |
| 7.1 Übersicht der Stillarbeitsplatzmodule         | S.57 |
| 7.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul K       | S.58 |
| 7.3 Montageübersicht des Modul K                  | S.59 |
| 7.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge | S.60 |
| 7.5 Übersicht der Montagebeschläge                | S.61 |

|     |   |      |
|-----|---|------|
| 7.6 | Aufbau der Grundkonstruktion des Modul K    | S.62 |
| 7.7 | Zusammenführen von Grundgerüst und Korpus K | S.63 |
| 7.8 | Einstellen und befestigen                   | S.64 |
| 7.9 | Kabelführung                                | S.65 |

## 8. Drucker Station S.66

|     |                               |      |
|-----|-------------------------------|------|
| 8.1 | Übersicht der Drucker Station | S.67 |
|-----|-------------------------------|------|

## 9. Add\_Ons S.68

|     |  |      |
|-----|--|------|
| 9.1 | Anschlag klein                           | S.69 |
| 9.2 | Trenner mit Rückwand                     | S.70 |
| 9.3 | Sockelschublade                          | S.71 |
| 9.4 | Akustik- und Whiteboard Panels (APG/WPG) | S.73 |
| 9.5 | Zusatzhalterung                          | S.74 |

## 10. Tipps und Tricks S.75

|      |                    |      |
|------|--------------------|------|
| 10.1 | Querstreben        | S.76 |
| 10.2 | Verbinder wechseln | S.77 |
| 10.3 | Demontage          | S.78 |

## 11. Aufbaustatik S.79

|      |                   |      |
|------|-------------------|------|
| 11.1 | Wandmontage       | S.80 |
| 11.2 | Bodenbefestigung  | S.82 |
| 11.3 | Ballast anbringen | S.85 |

# [1. Einleitung]

Im Folgenden wird die Montage des raumbildenden Möbelsystems Supergrid™ dargestellt.

Bei dem Büromöbelsystem Supergrid™ handelt es sich um ein modulares System der Firma Artis Space Systems GmbH, welches beliebig aus verschiedenen in ihren Maßen festgelegten Modulen zusammengesetzt werden kann. Außerdem können die Module teilweise nachträglich erweitert sowie geändert werden, ohne das gesamte System demontieren zu müssen. Diese Module stehen in den Tiefen 400 mm und 650 mm zur Verfügung, folglich das 400er- / 650er-System und können über spezielle Eckmodule ebenfalls miteinander verbunden werden.

Mit dieser Montageanleitung soll zum einen ein sicherer Aufbau des Möbels und zum anderen die Standsicherheit im fertigen Zustand gewährleistet werden. Die damit verbundenen Anforderungen und Regularien der Aufbaustatik sind unbedingt einzuhalten, damit die Qualität und Gewährleistung des Systems nicht von der Norm abweichen. Der Aufbau sollte nur durch ein eingewiesenes und fachkundiges Personal erfolgen, um etwaige Abweichungen zu verhindern.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Kapitel und Unterpunkte gelten sowohl für das 400er- als auch für das 650er-System.

Es besteht lediglich dort eine Ausnahme, wo zusätzliche Vermerke zu finden sind. Diese Ausnahmen hängen unmittelbar mit differenzierten Sicherheitshinweisen und -anweisungen zusammen.

[Artis Space Systems GmbH] Columbiadammm 29 | 10965 Berlin, Germany  
Phone +49 30 69809010 [mail@artisspacesystems.com]

## [2. Regale und Einlegeböden]

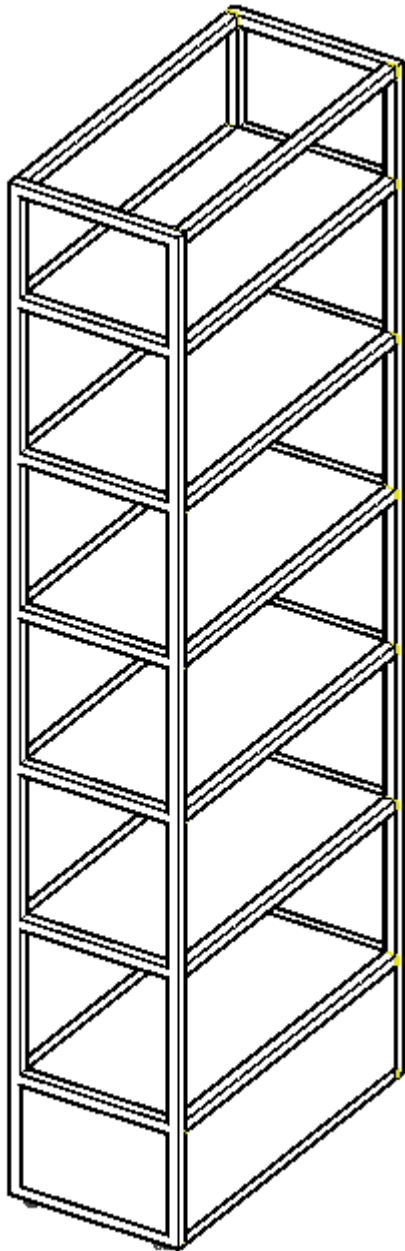
### Aufbau des Modul A



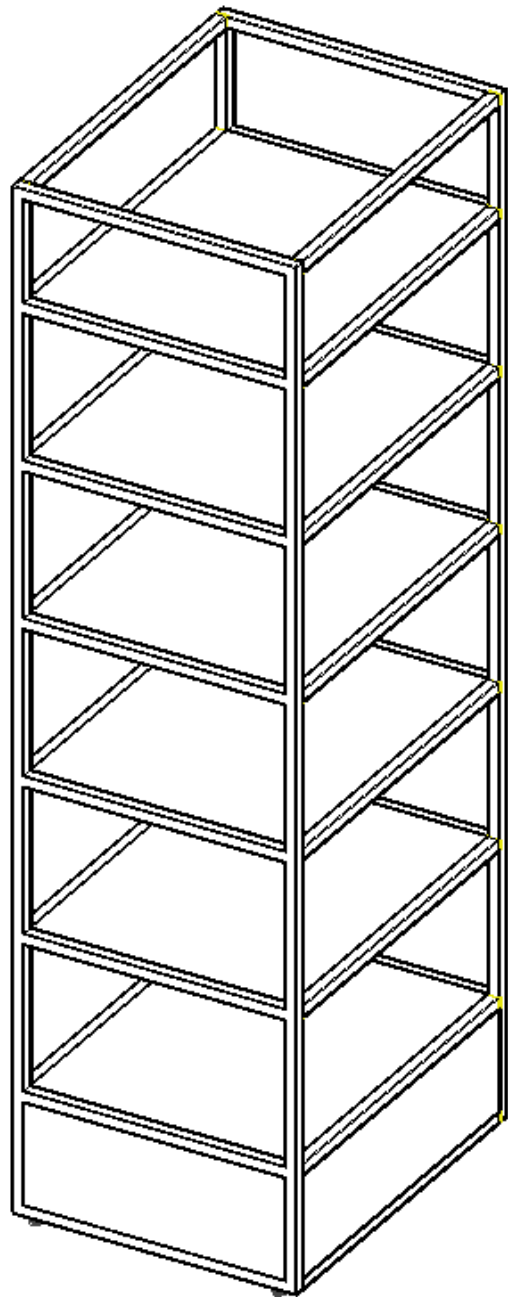
[Abb.: 400er-System]

## [2.1 Übersicht der Regale]

### Modul A



400er-System :  
[T 400 mm x B 800 mm x H 2360 mm]



650er-System :  
[T 650 mm x B 800 mm x H 2360 mm]

## [2.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul A]



Nur eine fachkundige Montage garantiert einen sicheren Aufbau und eine sichere Nutzung. Daher sollte der Aufbau nur durch ein eingewiesenes und fachkundiges Personal erfolgen.

Diese Anleitung gilt sowohl für das 400er- als auch für das 650er-System, außer es sind zusätzliche Vermerke zu finden.

**Achtung – Gefahr durch Umkippen des Möbels!**

Dazu sind unbedingt die Anforderungen der Aufbaustatik in Kapitel 11. einzuhalten.

### Modul A [650er – System]

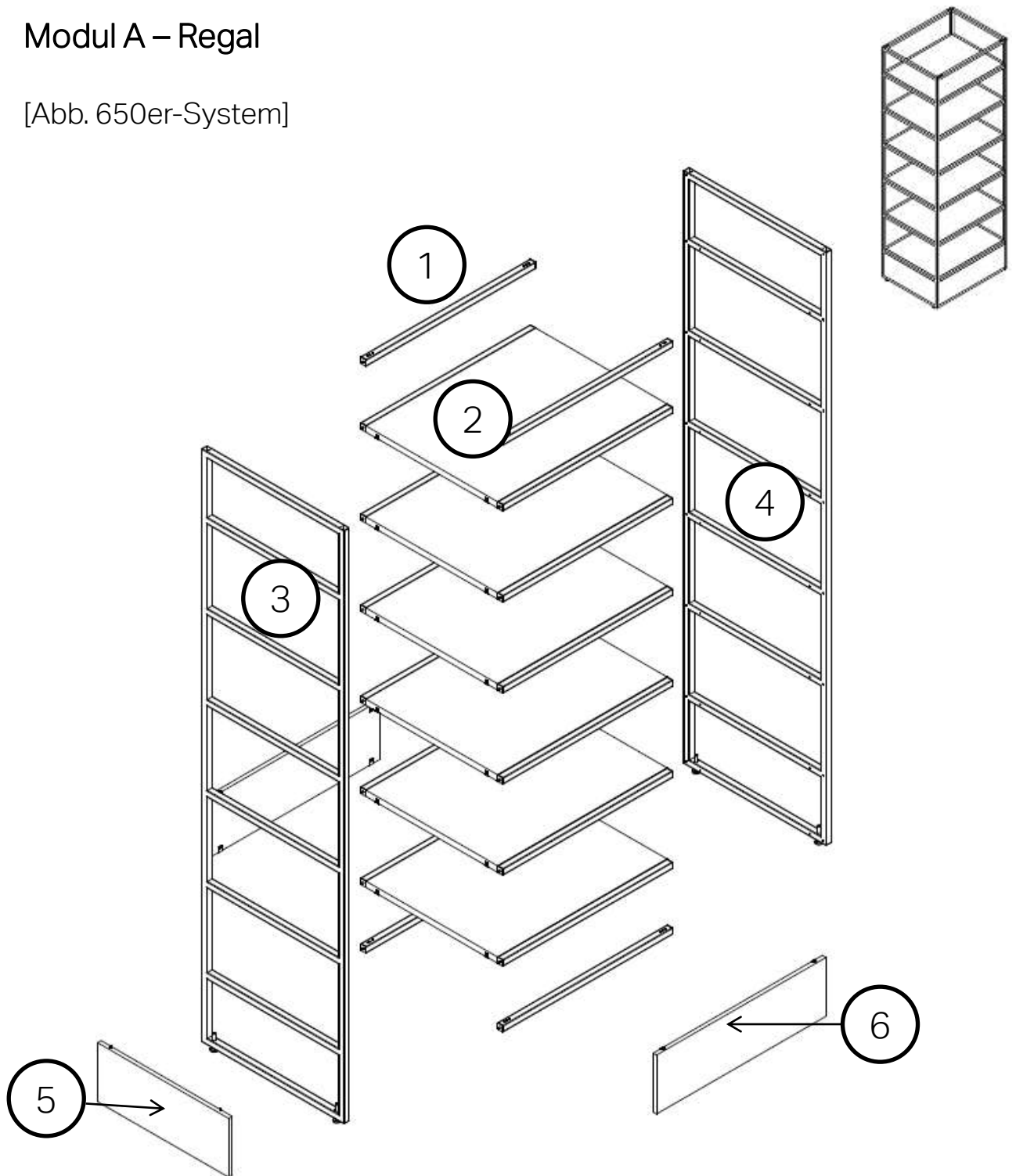
|   | Bezeichnung                      | Material                   | L x B x H (mm)  | Stückzahl |
|---|----------------------------------|----------------------------|-----------------|-----------|
| 1 | Querstrebe (mit Systemverbinder) | Stahl                      | 771x 25 x 25    | 16        |
| 2 | Einlegeboden                     | Holzwerkstoff, beschichtet | 774 x 599 x 25  | 6         |
| 3 | Leiter 1 (einseitig gelocht)     | Stahl                      | 650 x 25 x 2345 | 1         |
| 4 | Leiter 2 (beidseitig gelocht)    | Stahl                      | 650 x 25 x 2345 | 1         |
| 5 | Seitliche Blende                 | Holzwerkstoff, beschichtet | 598 x 233 x 16  | 1         |
| 6 | Sockelblende                     | Holzwerkstoff, beschichtet | 773 x 233 x 16  | 2         |



## [2.3 Montageübersicht des Modul A ]

### Modul A – Regal

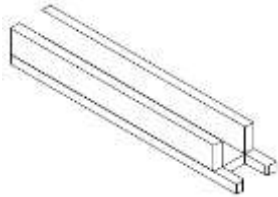
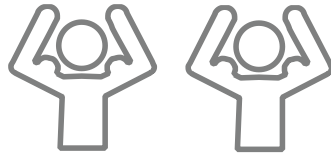
[Abb. 650er-System]



[Dieses Regal bildet das Grundprinzip der Montage des Supergrid™ ab. Damit beinhaltet es sowohl das 400er- als auch das 650er-System. Sämtliche anderen Module stellen lediglich Varianten dieses Aufbauprinzips dar.]

## [2.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge]

Benötigt werden :



Montagehilfe  
250 x 44 x 34



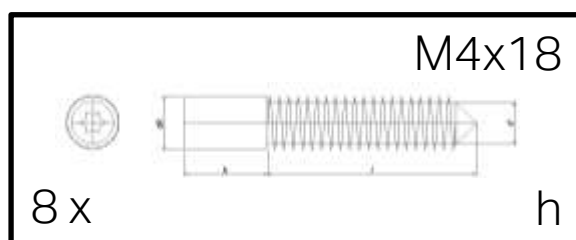
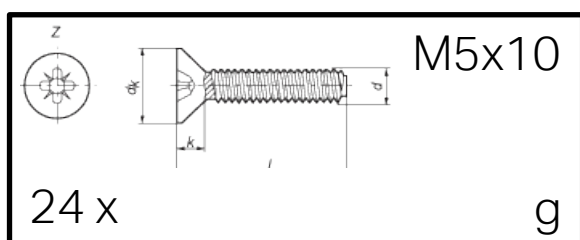
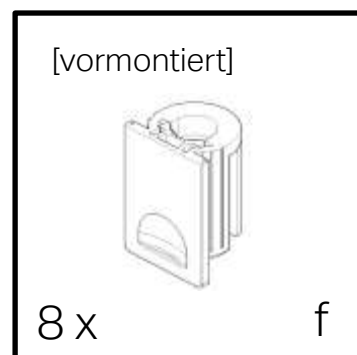
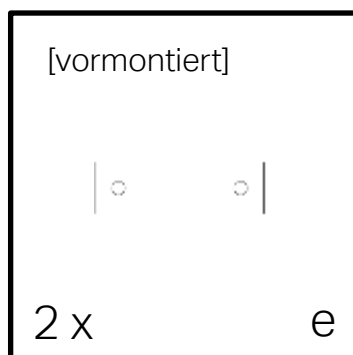
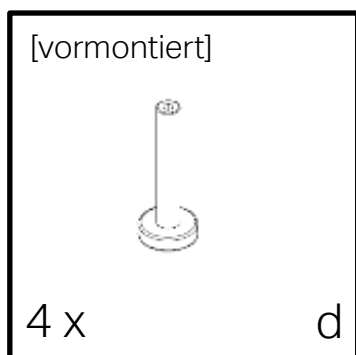
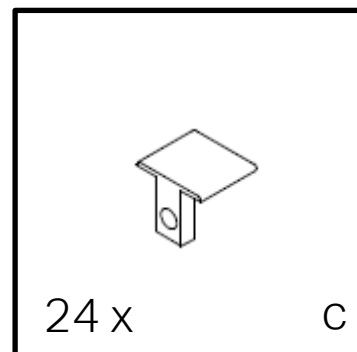
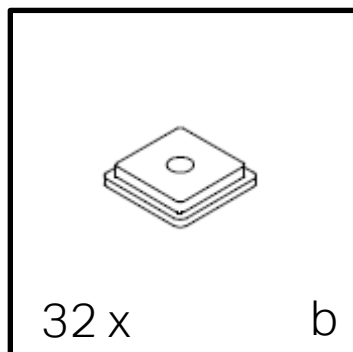
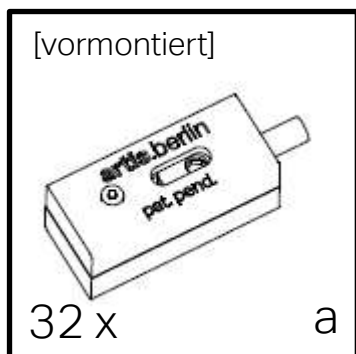
TX10  
TX25  
PZ2

### Modul A [650er – System]

|   | Bezeichnung                     | Material   | Maße             | Stückzahl |
|---|---------------------------------|------------|------------------|-----------|
| a | Systemverbinder                 | Kunststoff | 48 x 20,6 x 20,6 | 32        |
| b | Distanzplättchen                | Polyamid   | 25,3 x 25,3 x 5  | 32        |
| c | Bodenträger                     | Zink       | 20 x 18 x 17     | 24        |
| d | Stellfuß                        | Metall     | M10 x 60         | 4         |
| e | Flachblech                      | Metall     | 51 x 15,5 x 2    | 2         |
| f | Sicherheitsboden-<br>träger     | Kunststoff | 22 x 16 x 13,6   | 8         |
| g | Selbstschnei-<br>dende Schraube | Stahl      | M5 x 10          | 24        |
| h | Madenschraube                   | Stahl      | M4 x 18          | 8         |

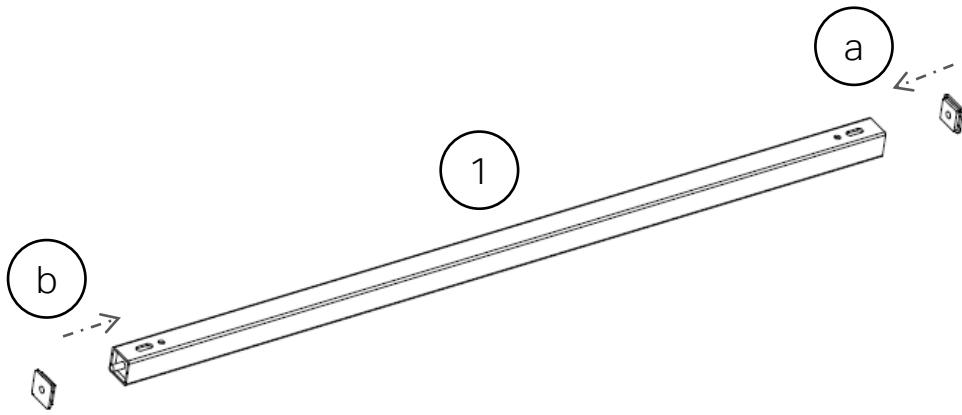
## [2.5 Übersicht der Montagebeschlage]

Enthalten sind :

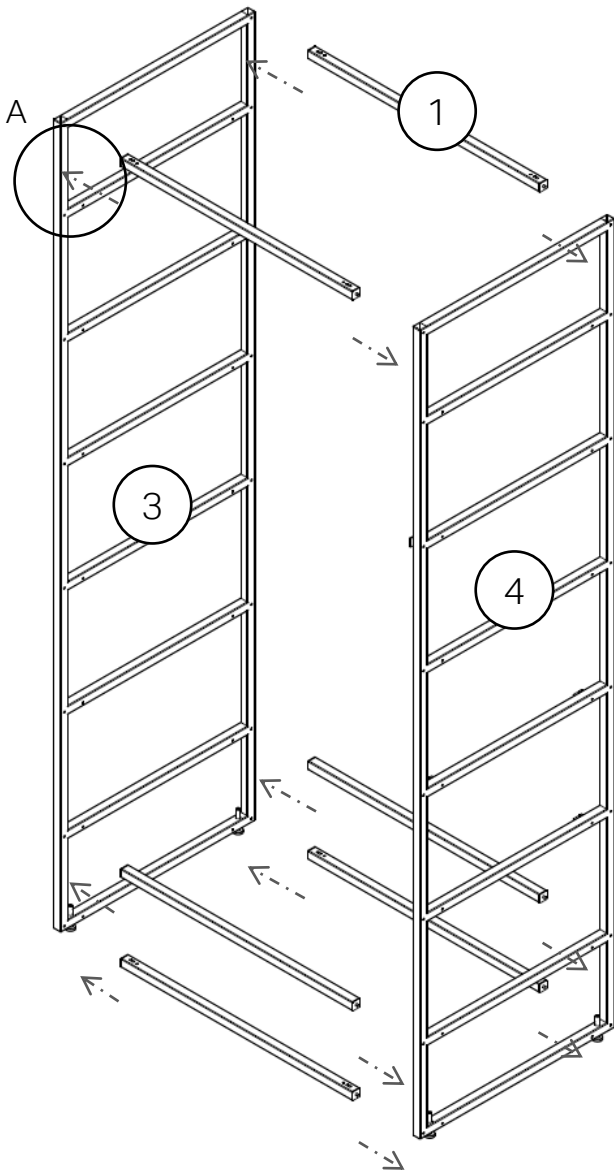


Los geht's ...

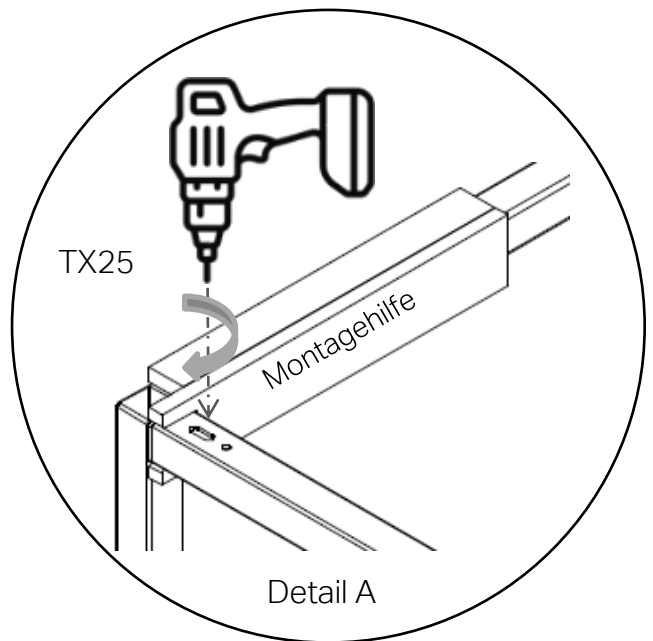
## [2.6 Querstreben]



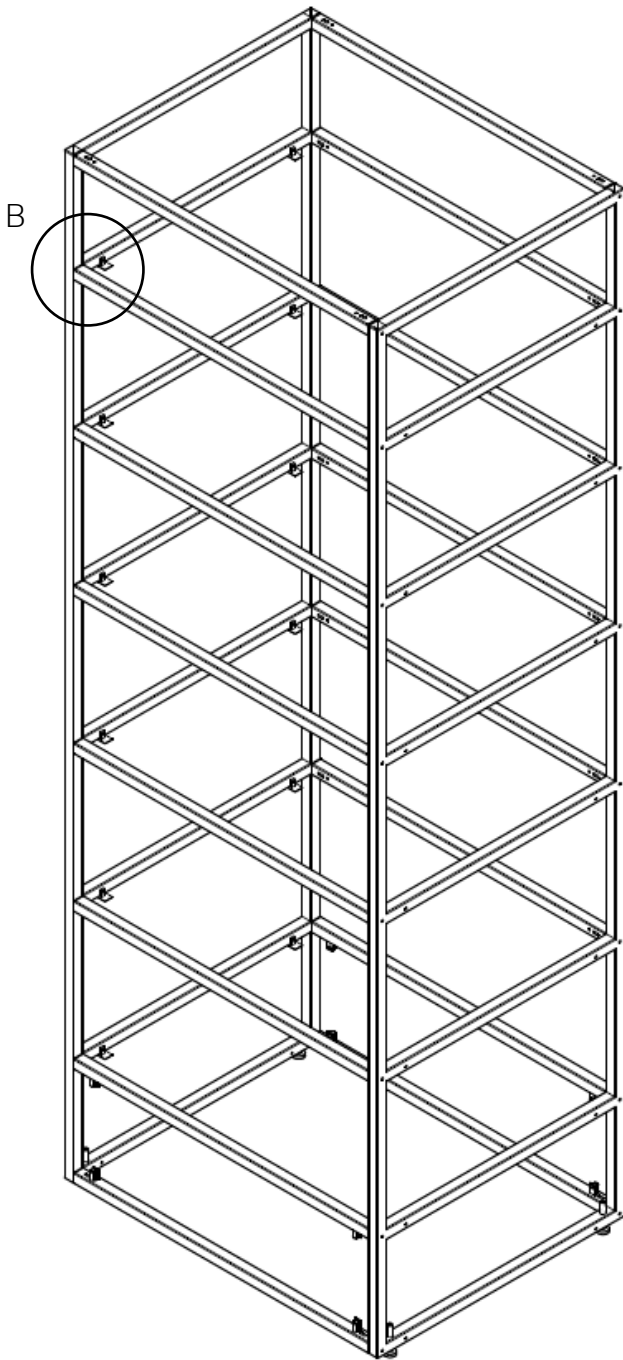
Die Distanzplättchen (b) sind auf die Querstreben (1) über die in den Querstreben vormontierten Systemverbinder (a) zu stecken.



Danach können die Querstreben (inkl. Systemverbinder) mit der Montagehilfe positioniert und wie in Detail A gezeigt mit den Leitern verschraubt werden.



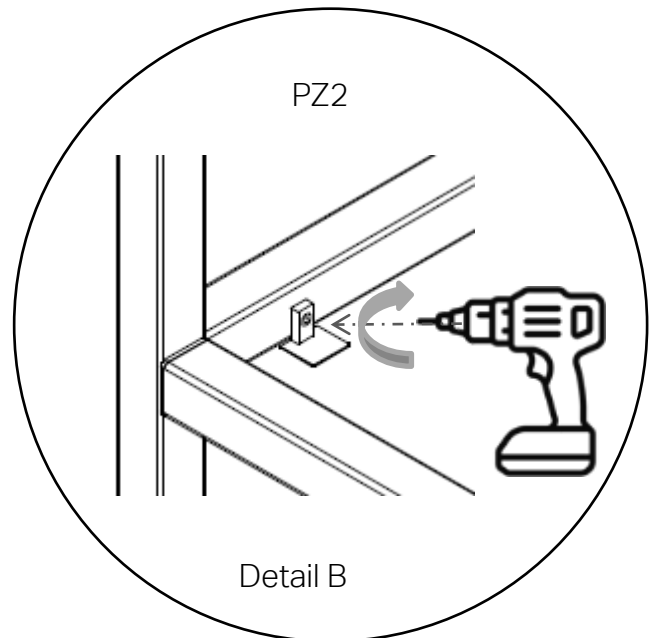
## [2.7 Einlegeböden]



Jeweils 4 Bodenträger (c) werden auf jeder vorgesehenen Ebene mit der selbstschneidenden Schraube (g) in den vorgebohrten Löchern wie in Detail B gezeigt befestigt.

Anschließend können die restlichen Querstreben nach bisherigem Vorgehen montiert werden.

Danach müssen lediglich die Einlegeböden (2) eingelegt werden (siehe Übersicht Kap. 2.3).



Für das optimale Ergebnis „Tipps und Tricks“ ab Seite 79 beachten.

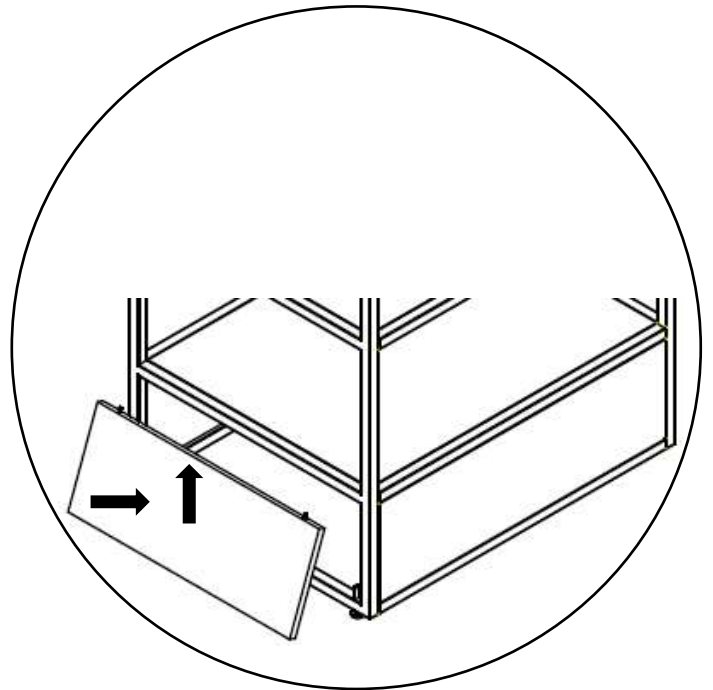
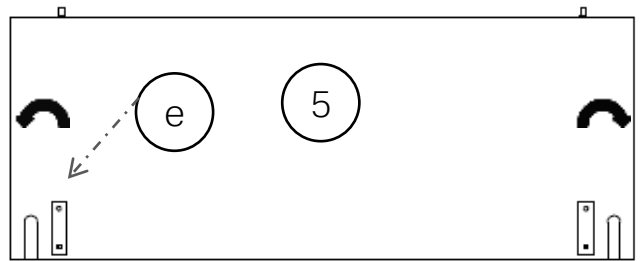
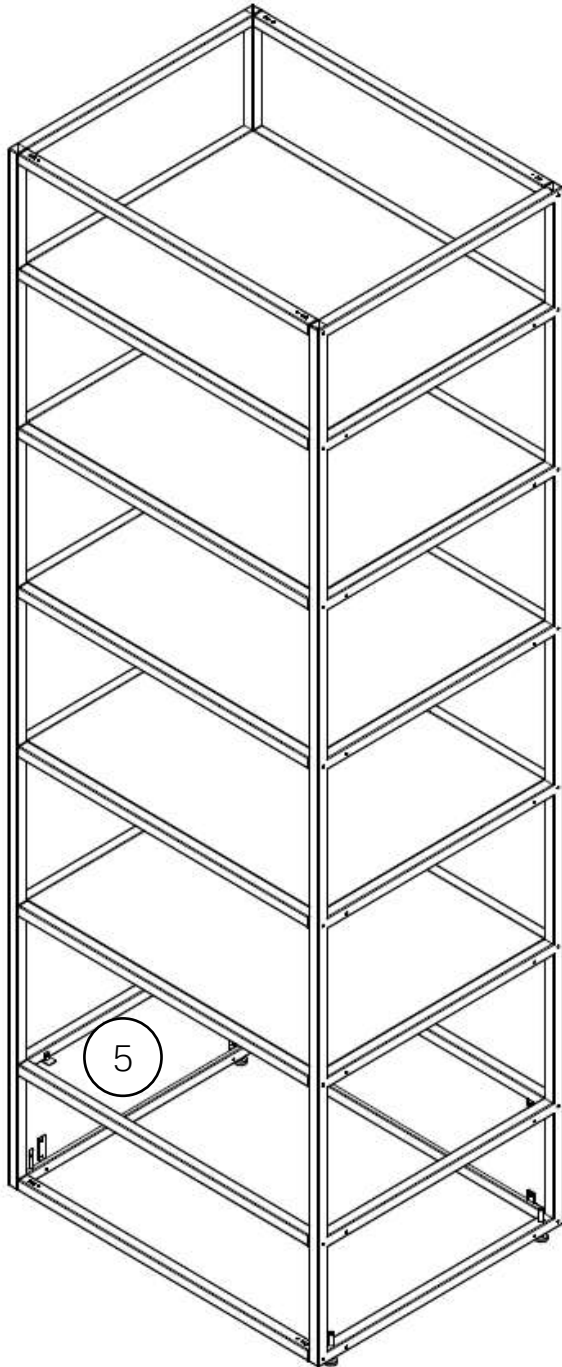
**Achtung** – Je Einlegeböden wird eine maximale Belastung von 30 kg (400er – System) beziehungsweise 40 kg (650er-System) empfohlen. Diese sollte **nicht** überschritten werden.

## [2.8 Sockelblenden]

### Seitliche Blende (5):

Die Seitliche Blende (5) wird über die vormontierten Zapfen von unten in die dafür vorgesehenen Löcher in der Leiter (1) eingeführt.

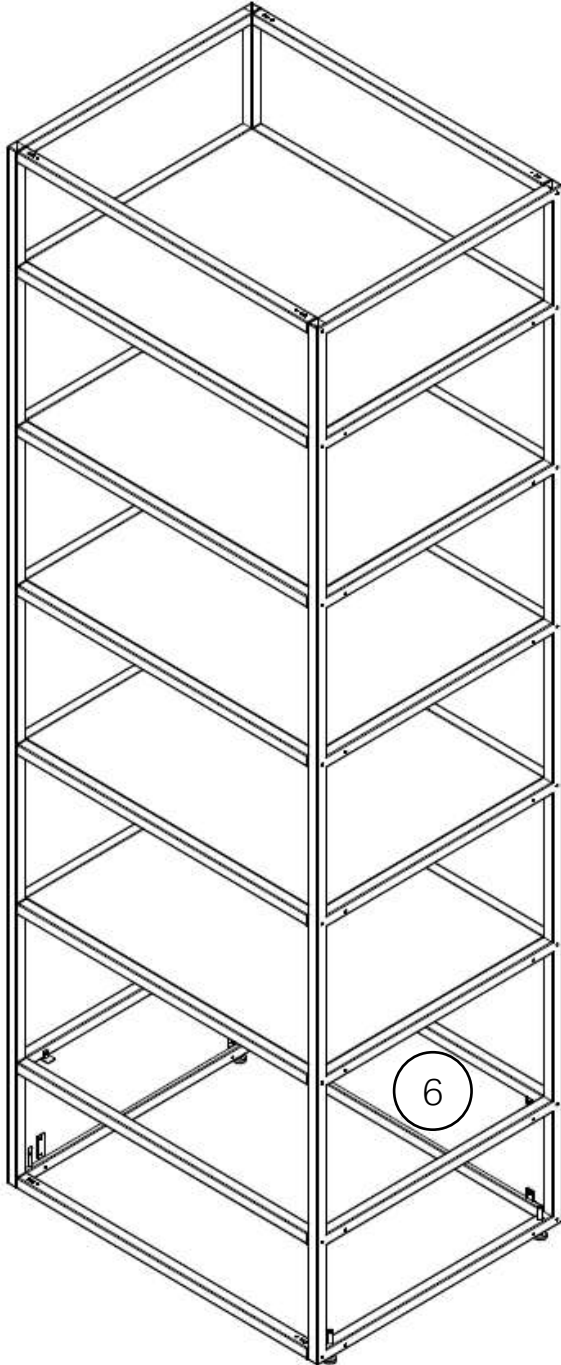
Dann kann der untere Teil der Blende an die Leiter an geklappt und über die bereits montierten Flachbleche (e) hinter den Stellfüßen (d) in Pfeilrichtung arretiert werden.



[Im nächsten Schritt können die Sockelblenden befestigt werden]

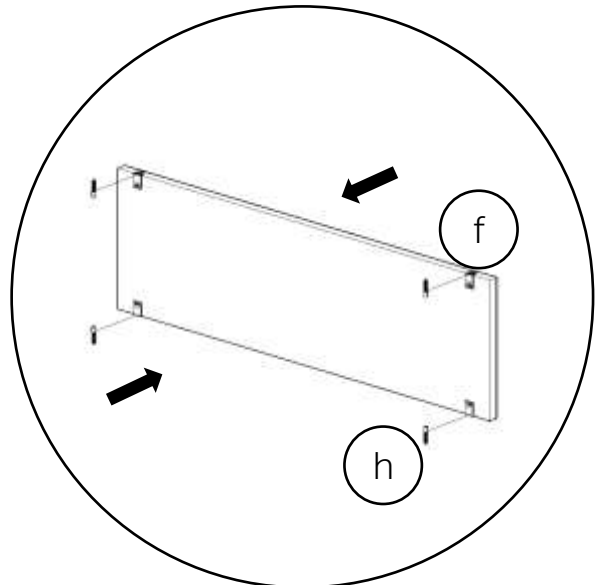
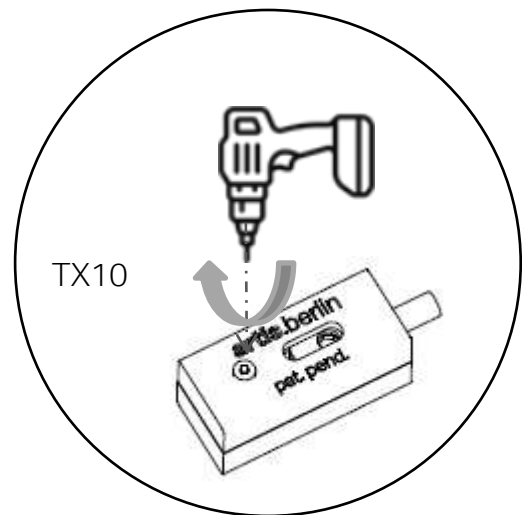
## [2.8 Sockelblenden]

### Sockelblenden (6):



Um die Sockelblenden befestigen zu können, müssen die Madenschrauben zur Arretierung der Systemverbinder in den Querstreben des Sockelbereichs gegen die größere Variante (h) ausgetauscht werden.

Folgend können die Blenden mit ihren vormontierten Bodensicherheitsträgern (f) auf die Madenschraube (h) gesteckt werden.



Fertig!

## [3. Korpusse]

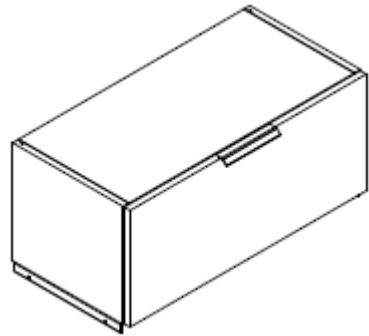
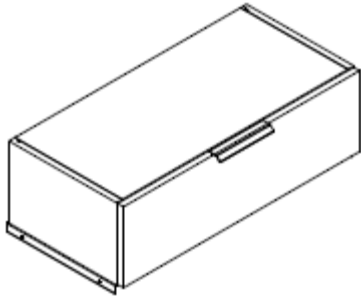
### Aufbau des Modul B



[Abb.: 400er-System]

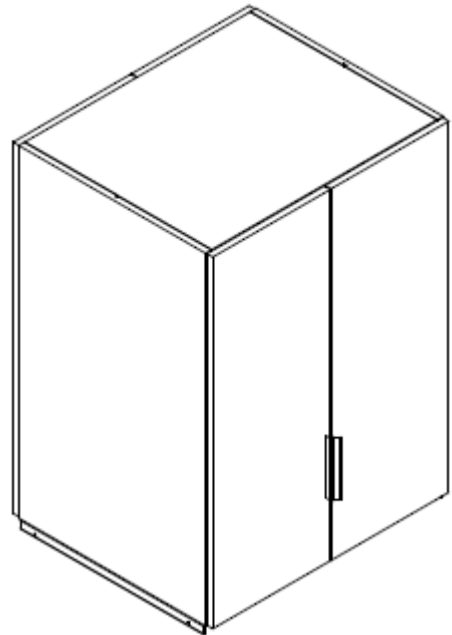
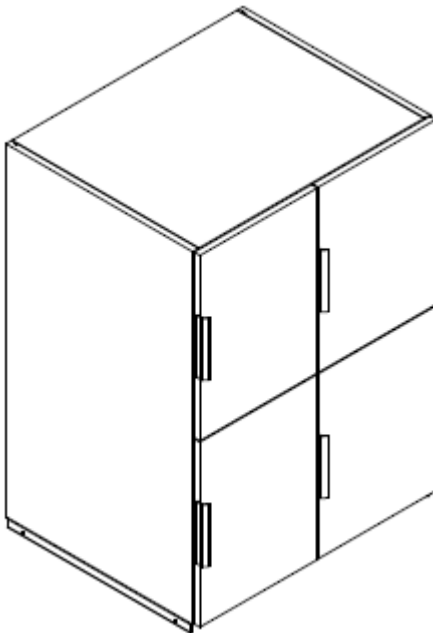


## [3.1 Übersicht der Korpusse und Boxen]



Sockelschublade  
Hier gibt es eine  
**Besonderheit** erklärt unter  
Kap. 9.3 - Sockelschublade

Box mit Schublade  
Box mit Klappe

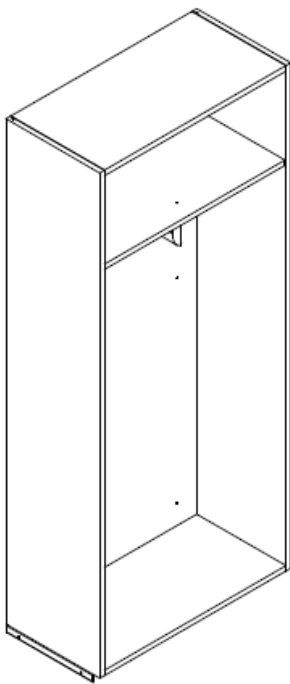


Modul B - Schließfächer

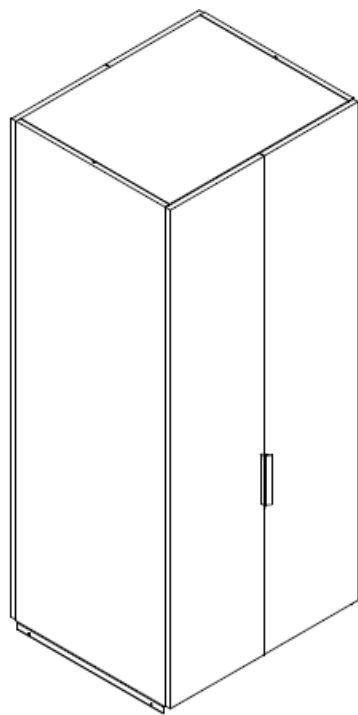
Modul C - kleiner Aktenschrank

[Die hier aufgeführten Korpusse und Boxen sind sowohl im 400er- als auch 650er-System zu finden]

## [3.1 Übersicht der Korpusse und Boxen]



Modul D - Garderobe



Modul E - großer Aktenschrank

[Die hier aufgeführten Korpusse und Boxen sind sowohl im 400er- als auch 650er-System zu finden]

## [3.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul B]



Nur eine fachkundige Montage garantiert einen sicheren Aufbau und eine sichere Nutzung. Daher sollte der Aufbau nur durch ein eingewiesenes und fachkundiges Personal erfolgen.

Diese Anleitung gilt sowohl für das 400er- als auch für das 650er-System, außer es sind zusätzliche Vermerke zu finden.

**Achtung – Gefahr durch Umkippen des Möbels!**

Dazu sind unbedingt die Anforderungen der Aufbaustatik in Kapitel 11. einzuhalten.

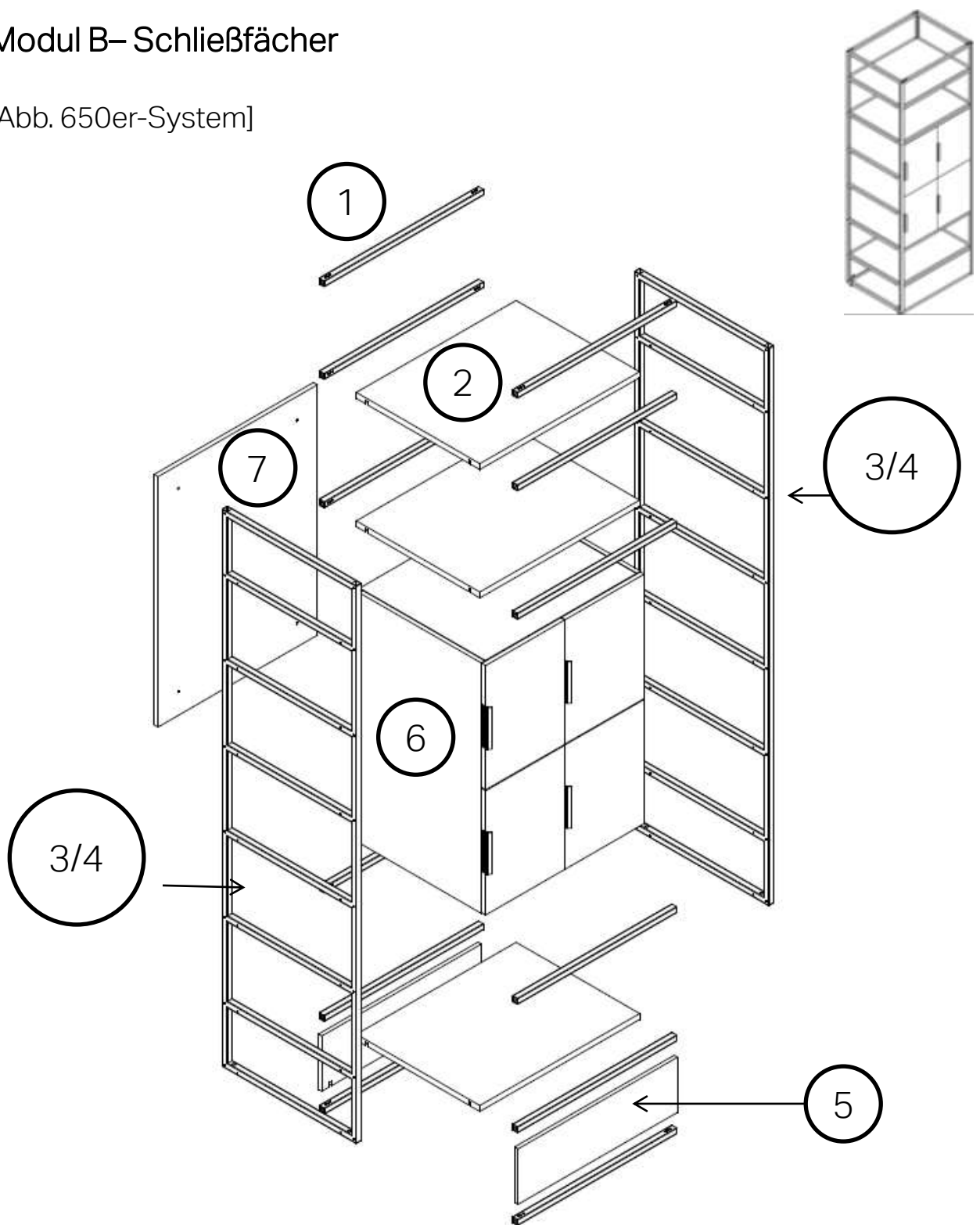
### Modul B [650er – System]

|    | Bezeichnung  | Material                   | L x B x H (mm)   | Stückzahl |
|----|--|----------------------------|------------------|-----------|
| 1  | Querstrebe (inkl. Systemverbinder)                                     | Stahl                      | 771x 25 x 25     | 12        |
| 2  | Einlegeboden   | Holzwerkstoff, beschichtet | 774 x 599 x 25   | 3         |
| 3  | Leiter 1 (einseitig gelocht)   | Stahl                      | 650 x 25 x 2345  | 1         |
| 4  | Leiter 2 (beidseitig gelocht)  | Stahl                      | 650 x 25 x 2345  | 1         |
| 5  | Sockelblende   | Holzwerkstoff, beschichtet | 773 x 233 x 16   | 2         |
| 6  | Modul B Grundkorpus inkl. Fronten                                      | Holzwerkstoff, beschichtet | 773 x 630 x 1053 | 1         |
| 7* | Rückwand<br>*Alternativ:<br>Whiteboard,<br>Lochblech,<br>Akustikpaneel | Holzwerkstoff, beschichtet | 773 x 1053 x 19  | 1         |

## [3.3 Montageübersicht des Modul B]

### Modul B– Schließfächer

[Abb. 650er-System]



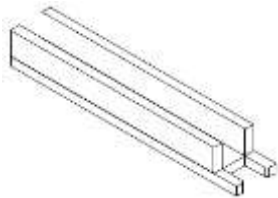
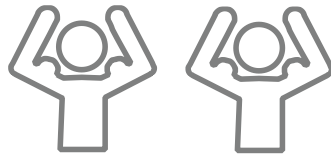
3/4

#### **Außenleiter oder Mittelleiter :**

Je nach Position des Moduls im Supergrid™ ergibt sich eine Außenleiter/Mittelseite einseitig gelocht/beidseitig gelocht.

## [3.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge]

Benötigt werden :



Montagehilfe  
250 x 44 x 34



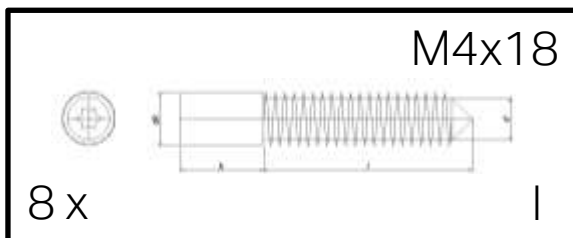
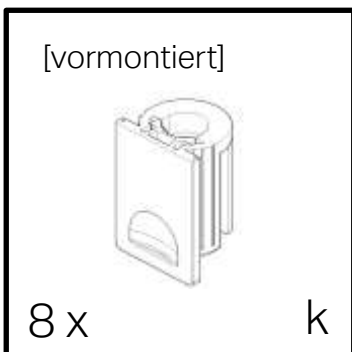
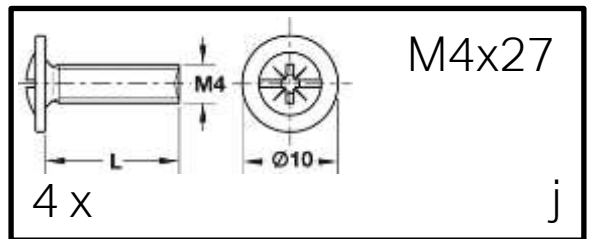
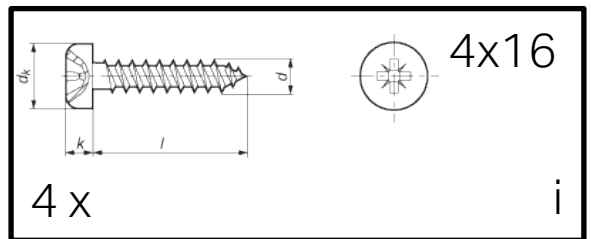
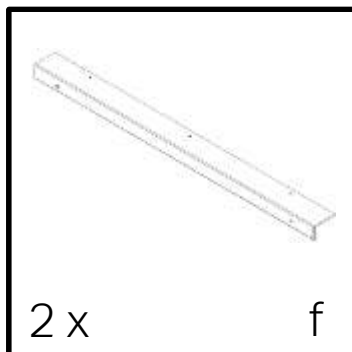
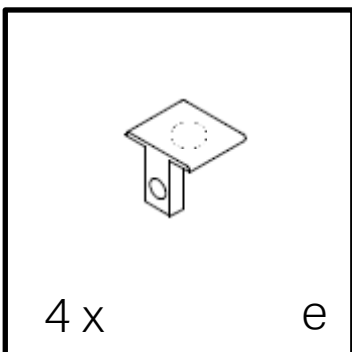
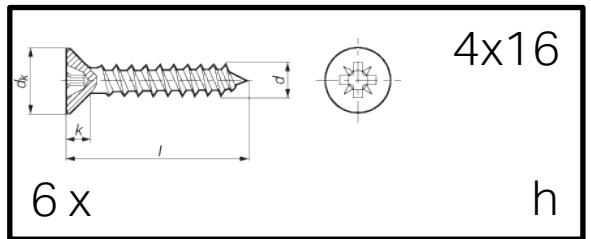
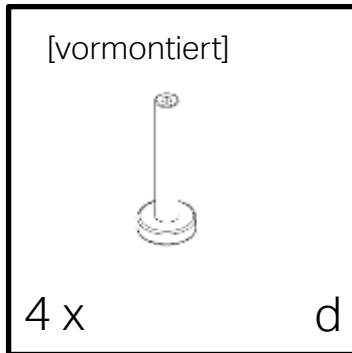
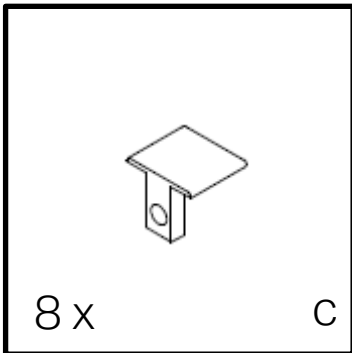
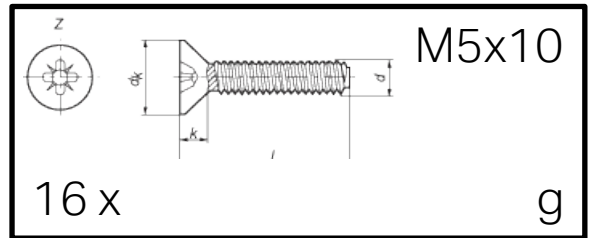
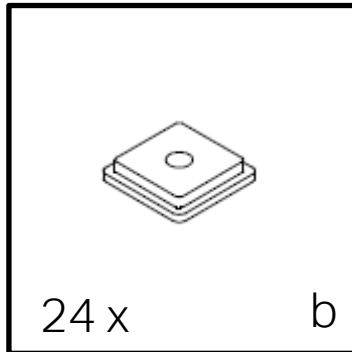
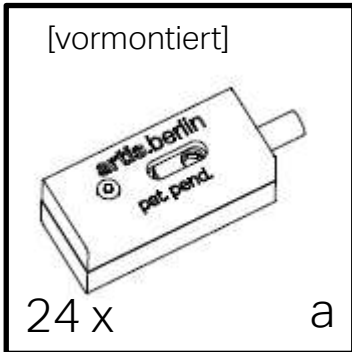
TX10  
TX25  
PZ2

### Modul B [650er – System]

|   | Bezeichnung                | Material       | Maße             | Stückzahl |
|---|----------------------------|----------------|------------------|-----------|
| a | Systemverbinder            | Kunststoff     | 48 x 20,6 x 20,6 | 24        |
| b | Distanzplättchen           | Polyamid       | 25,3 x 25,3 x 5  | 24        |
| c | Bodenträger                | Zink           | 20 x 18 x 17     | 8         |
| d | Stellfuß                   | Metall         | M10 x 60         | 4         |
| e | Bodenträger gelocht        | Zink           | 20 x 18 x 17     | 4         |
| f | Auflagewinkel (breit)      | Stahl          | 45 x 598 x 3     | 2         |
| g | Selbstschneidende Schraube | Stahl          | M5 x 10          | 16        |
| h | Senkkopfschraube           | Stahl verzinkt | 4 x 16           | 6         |
| i | Pan Head Schraube          | Stahl verzinkt | 4 x 16           | 4         |
| j | Rückwandschraube           | Stahl          | M4 x 27          | 4         |
| k | Bodensicherheits-träger    | Kunststoff     | 22 x 16 x 13,6   | 8         |
| l | Madenschraube              | Stahl          | M4 x 18          | 8         |

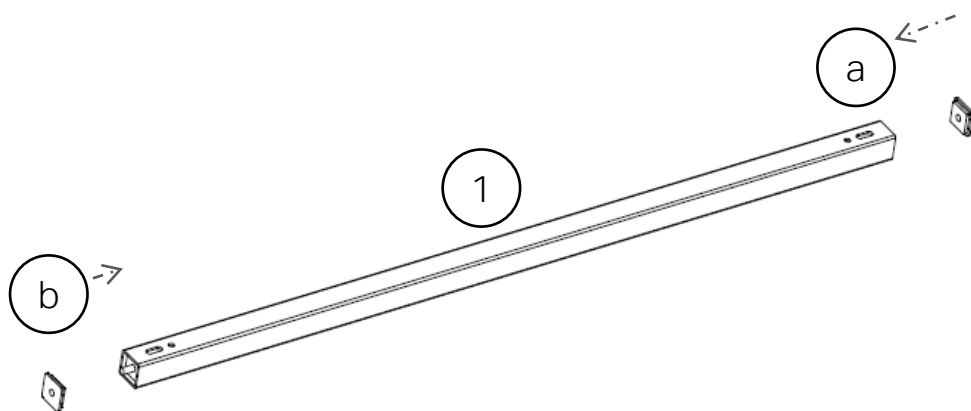
# [3.5 Übersicht der Montagebeschläge]

Enthalten sind :

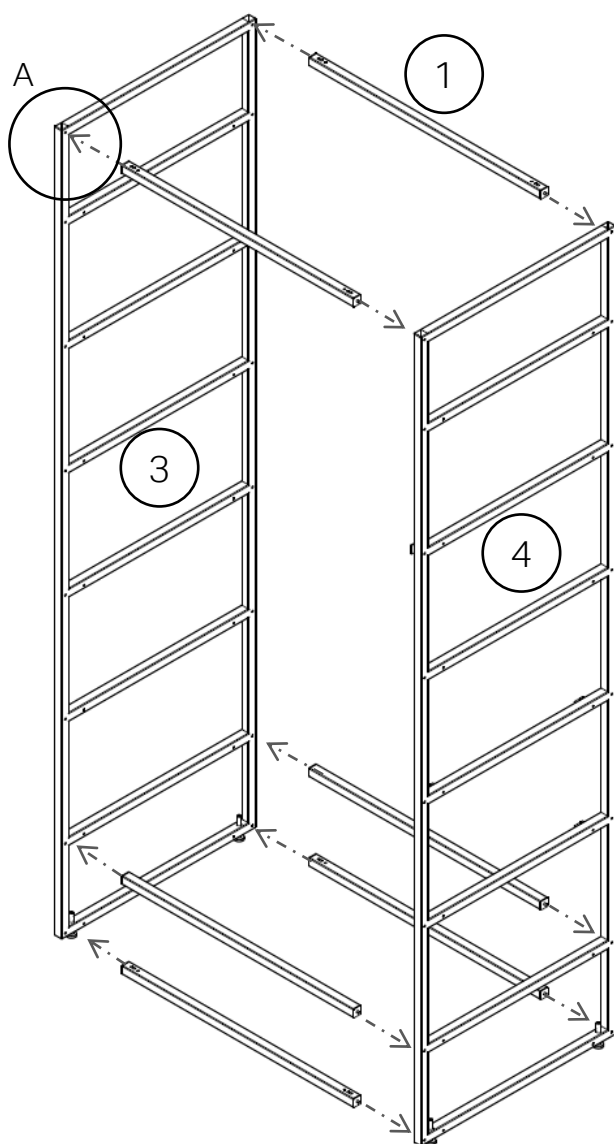


Los geht's...

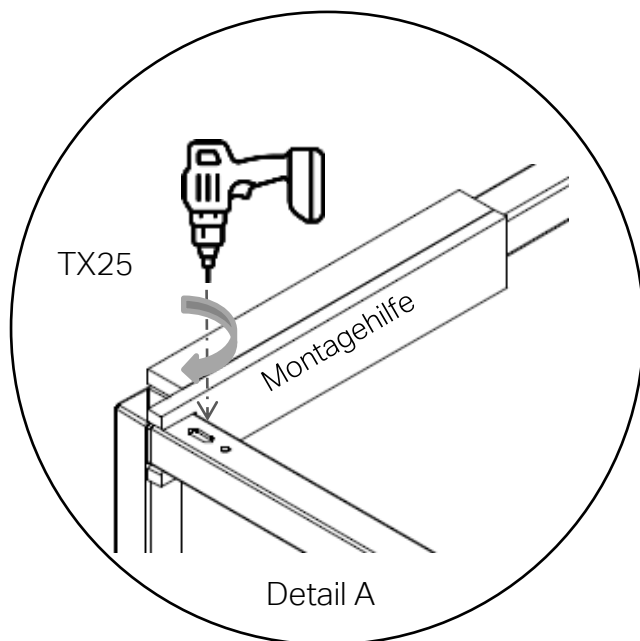
## [3.6 Querstrebe]



Die Distanzplättchen (b) sind auf die Querstreben (1) über die in den Querstreben vormontierten Systemverbinder (a) zu stecken.



Danach können die Querstreben (inkl. Systemverbinder) mit der Montagehilfe positioniert und wie in Detail A gezeigt mit den Leitern verschraubt werden.



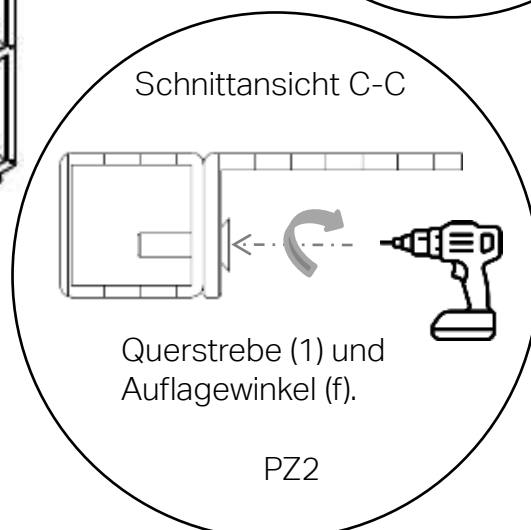
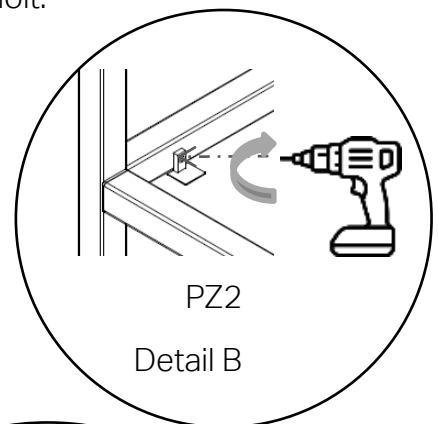
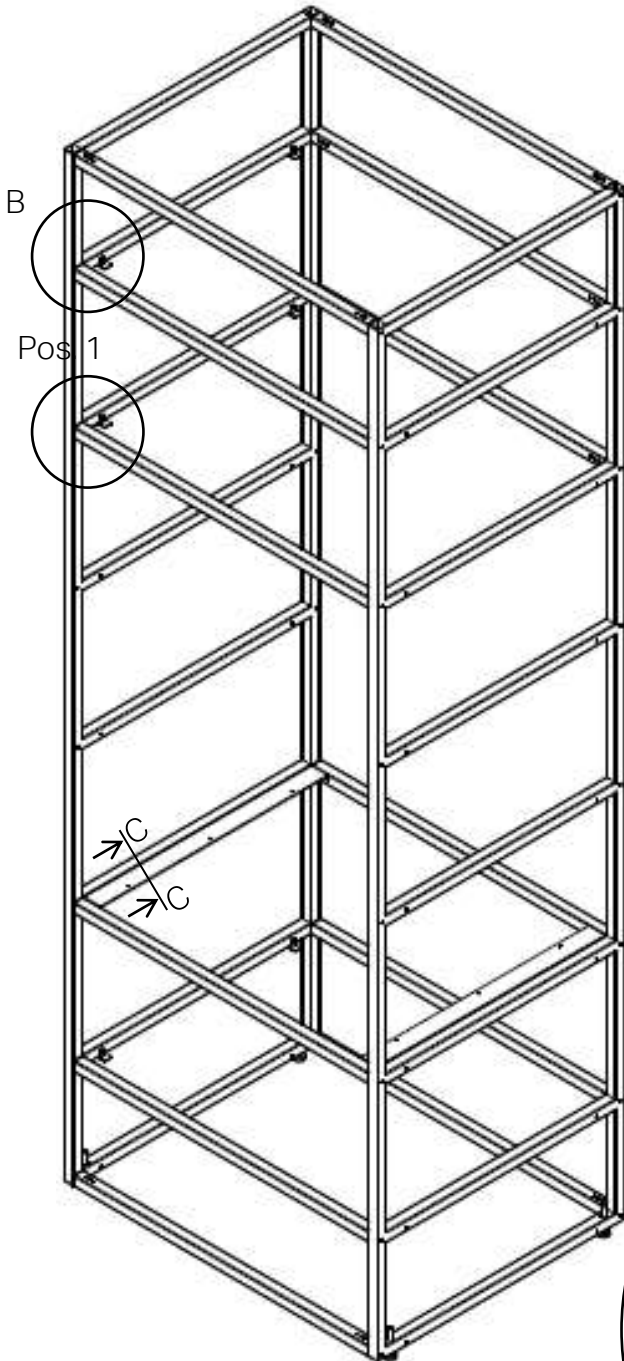
## [3.7 Auflagewinkel und Einlegeboden]

Jeweils 4 Bodenträger (c) werden auf jeder dafür vorgesehenen Ebene durch die selbstschneidende Schraube (g) wie in Detail B gezeigt befestigt.

Auf der Ebene, die mit der Korpusoberseite abschließt, werden 4 Bodenträger gelocht (e) verwendet (Pos.1).

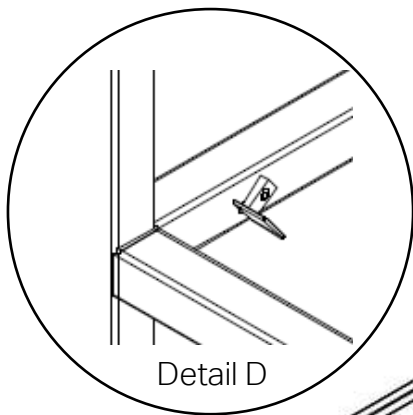
Anschließend können die restlichen Querstreben wie zuvor befestigt werden.

Danach sind die Auflagewinkel (f) auf der dafür vorgesehenen Ebene zu montieren. Dazu sollte die kürzere Seite des Winkels wie in Schnittansicht C gezeigt über die vorhandenen Löcher der Leiter positioniert und mit den selbstschneidenden Schrauben (g) befestigt werden. Dieser Schritt wird auf der gegenüberliegenden Seite wiederholt.





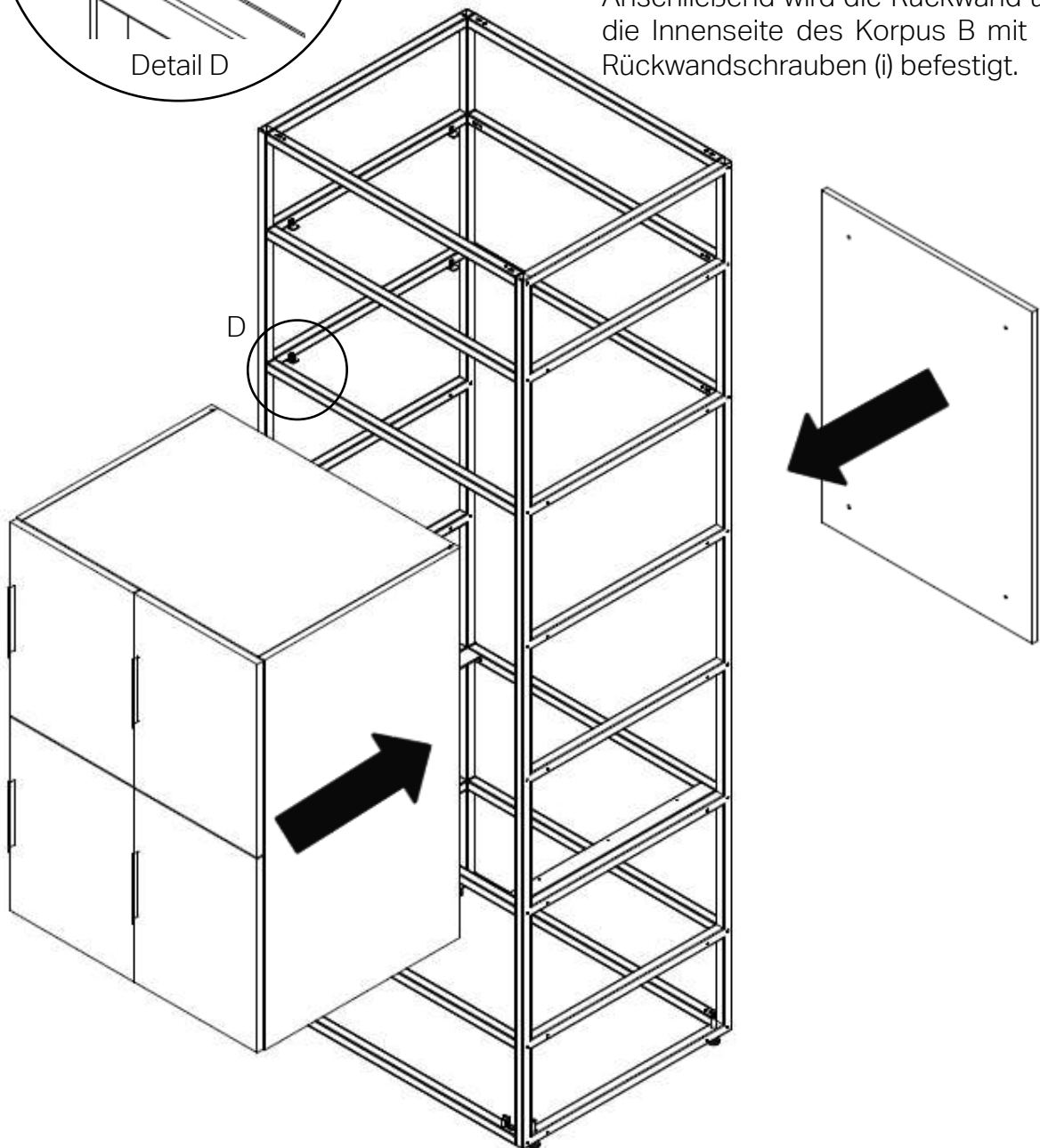
## [3.8 Korpus und Rückwand einsetzen]



Detail D

Der Korpus kann nun in Pfeilrichtung über den Auflegewinkel (f) eingeführt werden. Vor dem Einführen sollten jedoch alle Bodenträger gelocht (k) in eine schräge Position gedreht werden (Detail D).

Anschließend wird die Rückwand über die Innenseite des Korpus B mit den Rückwandschrauben (i) befestigt.



**Falls der Korpus vor einer Wand steht:**

Zuerst die Rückwand mit Korpus verschrauben und dann beides einschieben.

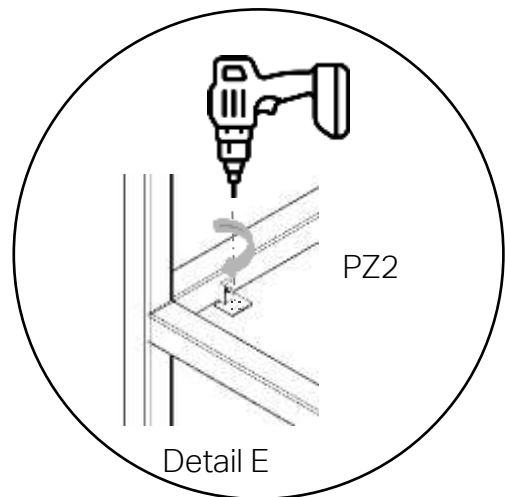
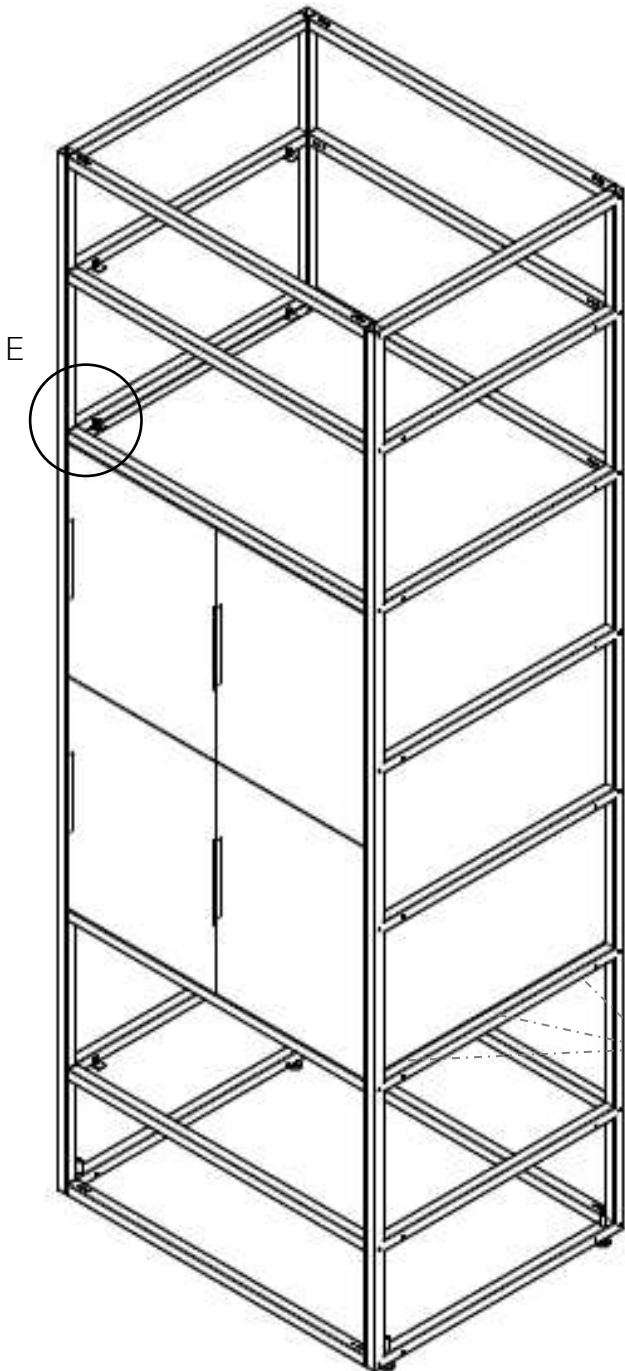
## [3.9 Korpusse befestigen]

Zuerst wird der Korpus (6) in Position gebracht, Rückwand und Fronten sollten dabei bündig mit der Vorder- und Hinterkante des Regals abschließen.

Anschließend kann der Korpus (6) über den Auflegewinkel (f) von unten mit der Senkkopfschraube (h) an den vorgefertigten Löchern (q) an beiden Seiten befestigt werden.

Von oben wird der Korpus wie in Detail E gezeigt mit der Pan-Headschraube (i) befestigt.

Zum Schluss müssen lediglich die Einlegeböden (2) einlegt und die Sockelblenden gemäß Kapitel 2.8 angebracht werden.



[Dieser Aufbauprozess steht stellvertretend für alle Korpusse und Boxen des Supergrid™]

**Fertig!**

## [4. Eckmodule]

### Aufbau des Modul L

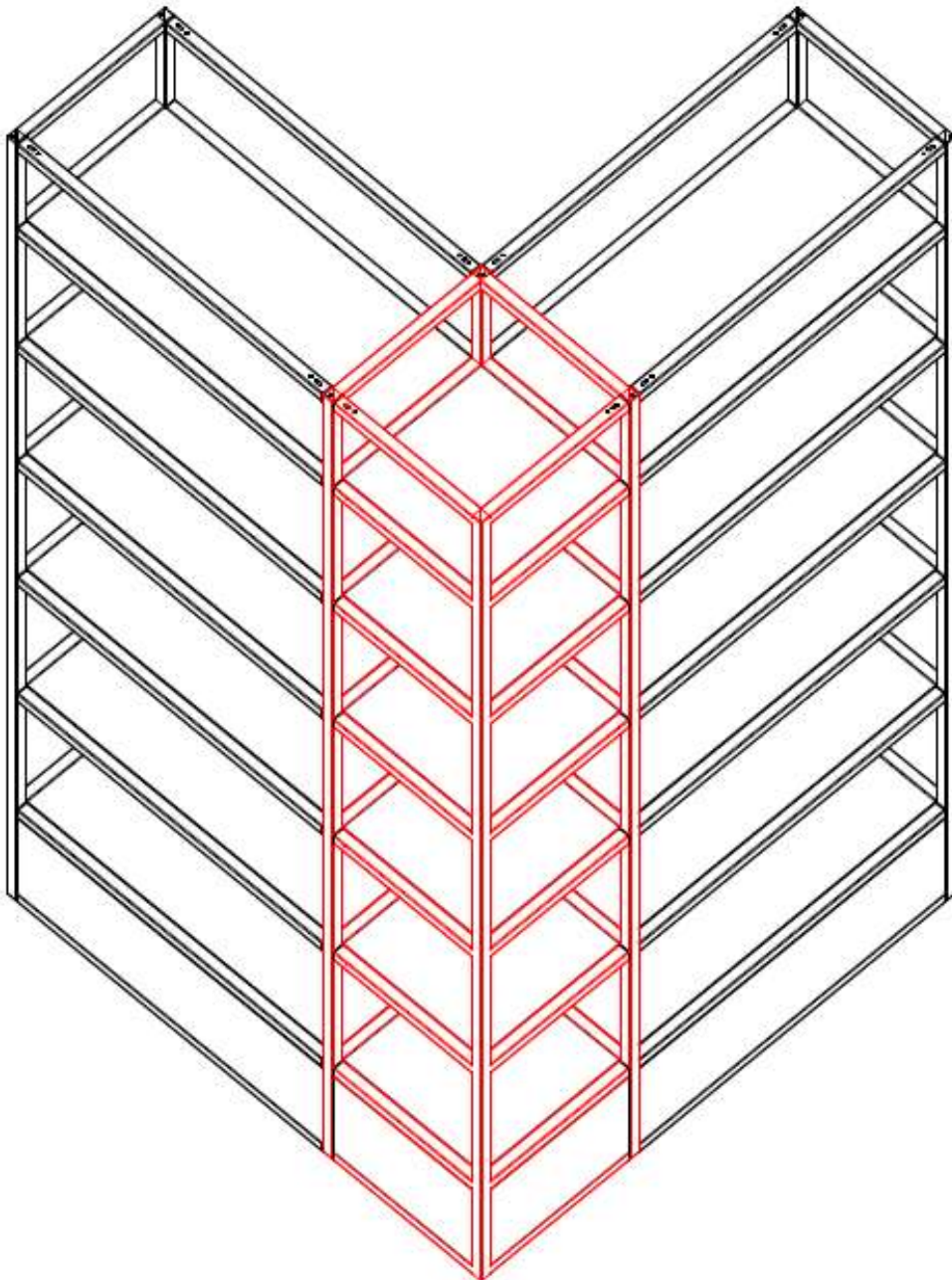


[Abb.: 400er-System]

## [4.1 Übersicht der Eckmodule]

### Eckmodul L 400\_400

Verbindung von Systemtiefe  
400 mm mit 400 mm

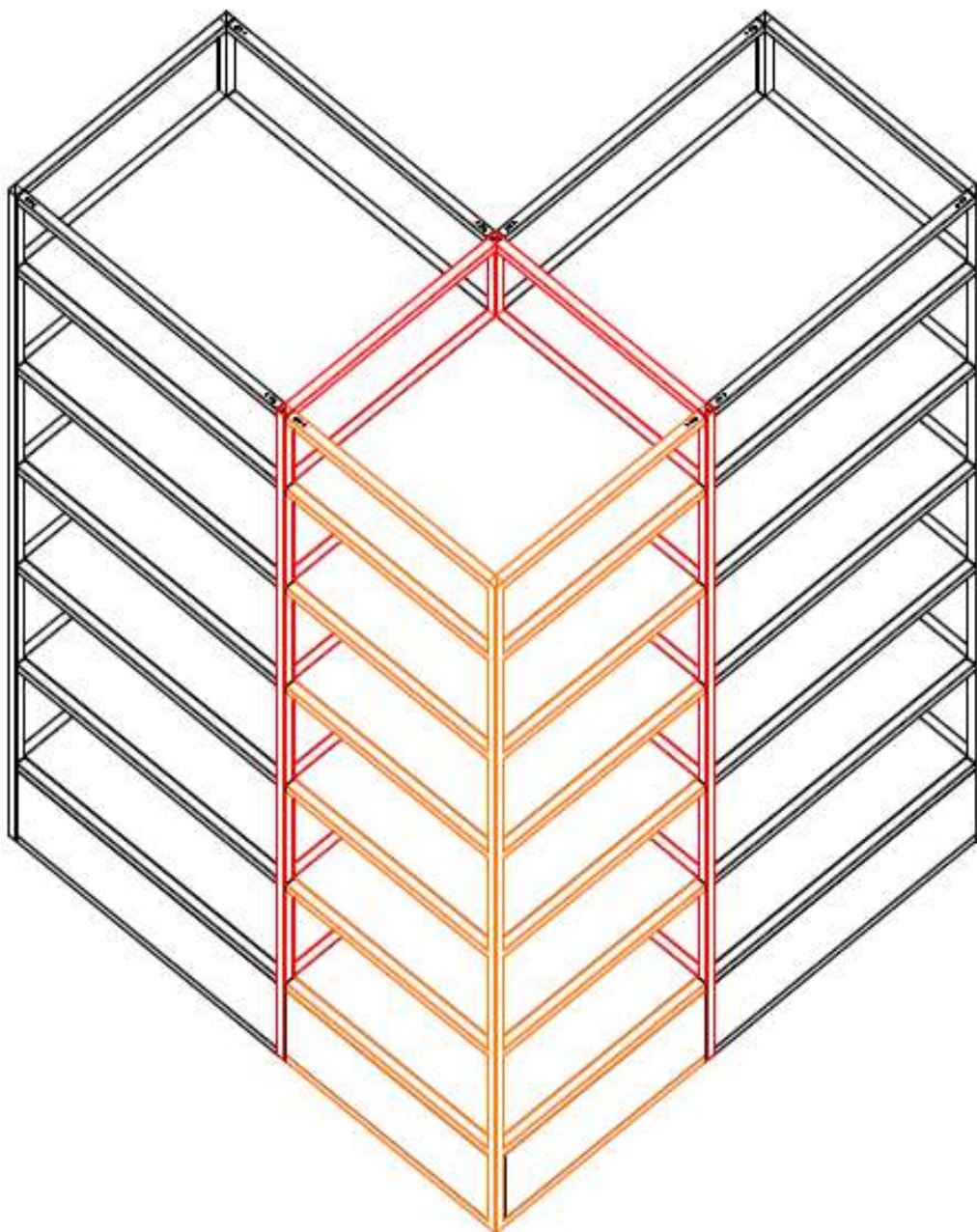


[Eckmodul L 400\_400] :  
T 400 mm x B 400 mm x H 2360 mm]

## [4.1 Übersicht der Eckmodule]

### Eckmodul L 650\_650

Verbindung von Systemtiefe  
650 mm mit 650 mm

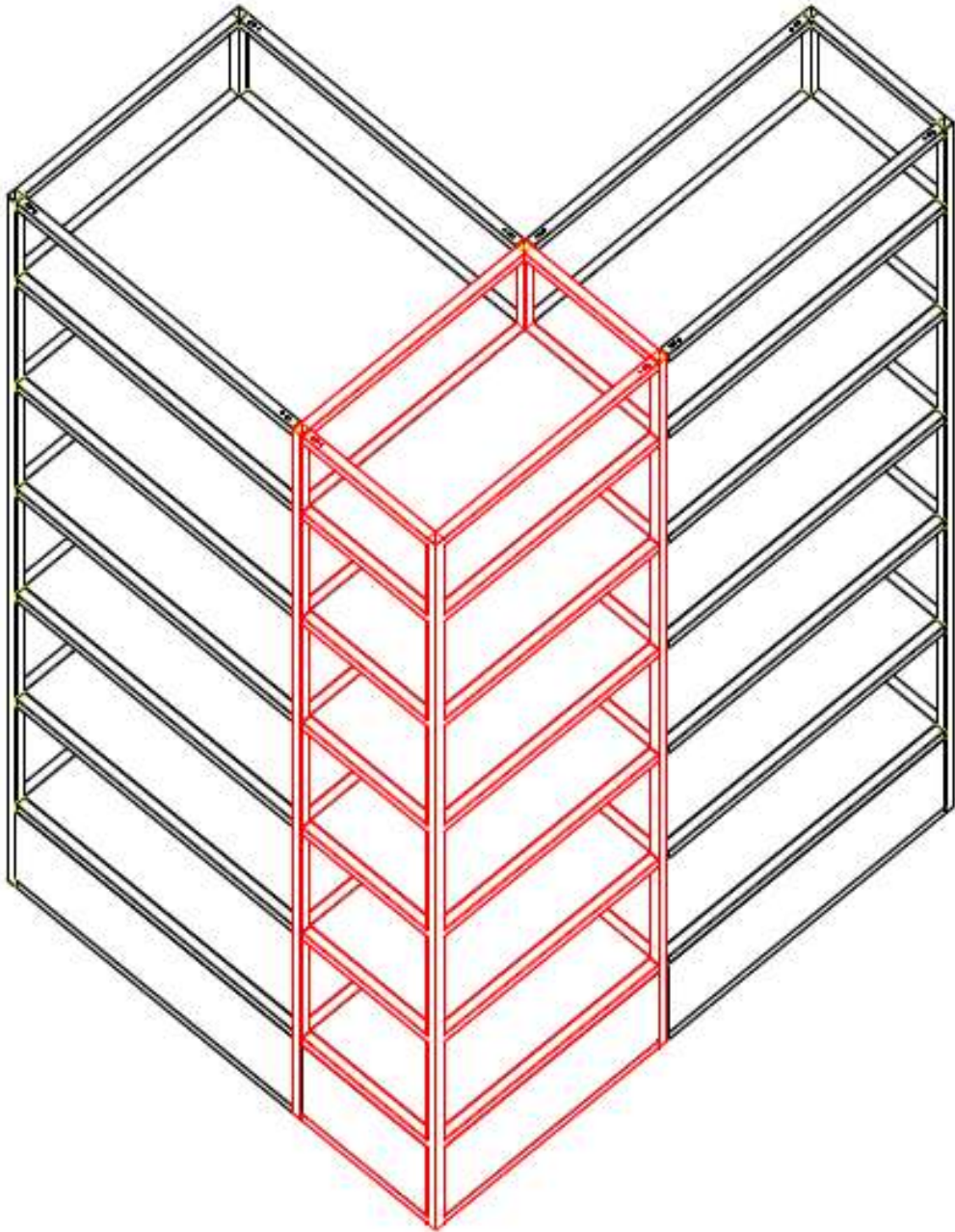


[Eckmodul L 650\_650] :  
T 650 mm x B 650 mm x H 2360 mm]

## [4.1 Übersicht der Eckmodule]

### Eckmodul L 650\_400 | 400\_650

Verbindung von Systemtiefe  
650 mm mit 400 mm



[Eckmodul L 650\_400 | 400\_650]:  
T 650/400 mm x B 400/650 mm x H 2360 mm]

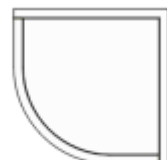
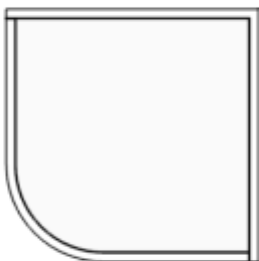
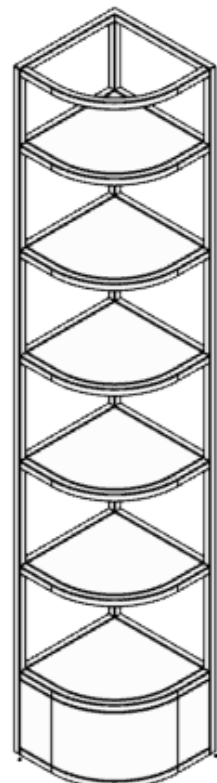
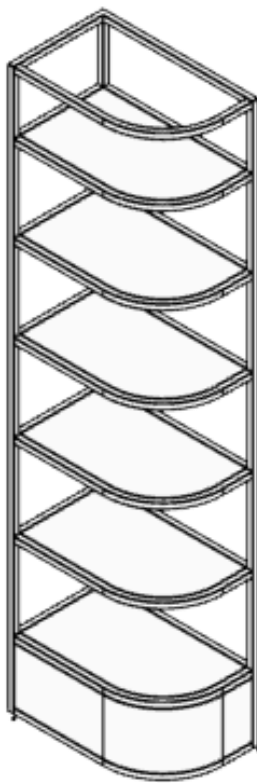
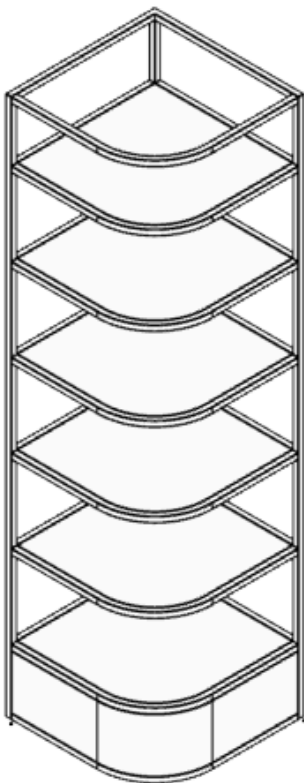
## [4.1 Übersicht der Eckmodule]

Eckmodul R\_650\_650

Eckmodul R\_650\_400 / Eckmodul R\_400\_650

Eckmodul R\_400\_400

Montage wie Eckmodule L



## [4.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul L]



Nur eine fachkundige Montage garantiert einen sicheren Aufbau und eine sichere Nutzung. Daher sollte der Aufbau nur durch ein eingewiesenes und fachkundiges Personal erfolgen.

Diese Anleitung gilt sowohl für das 400er- als auch für das 650er-System, außer es sind zusätzliche Vermerke zu finden.

**Achtung – Gefahr durch Umkippen des Möbels!**

Dazu sind unbedingt die Anforderungen der Aufbaustatik in Kapitel 11. einzuhalten.

### Modul L [650 mm x 650 mm]

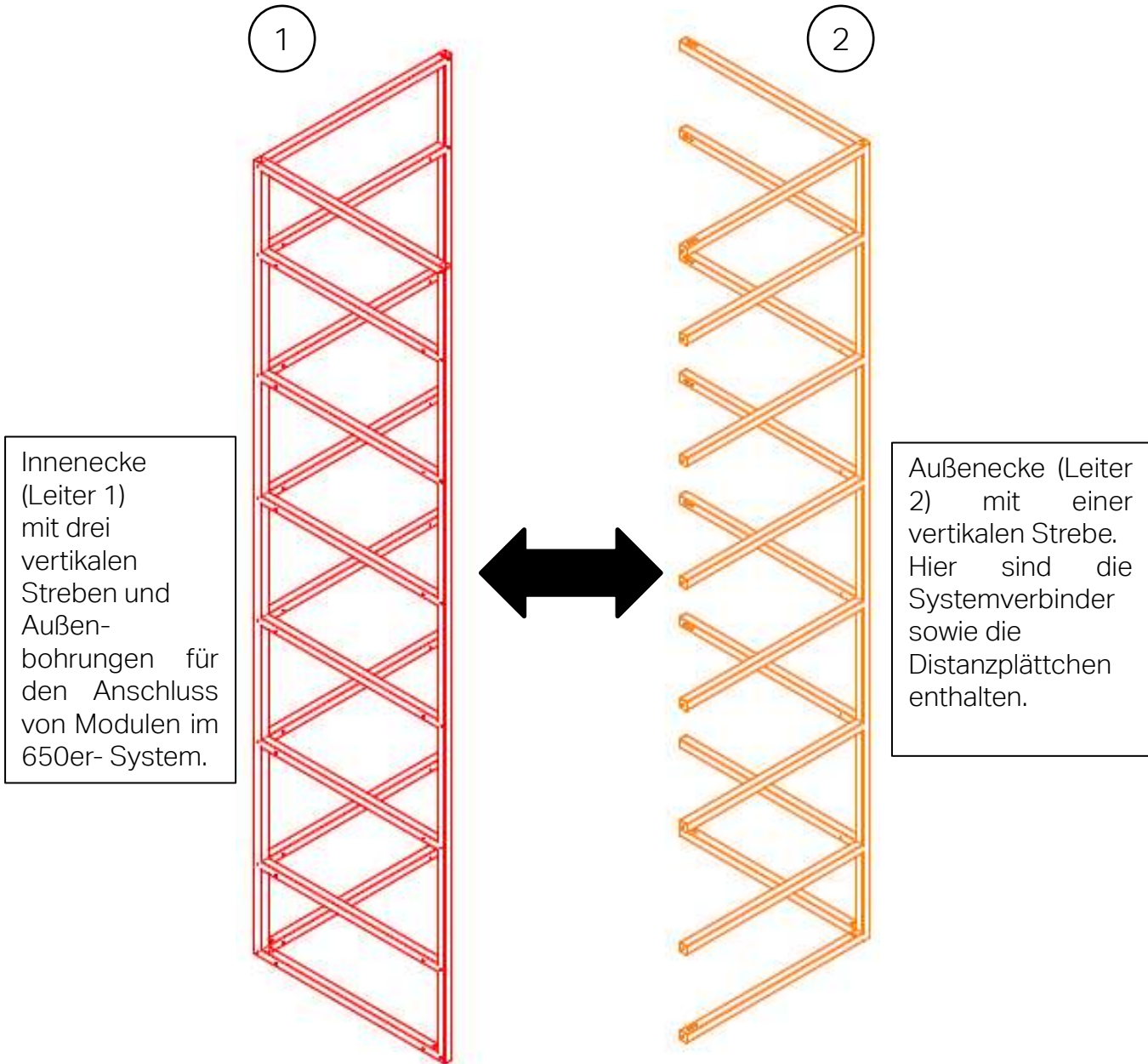
|   | Bezeichnung                                  | Material                      | L x B x H (mm)            | Stückzahl |
|---|--|-------------------------------|---------------------------|-----------|
| 1 | Einlegeboden                                 | Holzwerkstoff,<br>beschichtet | 599 x 599 x 25            | 6         |
| 2 | Eckleiter 1<br>(beidseitig außen<br>gelocht) | Stahl                         | 650 x 650 x<br>2345 [25Ø] | 1         |
| 3 | Eckleiter 2 (nicht<br>gelocht)               | Stahl                         | 623 x 623 x<br>2345 [25Ø] | 1         |
| 4 | Sockelblende                                 | Holzwerkstoff,<br>beschichtet | 598 x 233 x 16            | 2         |



## [4.3 Montageübersicht des Modul L]

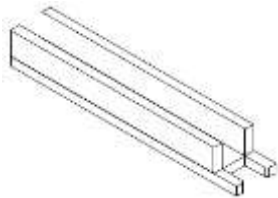
### Modul L - Eckmodule

[Abb. 650er-System]



## [4.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge]

Benötigt werden:



Montagehilfe  
250 x 44 x 34



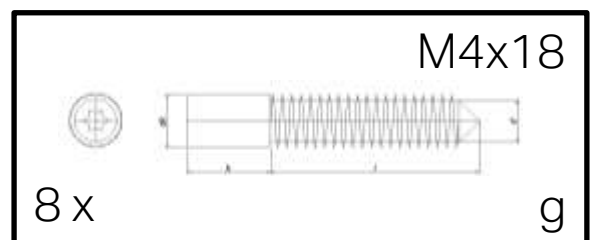
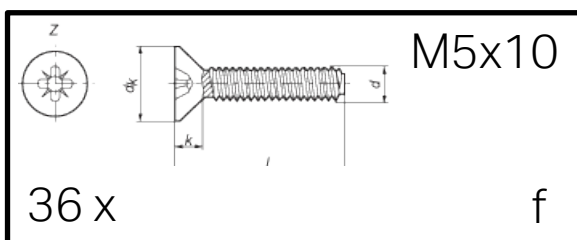
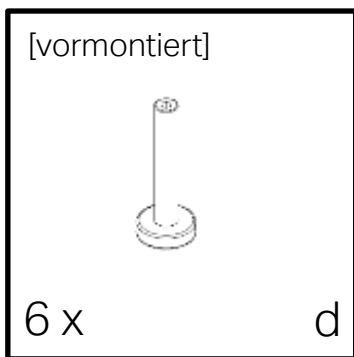
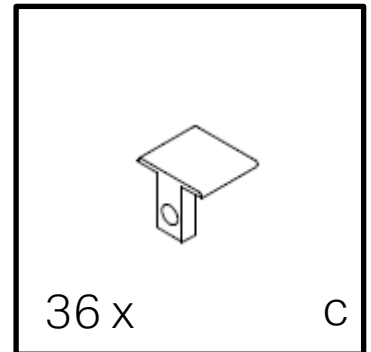
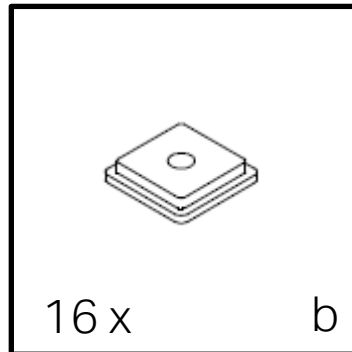
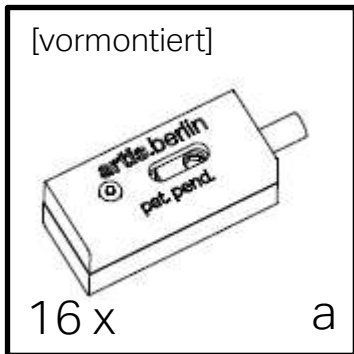
TX10  
TX25  
PZ2

Modul L [650 mm x 650 mm]

|   | Bezeichnung                     | Material   | Maße             | Stückzahl |
|---|---------------------------------|------------|------------------|-----------|
| a | Systemverbinder                 | Kunststoff | 48 x 20,6 x 20,6 | 16        |
| b | Distanzplättchen                | Polyamid   | 25,3 x 25,3 x 5  | 16        |
| c | Bodenträger                     | Zink       | 20 x 18 x 17     | 36        |
| d | Stellfuß                        | Metall     | M10 x 60         | 6         |
| e | Sicherheitsboden-<br>träger     | Kunststoff | 22 x 16 x 13,6   | 8         |
| f | Selbstschnei-<br>dende Schraube | Stahl      | M5 x 10          | 36        |
| g | Madenschraube                   | Stahl      | M4 x 18          | 8         |

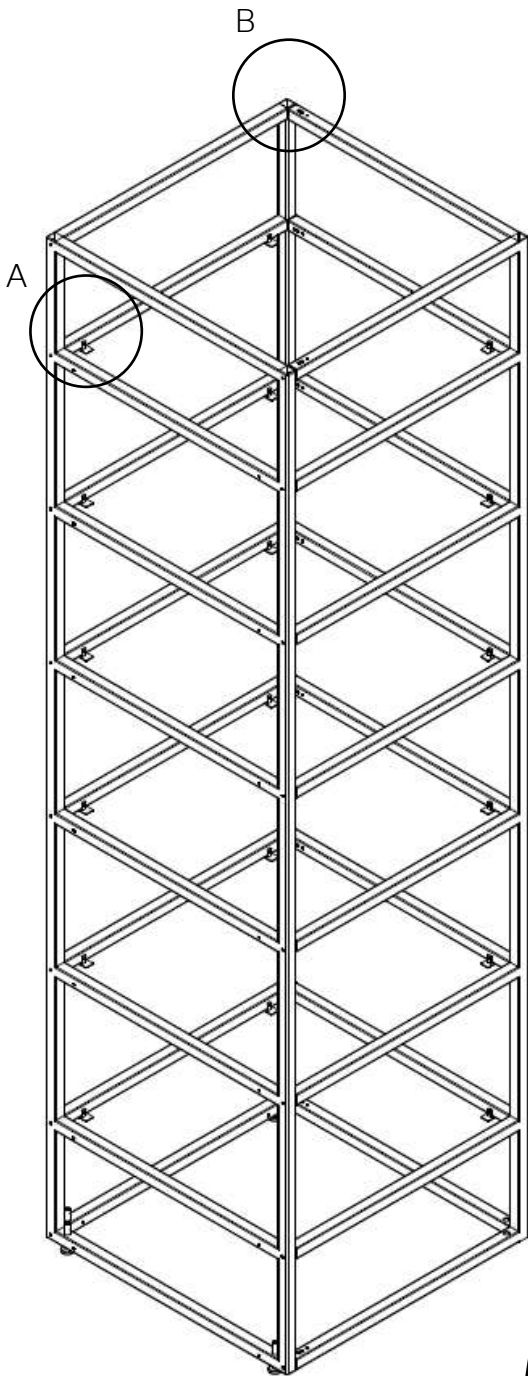
## [4.5 Übersicht der Montagebeschläge]

Enthalten sind :



Los geht's ...

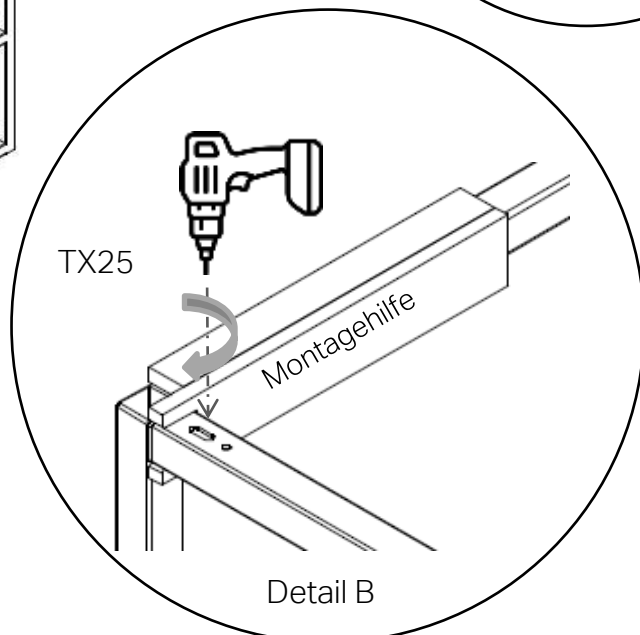
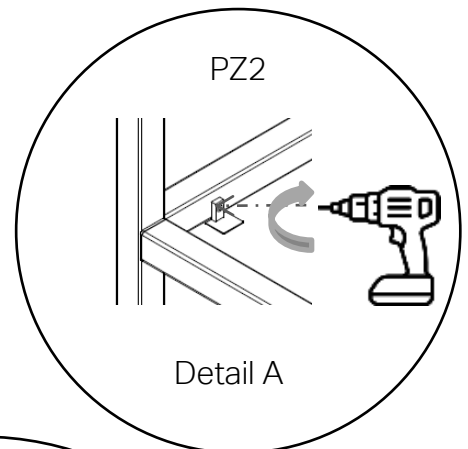
## [4.6 Querstreben und Einlegeböden]



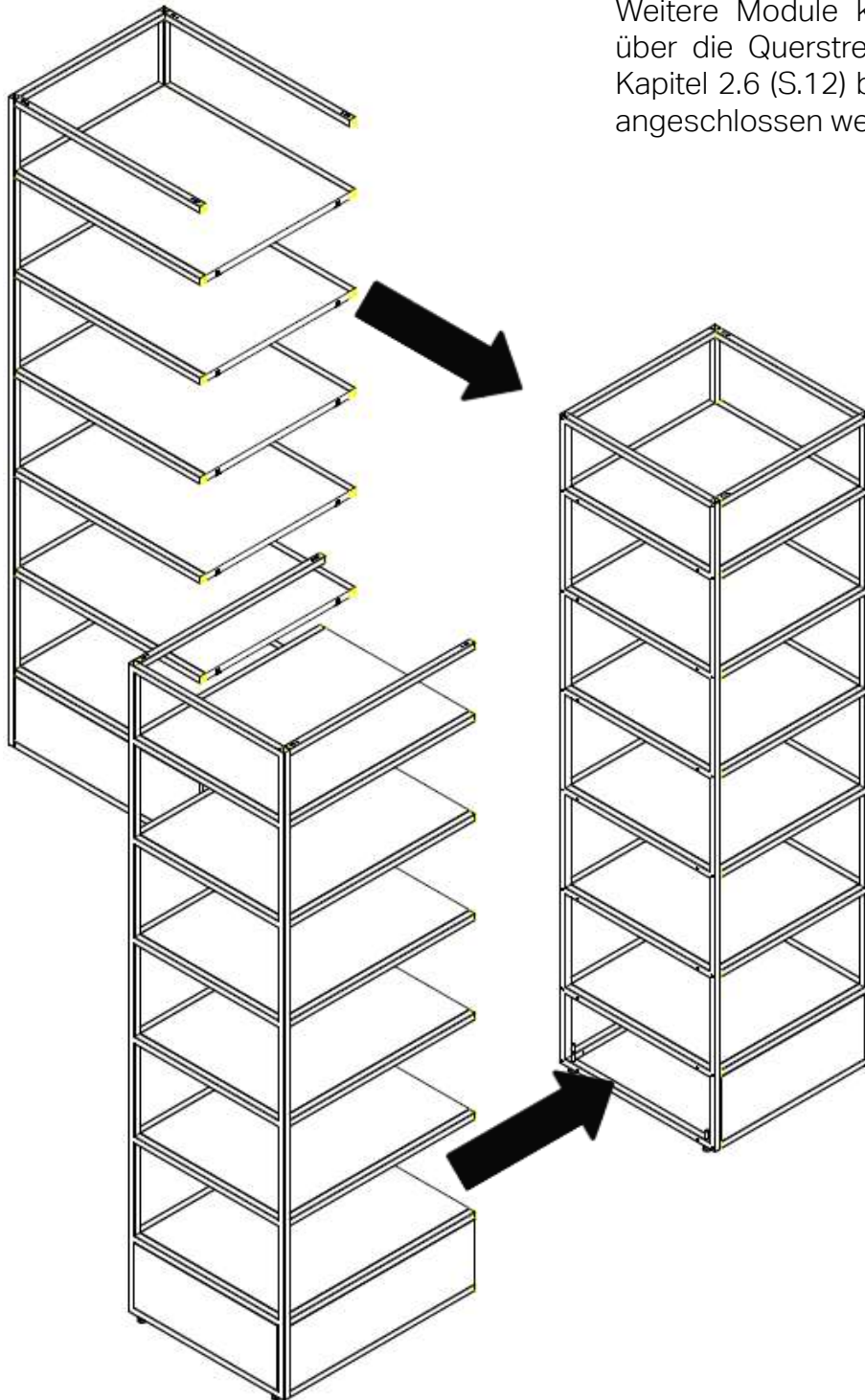
Zu Beginn werden die Distanzplättchen (b) auf die Querstreben der Leiter 2 über die in den Querstreben vormontierten Systemverbinder (a) gesteckt.

Die Querstreben (inkl. Systemverbinder) der Leiter 2 können danach mit der Montagehilfe an Leiter 1 positioniert und wie in Detail B gezeigt mit dieser verschraubt werden.

Jetzt ist es möglich, auf jeder vorgesehenen Ebene **je** 6 Bodenträger wie in Detail A gezeigt zu installieren. Dazu werden erneut die selbstschneidenden Schrauben (f) verwendet. Abschließend sind die Einlegeböden einzulegen.



## [4.7 Anschluss der Module]



Weitere Module können nun über die Querstreben wie im Kapitel 2.6 (S.12) beschrieben angeschlossen werden.

[Dieser Aufbauprozess steht stellvertretend für alle Eckmodule des Supergrid™]

**Fertig!**

## [5. Sitzmodule]

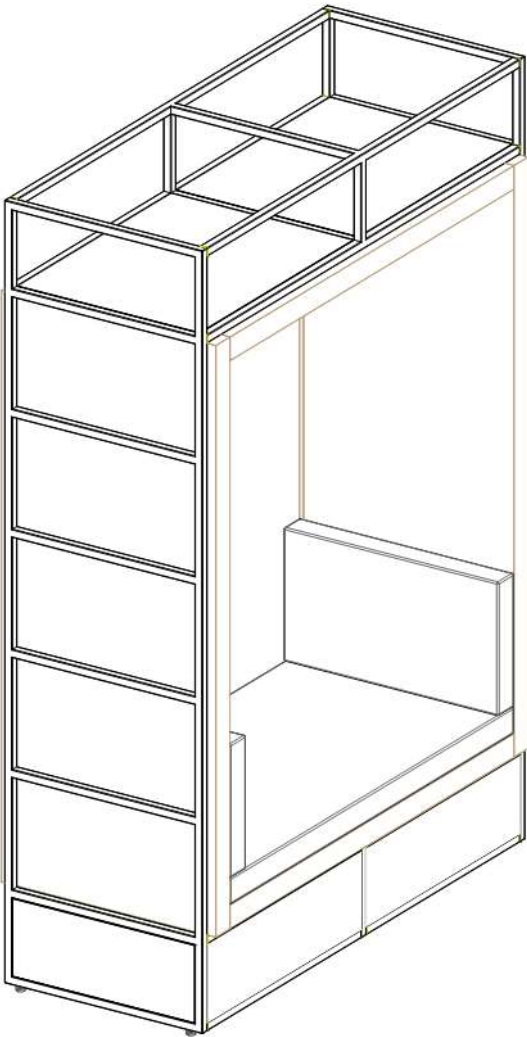
Aufbau der Module H & I



[Abb.: Modul L\_650er-System]

## [5.1 Übersicht der Sitzmodule]

Modul H



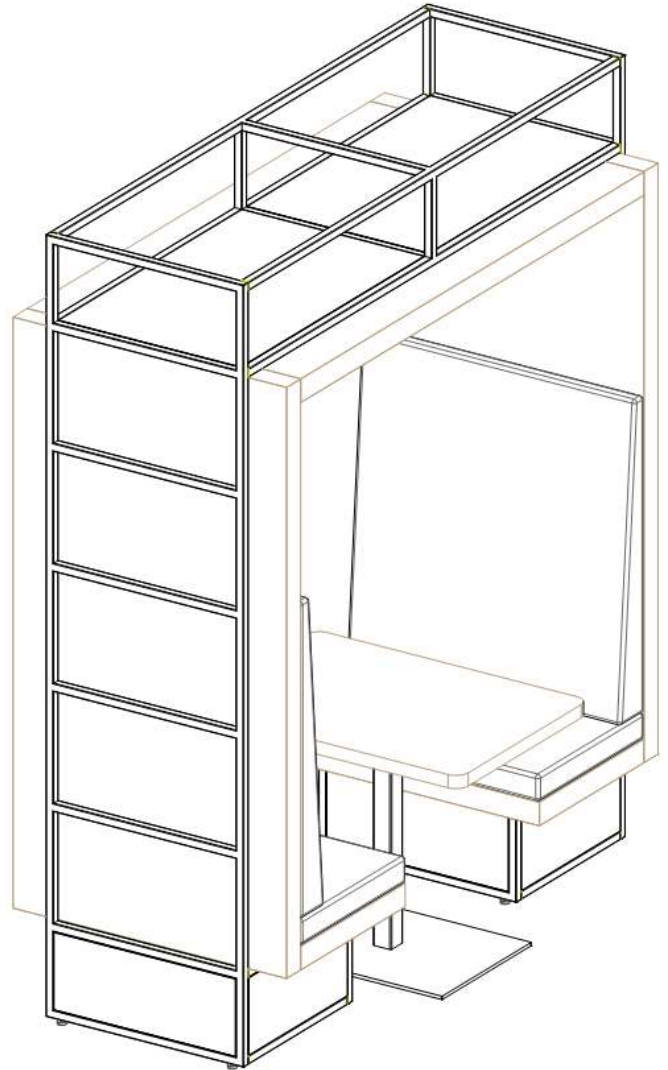
**400er- & 650er-System :**

[T 475 mm x B 1600 mm x H 2360 mm]

[T 725 mm x B 1600 mm x H 2360 mm]

Mit/ohne Rückwand

Modul I



**650er-System :**

[T 900 mm x B 1900 mm x H 2360 mm]

Mit hoher/niedriger Rückenlehne und  
mit/ohne Rückwand

## [5.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul I]



Nur eine fachkundige Montage garantiert einen sicheren Aufbau und eine sichere Nutzung. Daher sollte der Aufbau nur durch ein eingewiesenes und fachkundiges Personal erfolgen.

Diese Anleitung gilt sowohl für das 400er- als auch für das 650er-System, außer es sind zusätzliche Vermerke zu finden.

**Achtung – Gefahr durch Umkippen des Möbels!**

Dazu sind unbedingt die Anforderungen der Aufbaustatik in Kapitel 11. einzuhalten.

### Modul I mit Rückwand [650er – System]

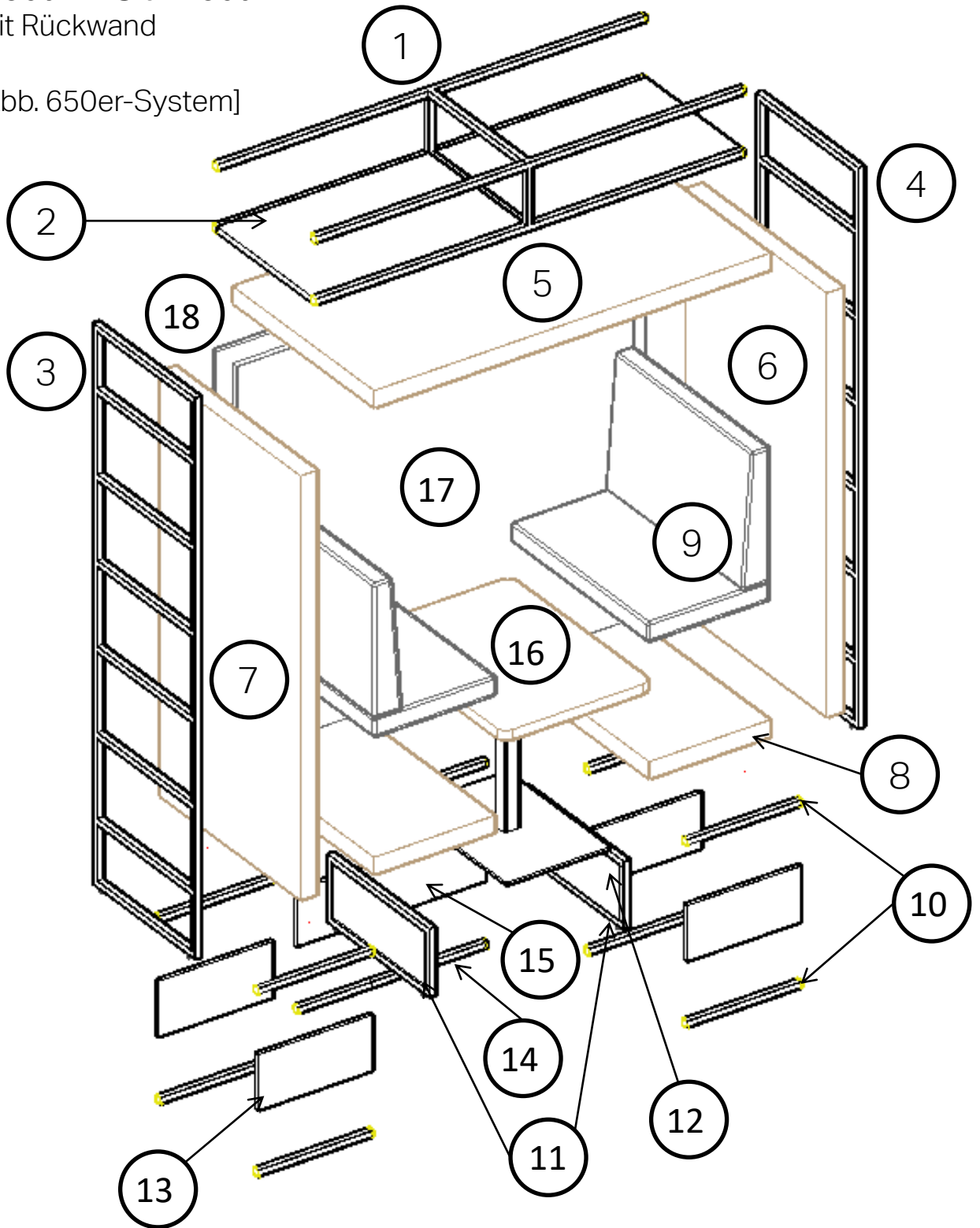
|    | Bezeichnung                           | Material                                    | L x B x H (mm)   | Stückzahl |
|----|---------------------------------------|---|------------------|-----------|
| 1  | Oberzug                               | Stahl                                       | 1871 x 650 x 285 | 1         |
| 2  | Einlegeboden                          | Holzwerkstoff, beschichtet                  | 924 x 599 x 25   | 2         |
| 3  | Leiter 1 (einseitig gelocht)          | Stahl                                       | 650 x 24 x 2345  | 1         |
| 4  | Leiter 2 (beidseitig gelocht)         | Stahl                                       | 650 x 25 x 2345  | 1         |
| 5  | Oberboden inkl. 8 x Exzenterverbinder | Furniert/HPL                                | 1730 x 900 x 72  | 1         |
| 6  | Seite Rechts                          | Furniert/HPL                                | 1773 x 900 x 72  | 1         |
| 7  | Seite Links                           | Furniert/HPL                                | 1773 x 900 x 72  | 1         |
| 8  | Sitzfläche inkl. 4 Exzenterverbinder  | Furniert/HPL                                | 527 x 900 x 72   | 2         |
| 9  | Rücken- und Sitzpolster               | Stoff nach Wahl                             | 531 x 872 x 363  | 4         |
| 10 | Querstrebe kurz                       | Stahl                                       | 496 x 233 x 25   | 8         |
| 11 | Leiter L 31                           | Stahl                                       | 650 x 285 x 25   | 2         |
| 12 | Seitliche Blende                      | Holzwerkstoff, beschichtet                  | 598 x 233 x 16   | 2         |
| 13 | Sockelblende kurz                     | Holzwerkstoff, beschichtet                  | 498 x 233 x 16   | 4         |
| 14 | Querstrebe lang                       | Stahl                                       | 821x 25 x 25     | 2         |
| 15 | Sockelblende lang                     | Holzwerkstoff, beschichtet                  | 823 x 233 x 16   | 1         |
| 16 | Tisch                                 | Stahl & Furniert/HPL                        | 900 x 650 x 731  | 1         |
| 17 | Innenrückwand                         | Holzwerkstoff, beschichtet/<br>Polsterstoff | 1700 x 1730 x 11 | 1         |
| 18 | Außenrückwand                         | Holzwerkstoff, beschichtet/<br>Polsterstoff | 937 x 1773 x 19  | 2         |



## [5.3 Montageübersicht Modul I]

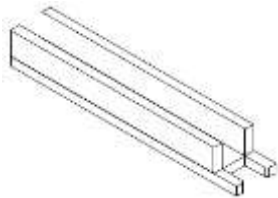
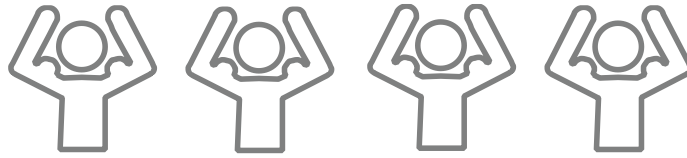
### Modul I – Sitzmodul mit Rückwand

[Abb. 650er-System]



## [5.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge]

Benötigt werden :



Montagehilfe  
250 x 44 x 34



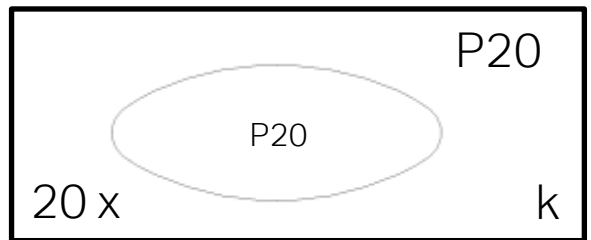
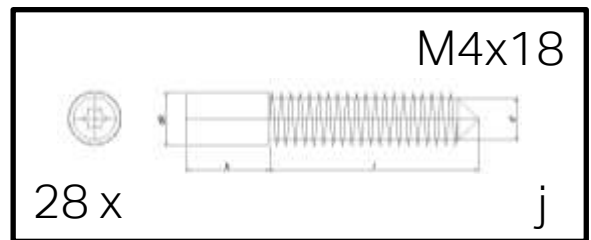
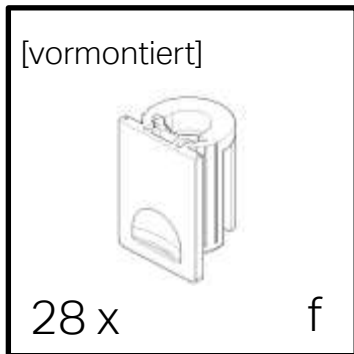
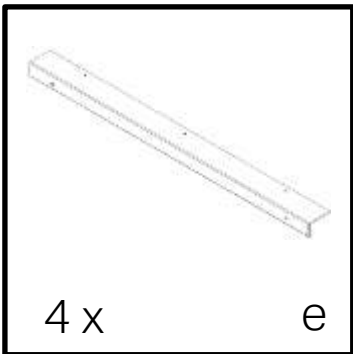
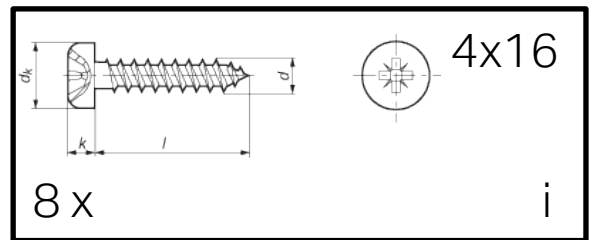
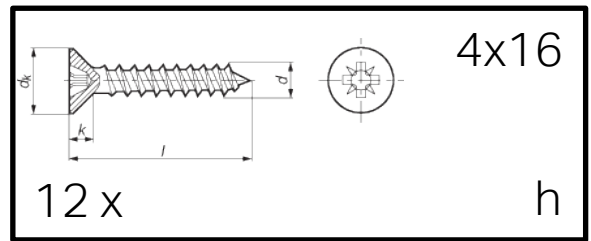
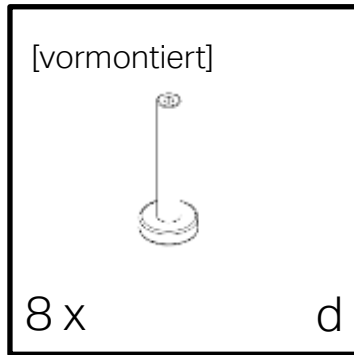
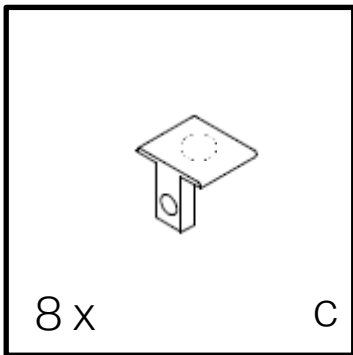
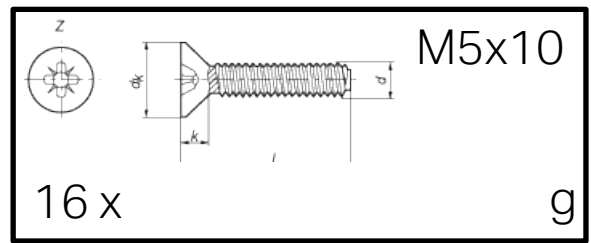
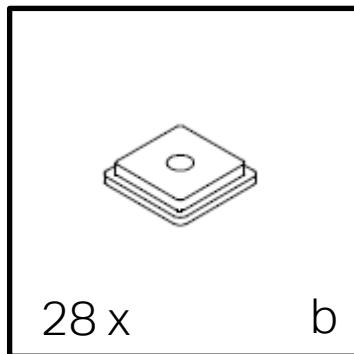
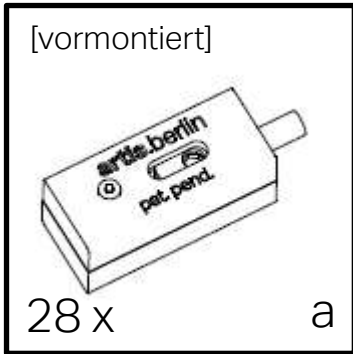
TX10  
TX25  
PZ2  
Innensechskant Gr.6

### Modul I mit Rückwand [650er – System]

|   | Bezeichnung                | Material       | Maße             | Stückzahl |
|---|----------------------------|----------------|------------------|-----------|
| a | Systemverbinder            | Kunststoff     | 48 x 20,6 x 20,6 | 28        |
| b | Distanzplättchen           | Polyamid       | 25,3 x 25,3 x 5  | 28        |
| c | Bodenträger gelocht        | Zink           | 20 x 18 x 17     | 8         |
| d | Stellfuß                   | Metall         | M10 x 60         | 8         |
| e | Auflagewinkel (breit)      | Stahl          | 45 x 598 x 3     | 4         |
| f | Madenschraube              | Stahl          | M4 x 18          | 28        |
| g | Selbstschneidende Schraube | Stahl          | M5 x 10          | 16        |
| h | Senkkopfschraube           | Stahl verzinkt | 4 x 16           | 12        |
| i | Pan Head Schraube          | Stahl verzinkt | 4 x 16           | 8         |
| j | Bodensicherheits-träger    | Kunststoff     | 22 x 16 x 13,6   | 28        |
| K | Formfedern (P20)           | Holz           | 56 x 23 x 4      | 20        |

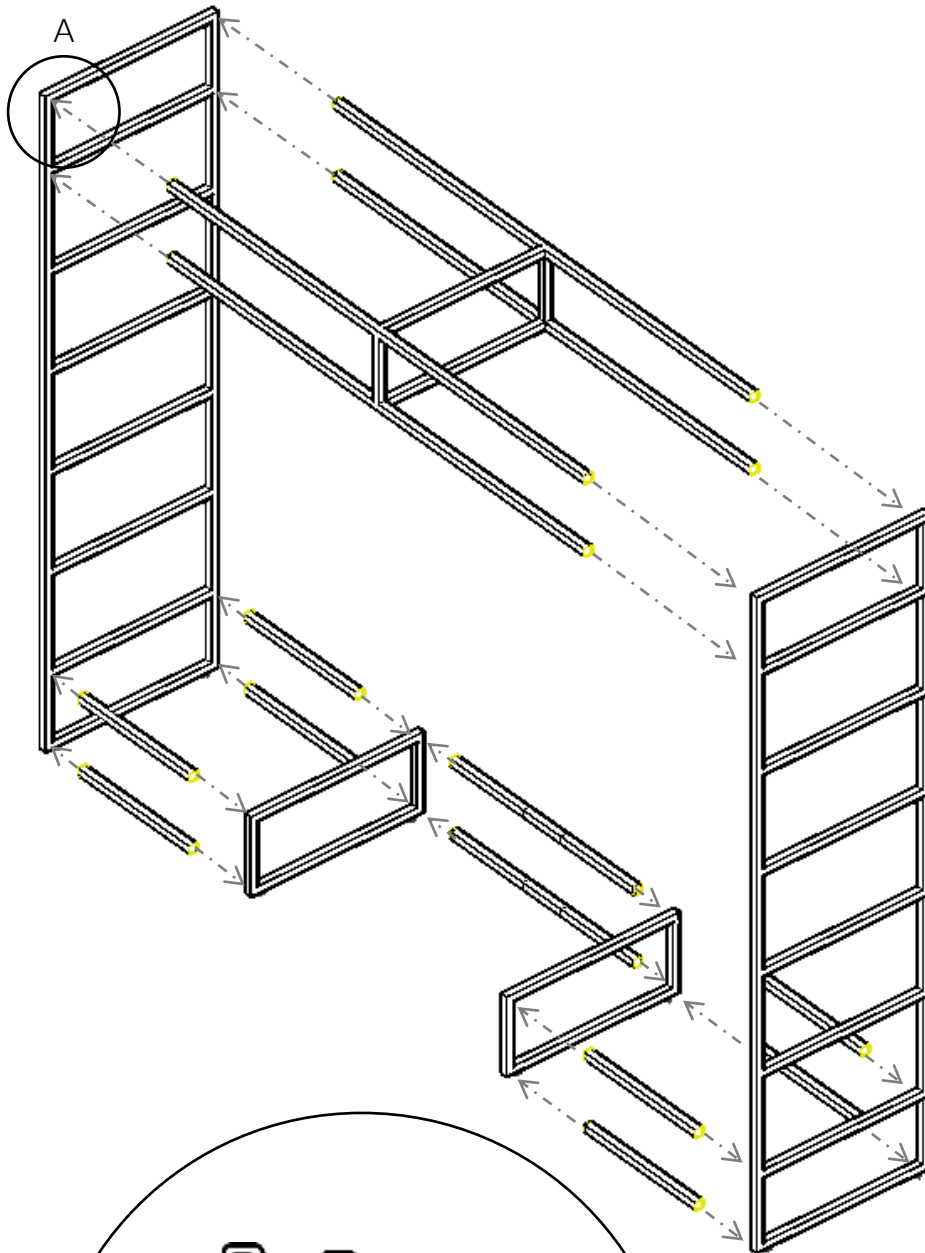
# [5.5 Übersicht der Montagebeschläge]

Enthalten sind :



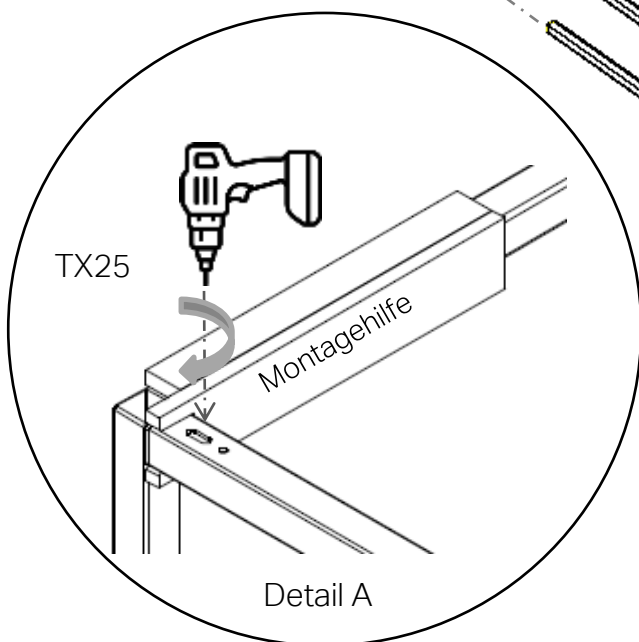
Los geht's...

## [5.6 Aufbau der Grundkonstruktion des Modul I]



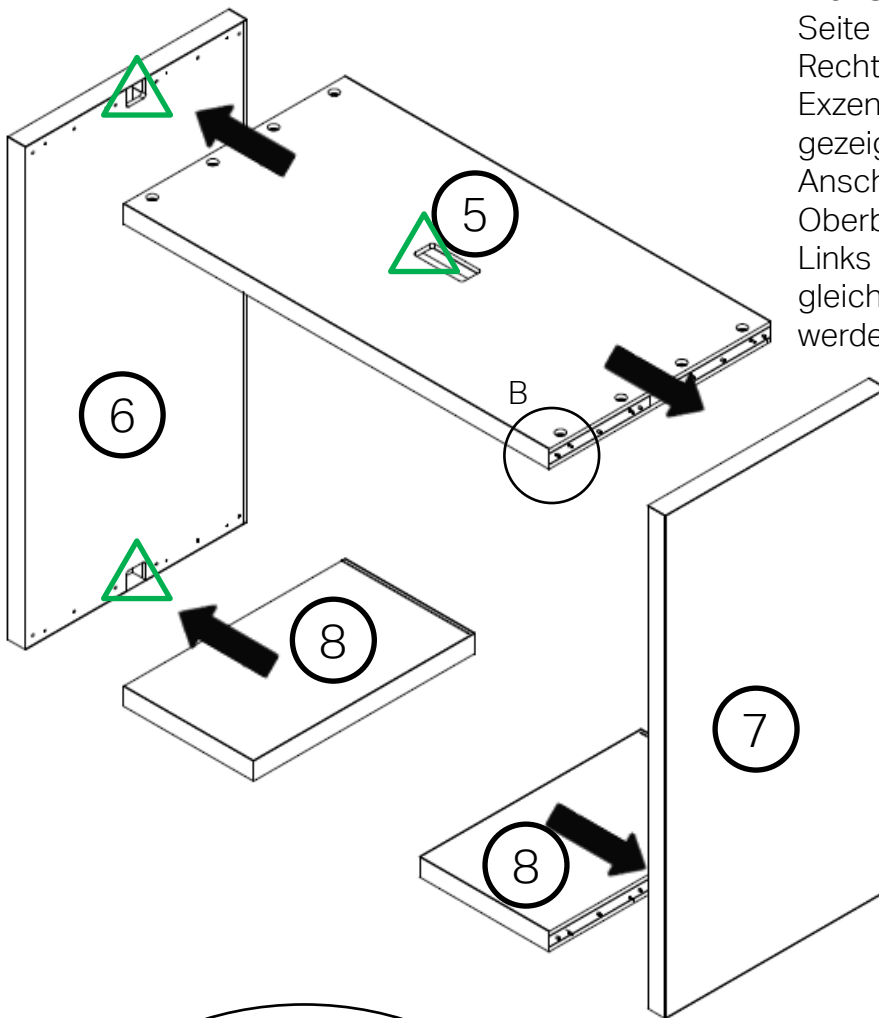
Zuerst werden die Querstreben (10, 14) und der Oberzug (1) an den Leitern (3, 4, 11) mit der Montagehilfe wie in Detail A gezeigt befestigt. Genau beschrieben im Kapitel 2.6 (S.12).

Anschließend können die gelochten Bodenträger an der unteren Ebene des Oberzuges wie im Kapitel 3 - Korpusse (S.24, 25) ausführlich beschrieben befestigt werden.



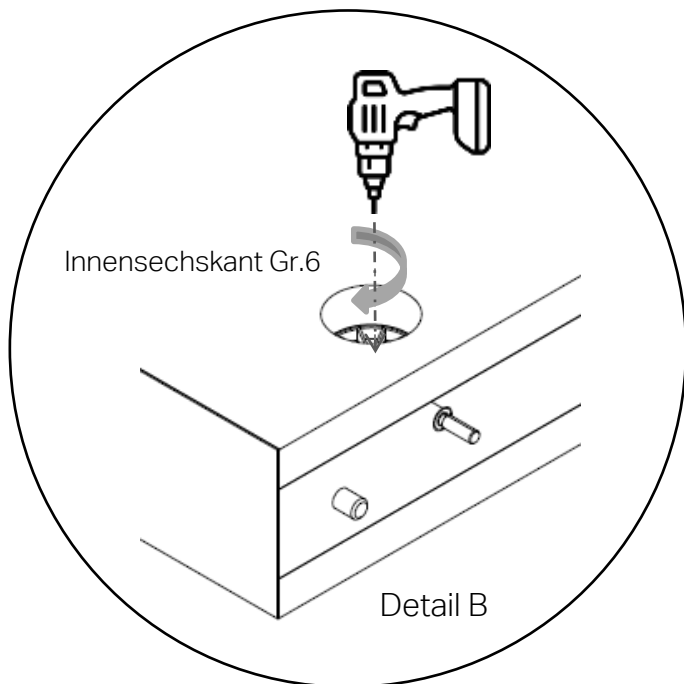
Für das optimale Ergebnis „Tipps und Tricks“ ab Seite 79 beachten.

## [5.7 Aufbau der Sitzbank]



Die Sitzfläche (8) wird mit der Seite Links (6) und der Seite Rechts (7) über die Exzenterverbinder wie in Detail B gezeigt befestigt.

Anschließend kann der Oberboden (5) mit den Seiten Links und Rechts nach dem gleichen Schema befestigt werden.



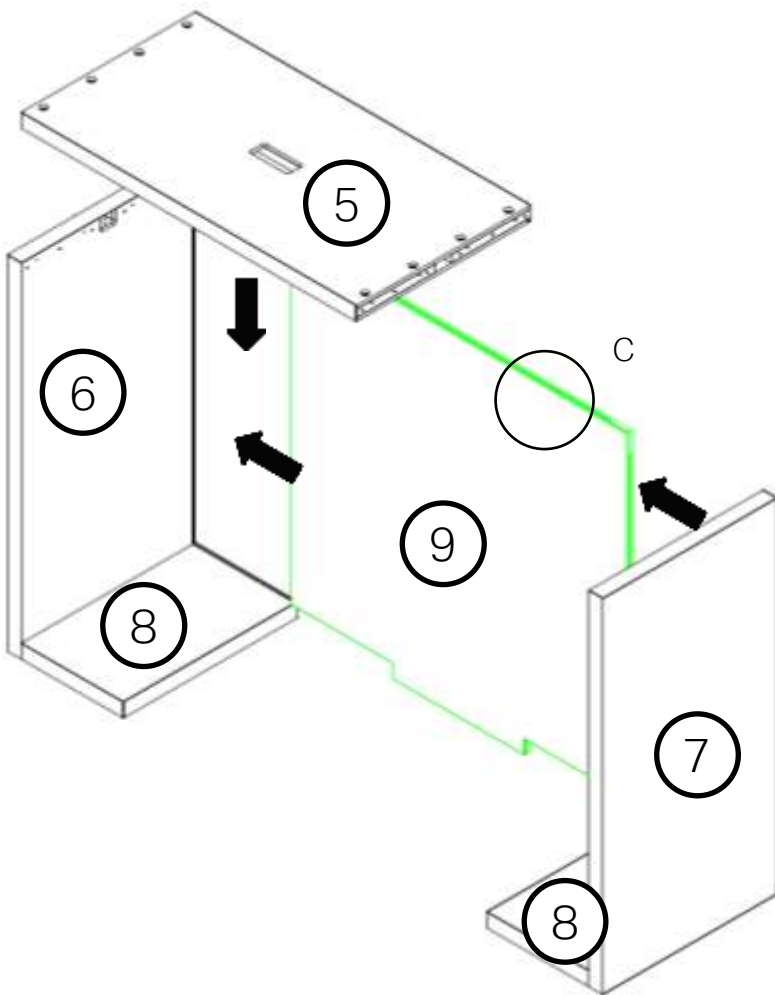
Falls das Modul keine Rückwand besitzt, kann der nächste Arbeitsschritt übersprungen werden.



Sollte eine Lampe aufgehängt werden, kann das Kabel durch die (grün) markierten Stellen geführt werden.

**Keine Panik:** Dies ist auch nachträglich möglich.

## [5.8 Innenrückwand einsetzen]



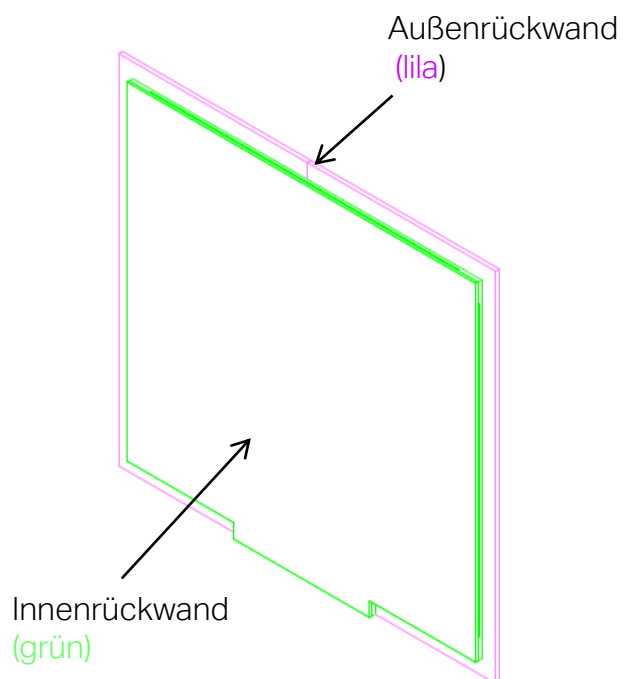
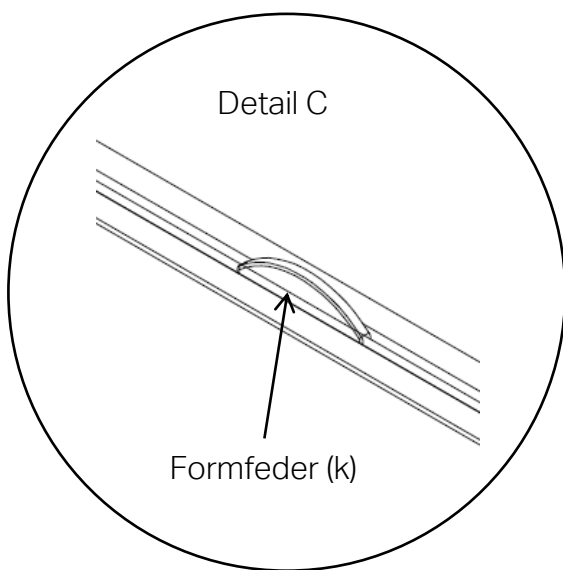
Über die Nut der Innenrückwand (9) verteilt werden wie in Detail C gezeigt Formfedern (k) eingesetzt.

Anschließend wird die Sitzfläche (8) mit der Seite Links (6) wie unter Kapitel 5.7 beschrieben befestigt.

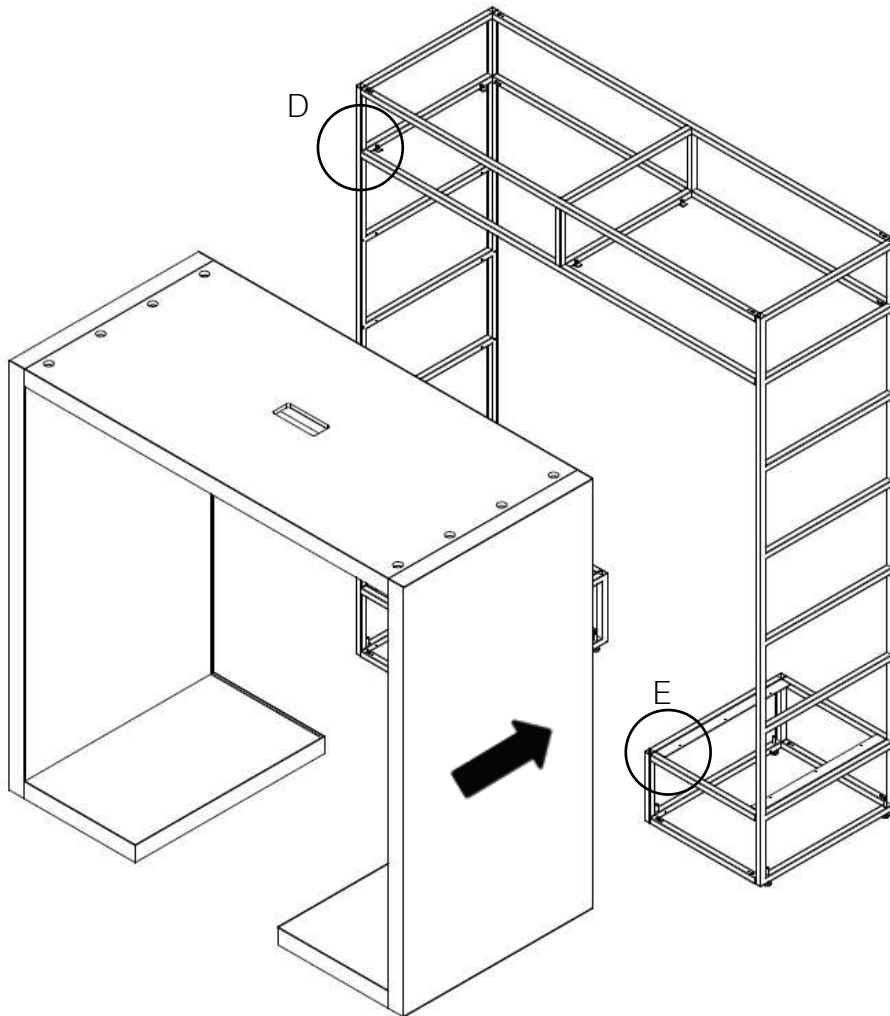
Jetzt kann die Innenrückwand über die Formfedern (a) in die Nut der Sitzfläche und Seitenwand Links eingeführt werden.

Anschließend ist der Oberboden (5) aufzustecken und mit der Seite Links (6) zu verbinden.

Zum Abschluss wird das Element bestehend aus der Sitzfläche (8) und der Seite Rechts (7) mit dem restlichen Möbel zusammengesoben sowie über die Exzenterverbinder im Oberboden befestigt.



## [5.9 Zusammenführen der Sitzbank und Modulträger]

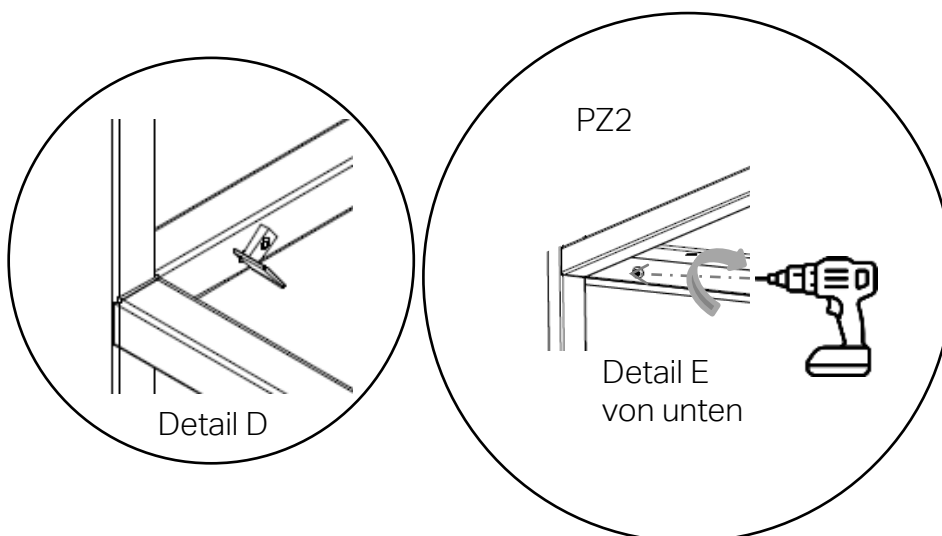


Alle Bodenträger werden nun wie in Detail D gezeigt ausgerichtet.

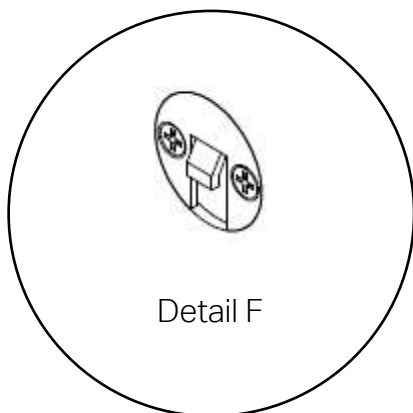
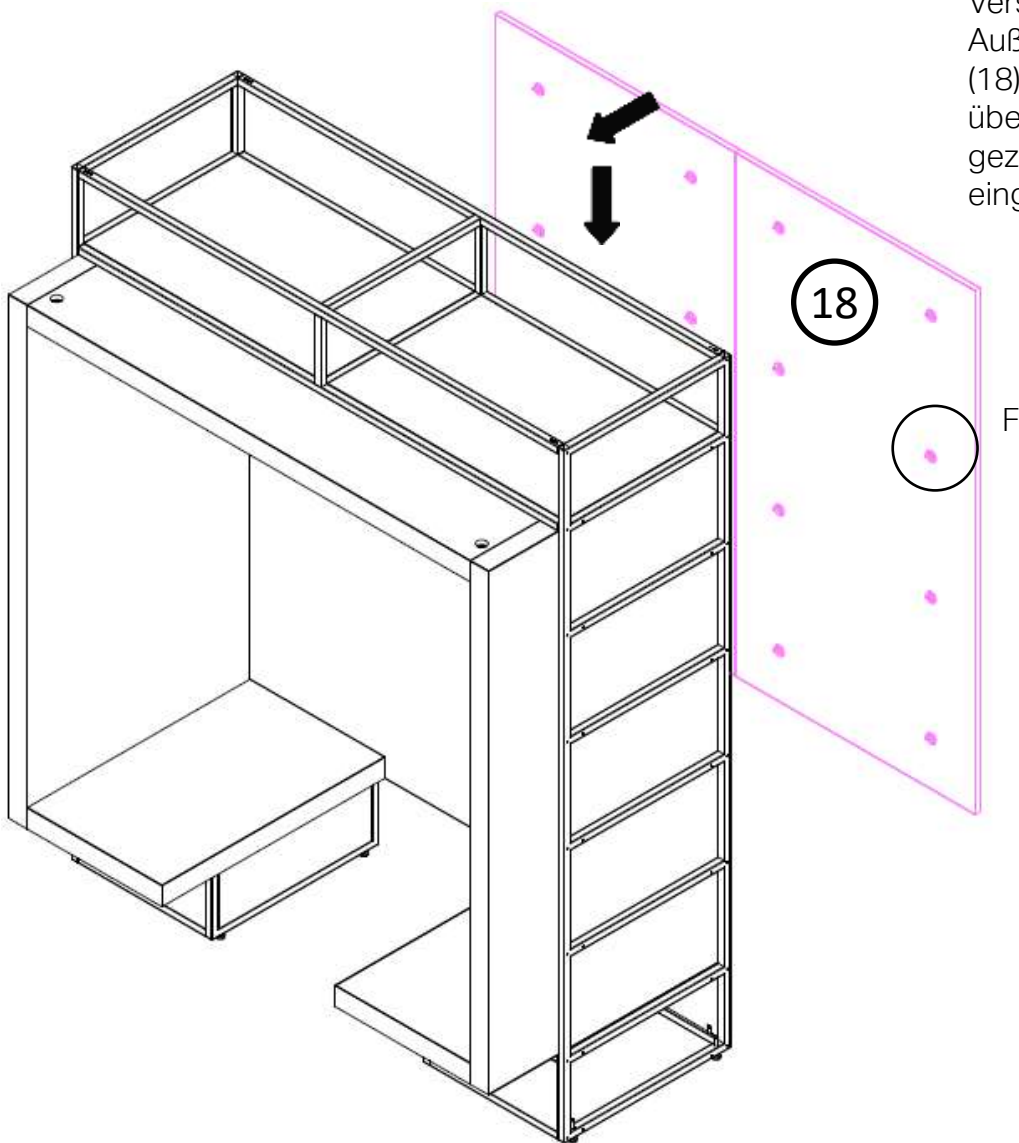
Die Auflegewinkel werden wie bereits bekannt mit den selbstschneidenden Schrauben (g) wie in Detail E gezeigt an den unteren Querstreben befestigt. Ausführlich im Kapitel 3 - Korpusse (S.24) beschrieben.

Jetzt kann die Sitzbank in Pfeilrichtung über die Auflegewinkel (e) eingeführt werden.

Die Sitzbank wird erst mit dem Modulträger fest verschraubt, wenn diese genau ausgerichtet und die Außenrückwand montiert ist.



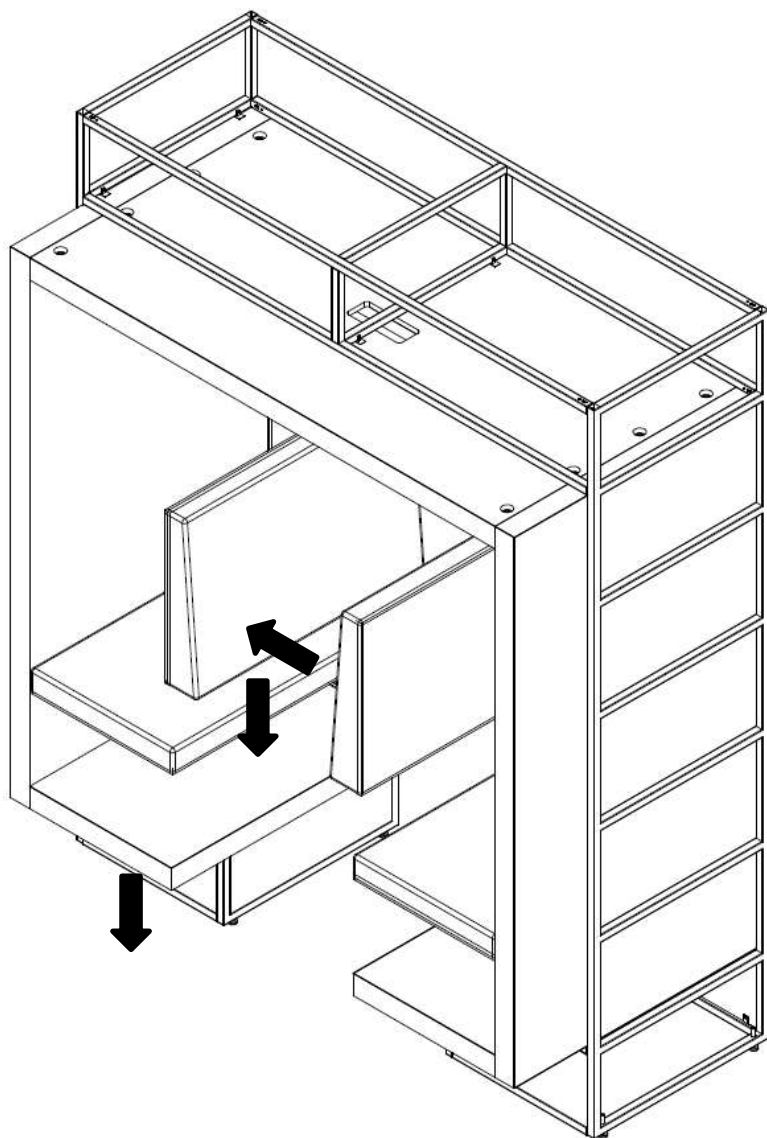
## [5.10 Außenrückwand einsetzen]



Der Verbinder wird von oben in das Gegenstück eingeschoben. Dieser Verbinder und sein Gegenstück sind sowohl in der Innen- als auch Außenrückwand vormontiert. Der Korpus der Sitzbank sollte zum Einhängen der Rückwand über die Grundkonstruktion hinaus herausragen. Nach dem Einhängen kann der Korpus an seine endgültige Position geschoben werden.



## [5.11 Einstellen und befestigen]



Die Sitzbank inklusive Rückwände wird in die gewünschte Position gebracht.

Anschließend kann die Sitzbank über alle 4 Auflegewinkel von unten mit der Senkkopfschraube (h) an den vorgebohrten Löchern befestigt werden.

Die Sitzbank wird von oben über die Bodenträger mit der Pan-Headschraube (i) befestigt (siehe Kap. 3.9, S.26).

Jetzt sind die Einlegeböden (2) einzusetzen.

Danach können alle Sockelblenden wie in Kapitel 2.8 ab S.14 ausführlich beschrieben montiert werden.

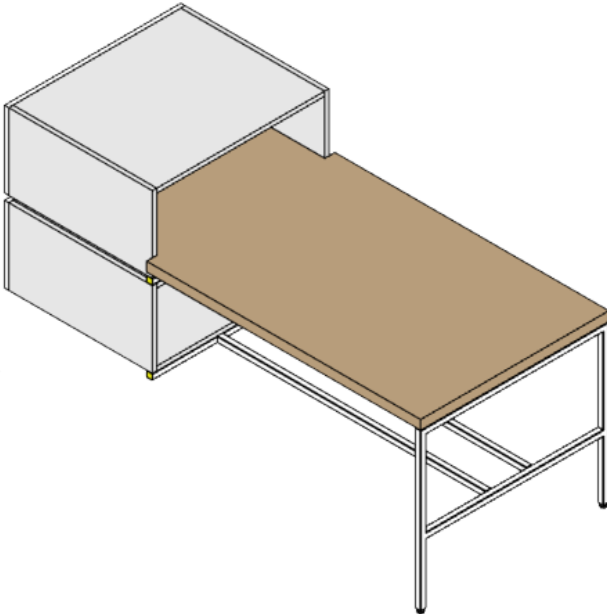
Zum Schluss werden die Rücken und Sitzpolster in Position gebracht sowie mittels vormontierten Klettbands befestigt.

[Dieser Aufbauprozess steht stellvertretend für alle Sitzmodule des Supergrid™]

**Fertig!**

## [6. Workstation und High Table - AddOns]

### Workstation



#### 400er-System :

Korpushöhe 1055 mm

Tischmaße: H 1060 x L 1200 x B 850

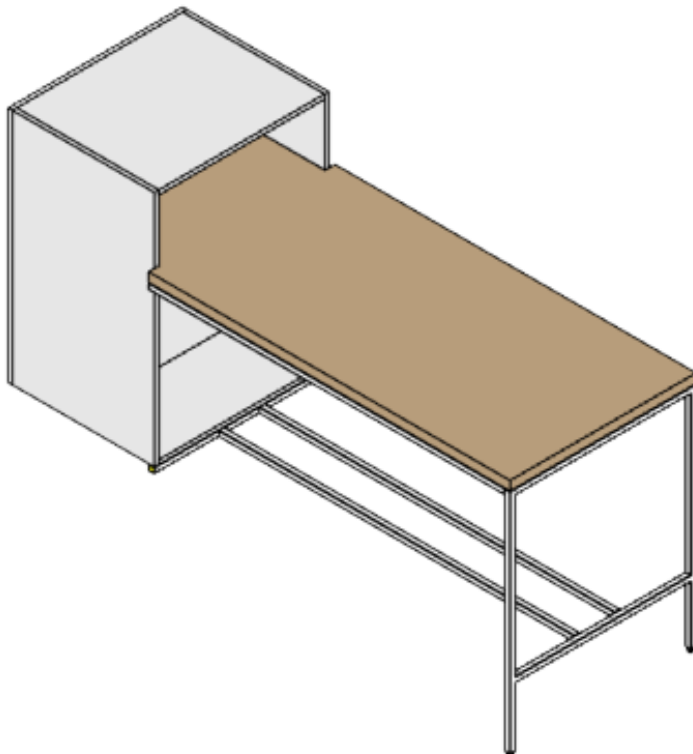
#### 650er-System :

Korpushöhe 666 mm

Tischmaße: H 1060 x L 1200 x B 850

Mit Regal auf der Rückseite.

### High Table small / large



#### 400er-System :

Korpushöhe 1055 mm

Tischmaße H 1060 x B 850 mm

Small: L 1600 mm

Large: L 2000 mm

#### 650er-System :

Korpushöhe 1055 mm

Tischmaße: H 1060 x B 850 mm

Small: L 1600 mm

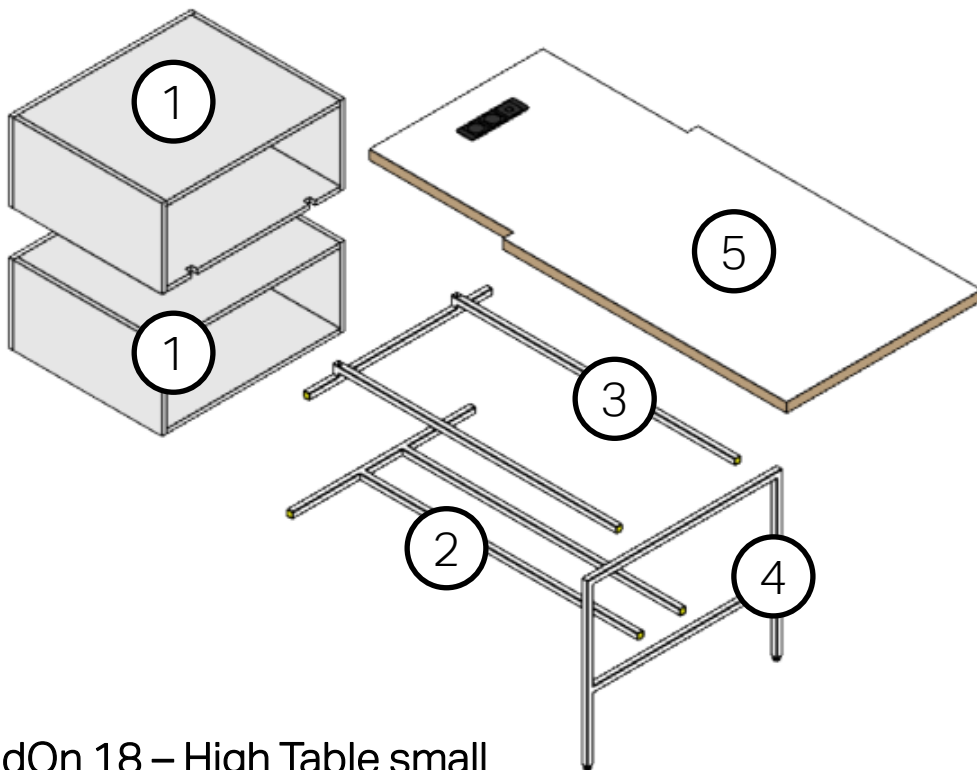
Large: L 2000 mm

Jeweils mit Regal auf der Rückseite.

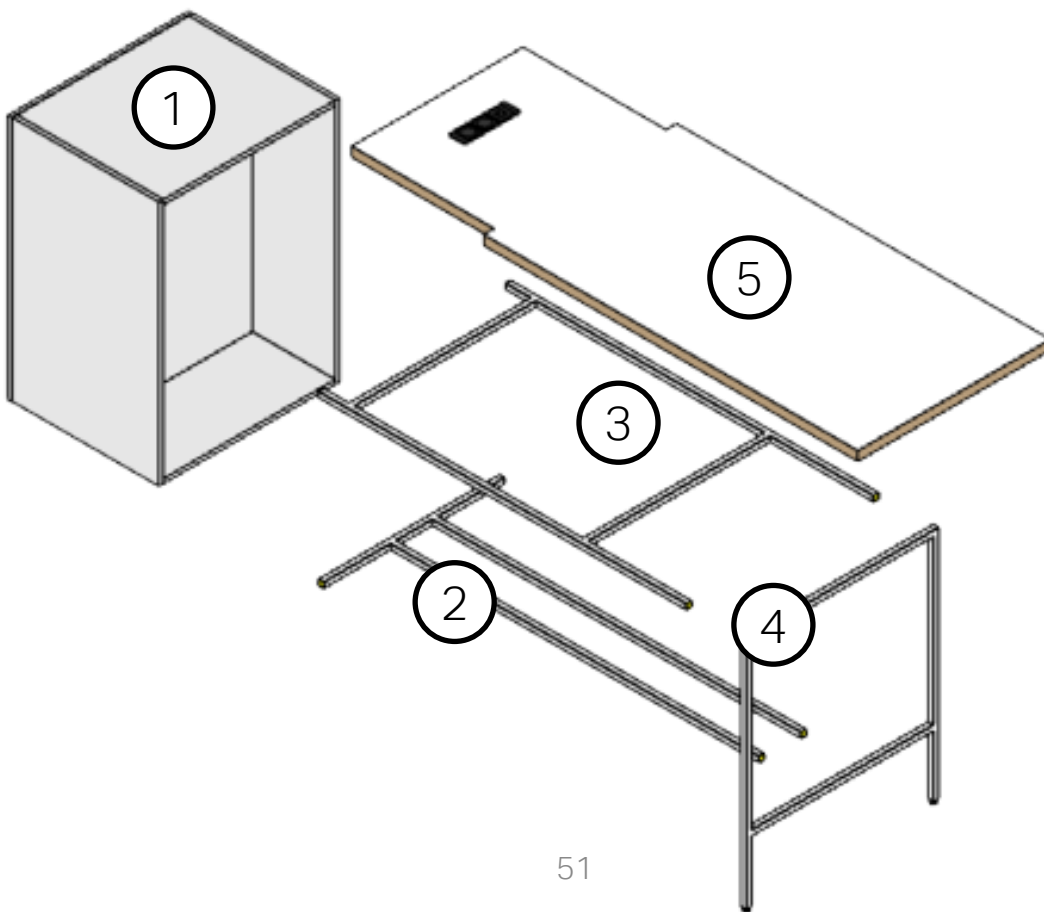
[Abb.: AddOn 17 und 18\_650er-System]

# [6.1 Montageübersicht Workstation / High Table]

AddOn 17 – Workstation [Abb. 650er-System]

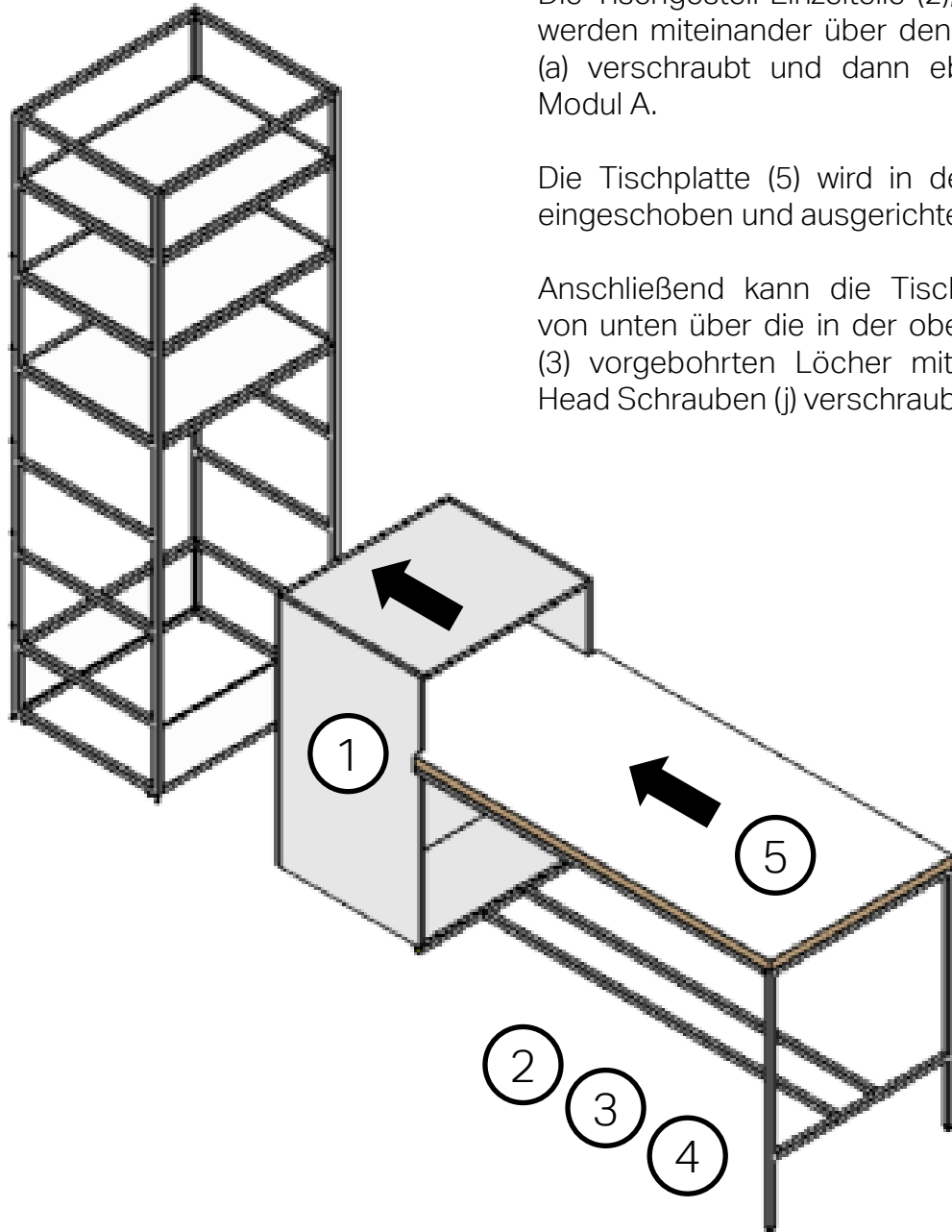


AddOn 18 – High Table small



## [6.2 Verbindung ...Tischplatte anbringen]

### Modul A



Der Korpus (1) wird von unten mit Modul A verschraubt über die Auflegewinkel (c).

Die Tischgestell Einzelteile (2),(3) und (4) werden miteinander über den Verbinder (a) verschraubt und dann ebenso mit Modul A.

Die Tischplatte (5) wird in den Korpus eingeschoben und ausgerichtet.

Anschließend kann die Tischplatte (5) von unten über die in der oberen Zarge (3) vorgebohrten Löcher mit den Pan Head Schrauben (j) verschraubt werden.

[Dieser Aufbauprozess steht stellvertretend für alle Tisch - AddOns des Supergrid <sup>TM</sup>]

**Fertig!**

## [6.3 Warnhinweise und Stückliste AddOn Tisch]



Nur eine fachkundige Montage garantiert einen sicheren Aufbau und eine sichere Nutzung. Daher sollte der Aufbau nur durch ein eingewiesenes und fachkundiges Personal erfolgen.

Diese Anleitung gilt sowohl für das 400er- als auch für das 650er-System, außer es sind zusätzliche Vermerke zu finden.

**Achtung – Gefahr durch Umkippen des Möbels!**

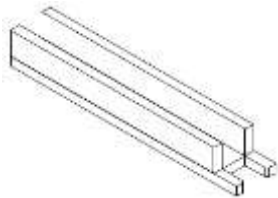
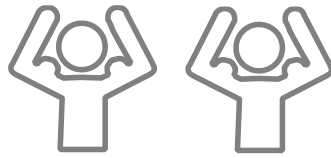
Dazu sind unbedingt die Anforderungen der Aufbaustatik in Kapitel 11. einzuhalten.

### Workstation und High Table small [650er – System]

|   | Bezeichnung          | Material                   | L x B x H (mm)   | Stückzahl |
|---|----------------------|----------------------------|------------------|-----------|
| 1 | Grundkorpus AddOn 17 | Holzwerkstoff, beschichtet | 609 x 773 x 333  | 2         |
| 1 | Grundkorpus AddOn 18 | Holzwerkstoff, beschichtet | 609 x 773 x 1053 | 1         |
| 2 | Tischzarge u. 17     | Stahl                      | 1198 x 771 x 25  | 1         |
| 2 | Tischzarge u. 18     | Stahl                      | 1598 x 771 x 25  | 1         |
| 3 | Tischzarge o. 17     | Stahl                      | 2371 x 825 x 25  | 1         |
| 3 | Tischzarge o. 18     | Stahl                      | 2371 x 825 x 25  | 1         |
| 4 | Fußgestell           | Stahl                      | 1005 x 825 x 25  | 1         |
| 5 | Tischplatte 17       | Furniert/HPL               | 1200 x 825 x 41  | 1         |
| 5 | Tischplatte 18       | Furniert/HPL               | 1600 x 825 x 41  | 1         |

## [6.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge]

Benötigt werden :



Montagehilfe  
250 x 44 x 34



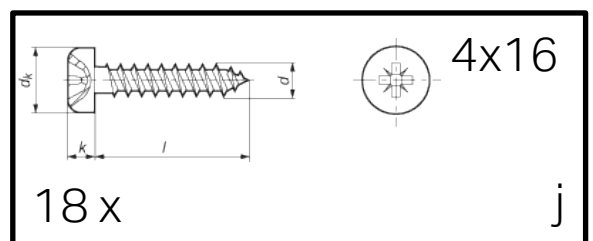
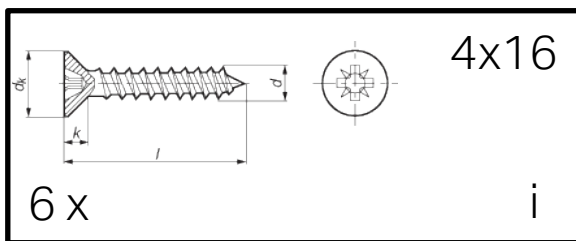
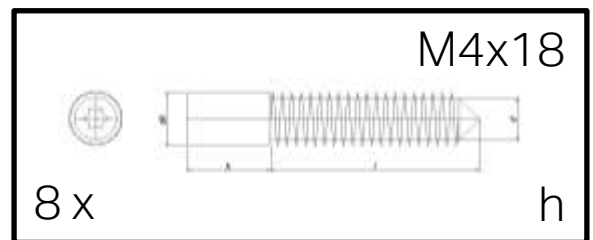
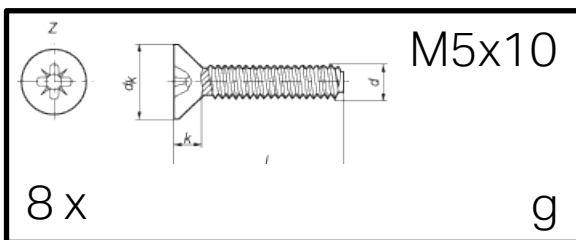
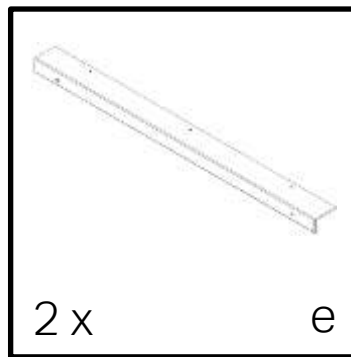
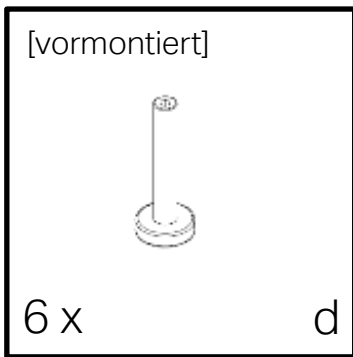
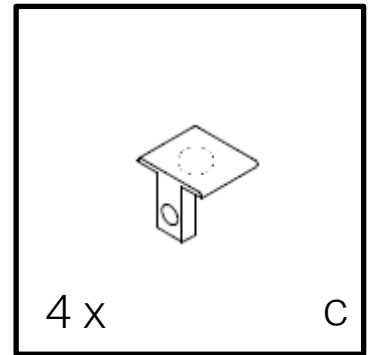
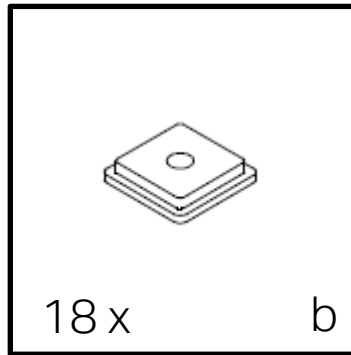
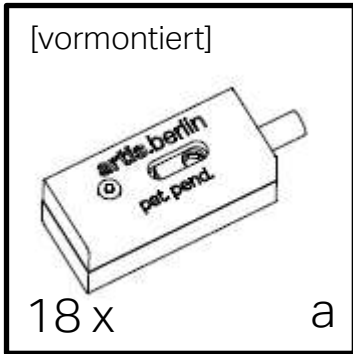
TX10  
TX25  
PZ2

### AddOn 17-19 [650er – System]

|   | Bezeichnung                | Material       | Maße             | Stückzahl |
|---|----------------------------|----------------|------------------|-----------|
| a | Systemverbinder            | Kunststoff     | 48 x 20,6 x 20,6 | 18        |
| b | Distanzplättchen           | Polyamid       | 25,3 x 25,3 x 5  | 18        |
| c | Bodenträger gelocht        | Zink           | 20 x 18 x 17     | 4         |
| d | Stellfuß                   | Metall         | M10 x 60         | 6         |
| e | Auflagewinkel (breit)      | Stahl          | 45 x 598 x 3     | 2         |
| f | Bodensicherheits-träger    | Kunststoff     | 22 x 16 x 13,6   | 8         |
| g | Selbstschneidende Schraube | Stahl          | M5 x 10          | 8         |
| h | Madenschrauben             | Stahl          | M4 x 18          | 8         |
| i | Senkkopfschraube           | Stahl verzinkt | 4 x 16           | 6         |
| j | Pan Head Schraube          | Stahl verzinkt | 4 x 16           | 18        |

# [6.5 Übersicht der Montagebeschläge]

Enthalten sind :



Los geht's...

## [7. Stillarbeitsplatzmodule]

### Aufbau des Modul K

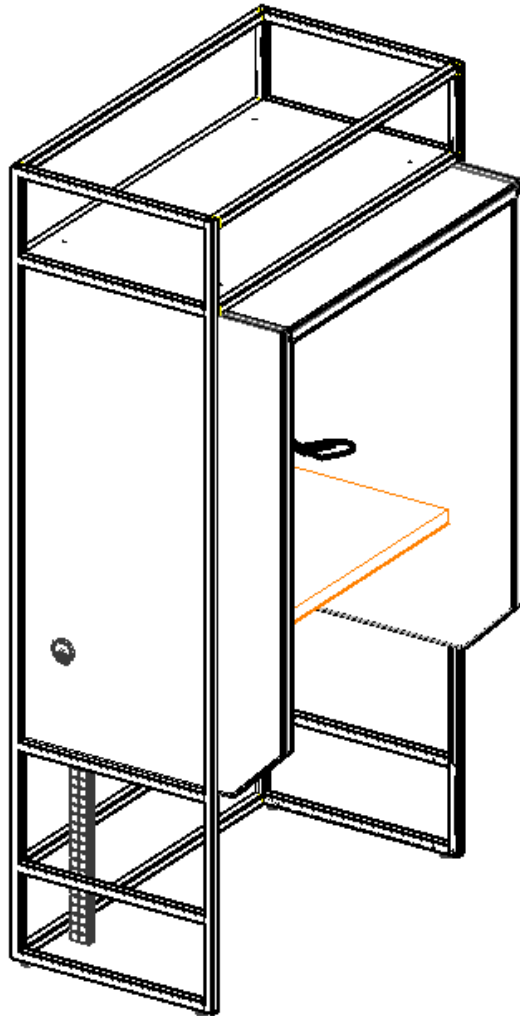


[Abb.: Modul K\_650er-System]



## [7.1 Übersicht der Stillarbeitsplatzmodule]

### Modul K



650er-System :

[T 861 mm x B 1225 mm x H 2360 mm]

## [7.2 Warnhinweise und Stückliste des Modul K]



Nur eine fachkundige Montage garantiert einen sicheren Aufbau und eine sichere Nutzung. Daher sollte der Aufbau nur durch ein eingewiesenes und fachkundiges Personal erfolgen.

Diese Anleitung gilt sowohl für das 400er- als auch für das 650er-System, außer es sind zusätzliche Vermerke zu finden.

**Achtung – Gefahr durch Umkippen des Möbels!**

Dazu sind unbedingt die Anforderungen der Aufbaustatik in Kapitel 11. einzuhalten.

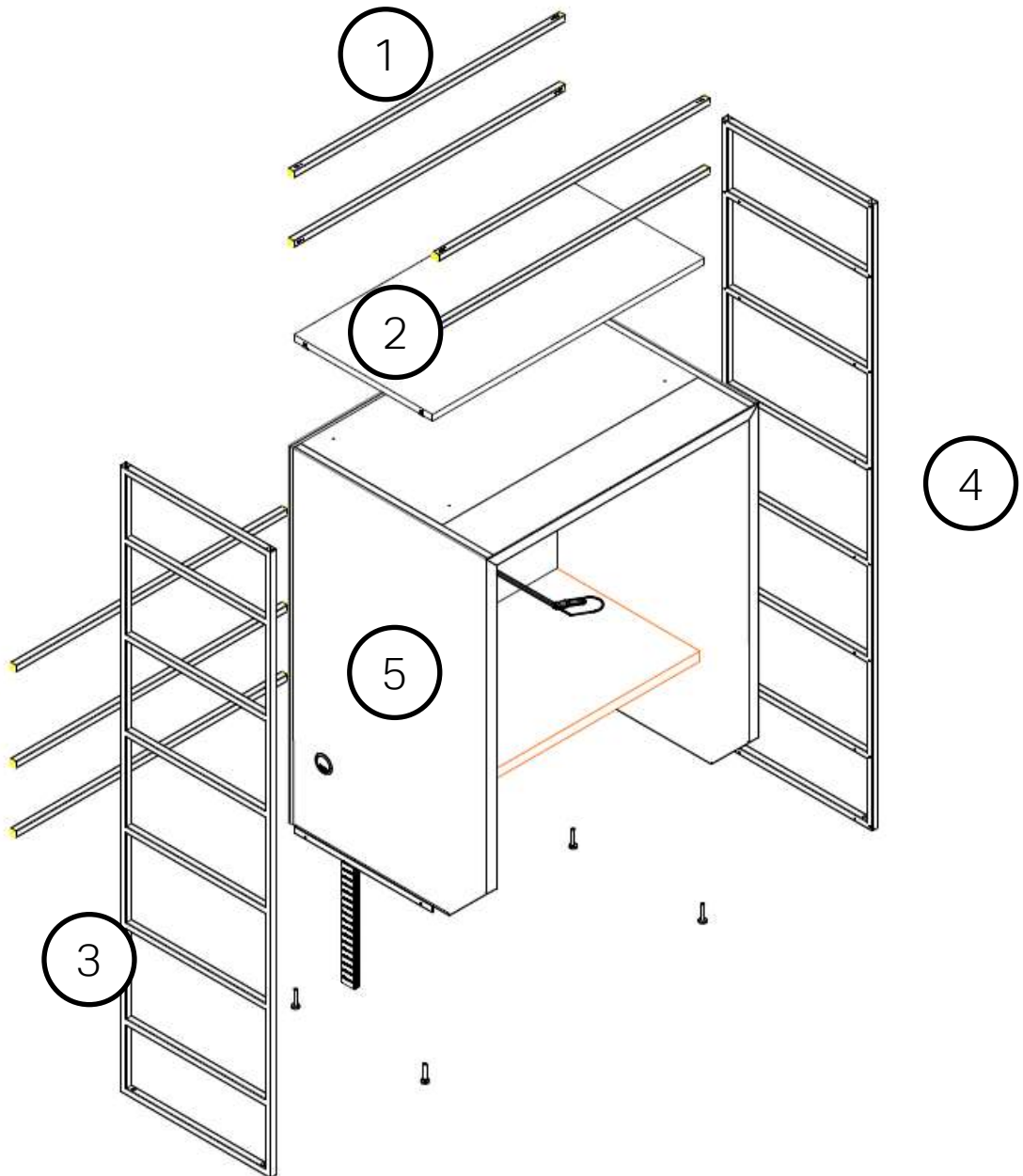
### Modul K [650er – System]

|   | Bezeichnung                        | Material                             | L x B x H (mm)    | Stückzahl |
|---|------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|-----------|
| 1 | Querstrebe (inkl. Systemverbinder) | Stahl                                | 1171 x 25 x 25    | 7         |
| 2 | Einlegeboden                       | Holzwerkstoff, beschichtet           | 1174 x 599 x 25   | 1         |
| 3 | Leiter 1 (einseitig gelocht)       | Stahl                                | 650 x 25 x 2345   | 1         |
| 4 | Leiter 2 (beidseitig gelocht)      | Stahl                                | 650 x 25 x 2345   | 1         |
| 5 | Korpus K                           | Holzwerkstoff, beidseitig gepolstert | 1176 x 860 x 1414 | 1         |

## [7.3 Montageübersicht des Modul K]

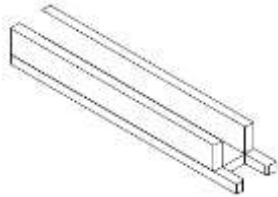
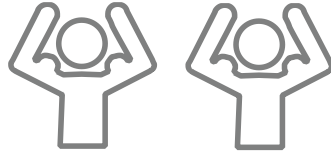
### Modul K - Stillarbeitsplatzmodul

[Abb. 650er-System]



## [7.4 Werkzeuge und Stückliste der Montagebeschläge]

Benötigt werden :



Montagehilfe  
250 x 44 x 34



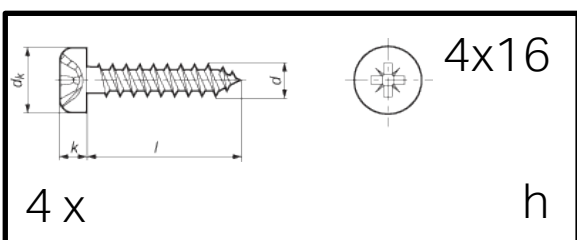
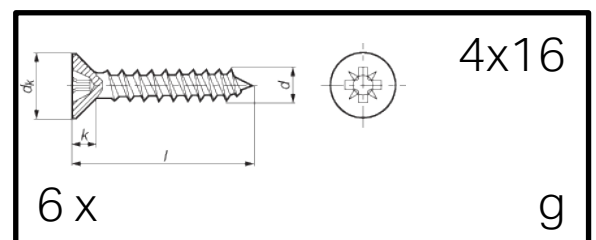
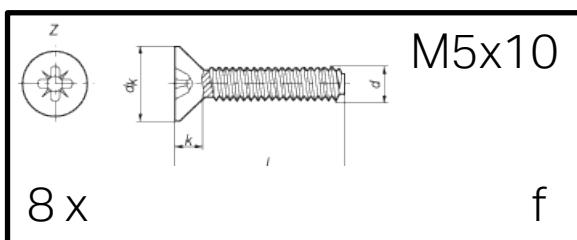
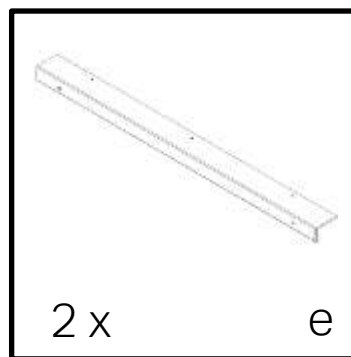
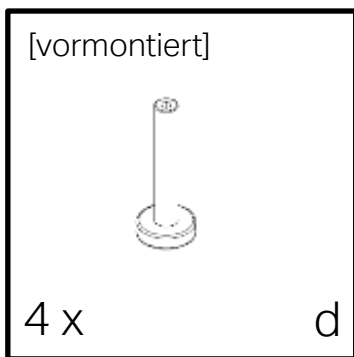
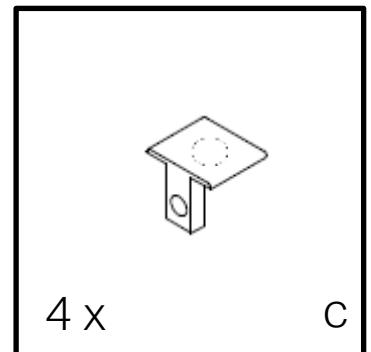
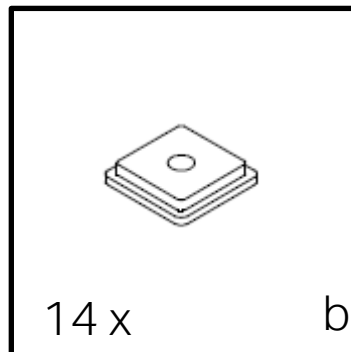
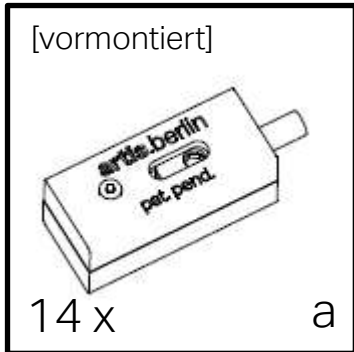
TX10  
TX25  
PZ2

### Modul K [650er – System]

|   | Bezeichnung                | Material       | Maße             | Stückzahl |
|---|----------------------------|----------------|------------------|-----------|
| a | Systemverbinder            | Kunststoff     | 48 x 20,6 x 20,6 | 14        |
| b | Distanzplättchen           | Polyamid       | 25,3 x 25,3 x 5  | 14        |
| c | Bodenträger mit Loch       | Zink           | 20 x 18 x 17     | 4         |
| d | Stellfuß                   | Metall         | M10 x 60         | 4         |
| e | Auflagewinkel (schmal)     | Stahl          | 38 x 598 x 3     | 2         |
| f | Selbstschneidende Schraube | Stahl          | M5 x 10          | 8         |
| g | Senkschraube               | Stahl verzinkt | 4 x 16           | 6         |
| h | Pan Head Schraube          | Stahl          | 4 x 16           | 4         |

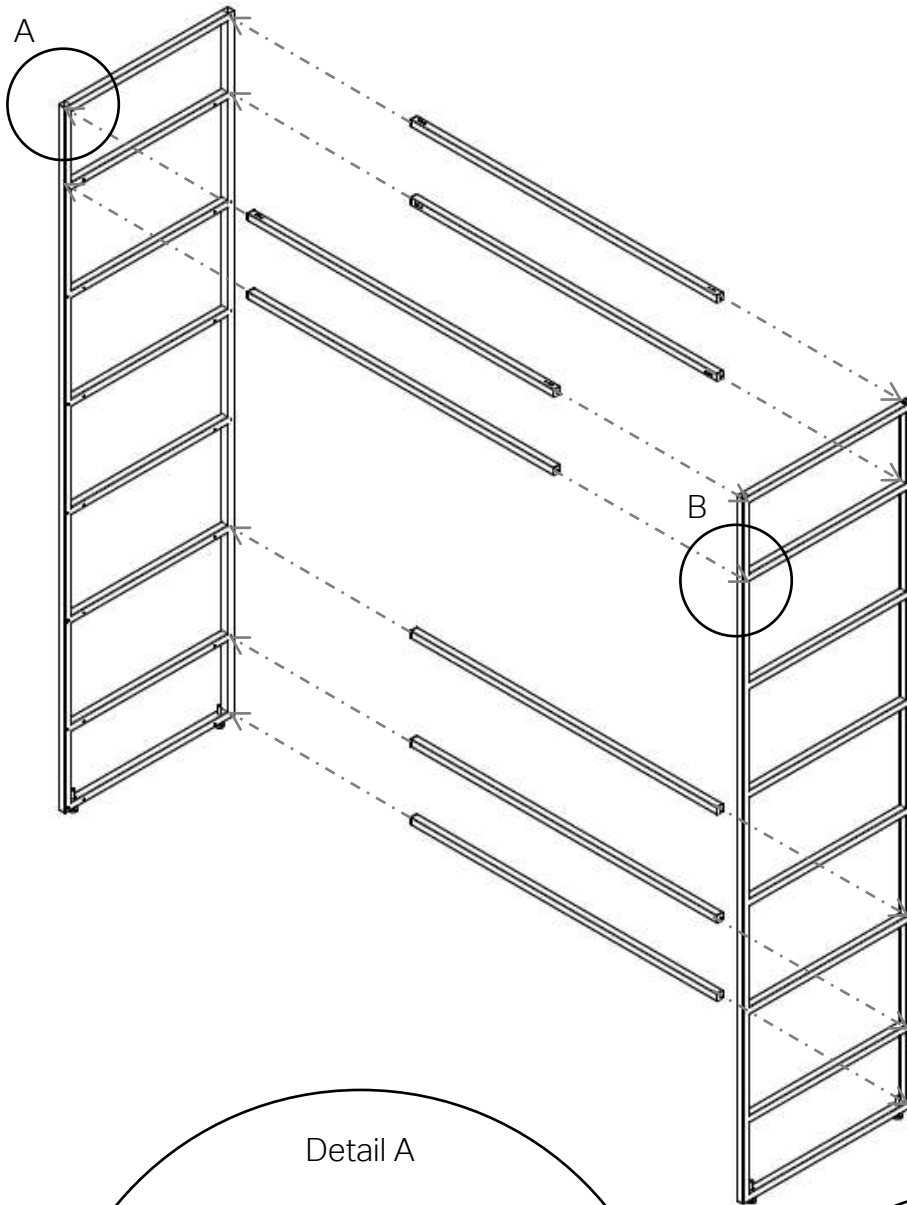
# [7.5 Übersicht der Montagebeschlage]

Enthalten sind :



Los geht's ...

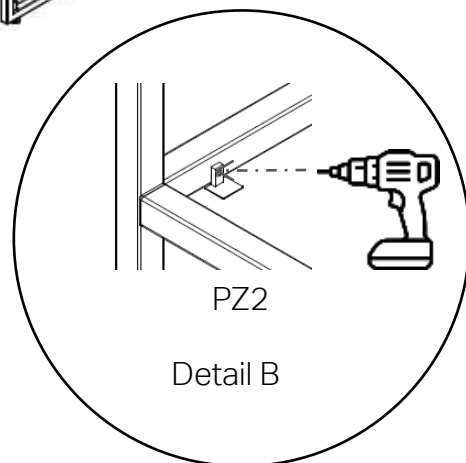
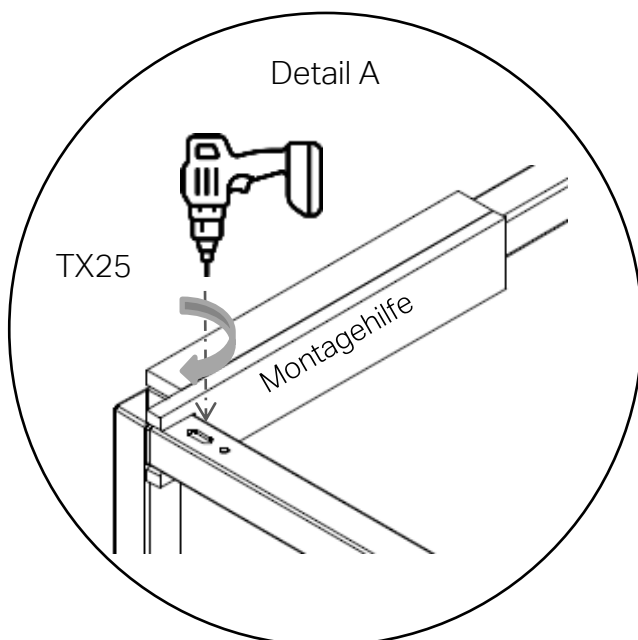
## [7.6 Aufbau der Grundkonstruktion des Modul K]



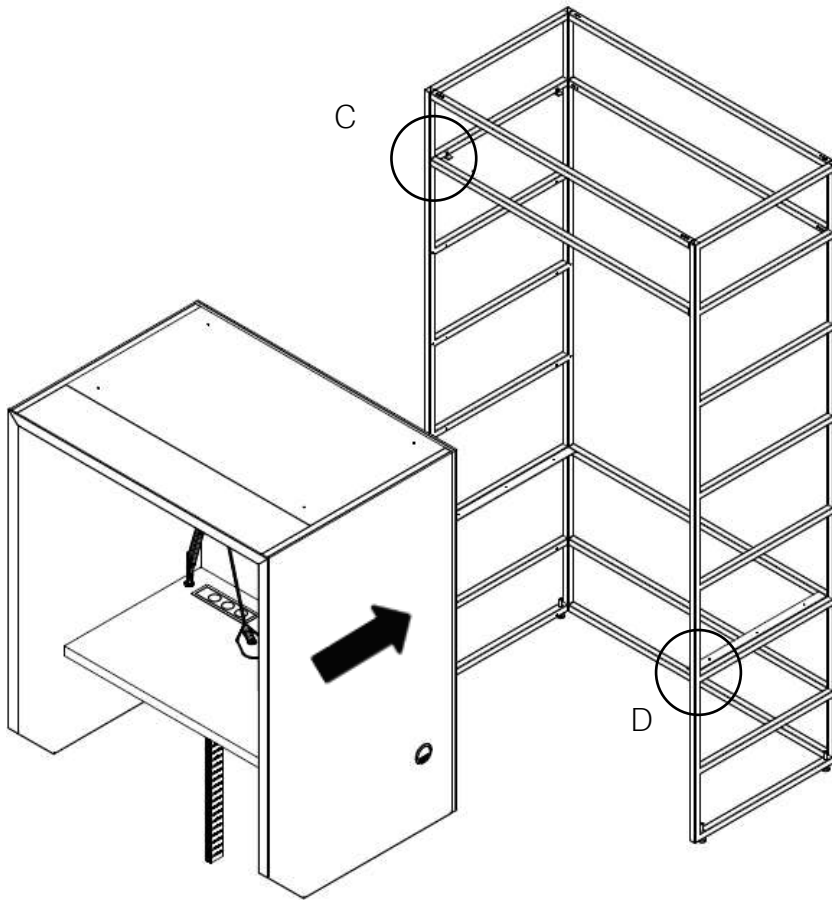
Die Distanzplättchen (b) werden auf die Querstreben (1) über die in den Querstreben vormontierten Systemverbinder (a) gesteckt.

Danach können die Querstreben (inkl. Systemverbinder) mit der Montagehilfe positioniert und wie in Detail A gezeigt mit den Leitern verschraubt werden.

Anschließend sind die Bodenträger gelocht wie im Kapitel 3 - Korpusse (S.23) ausführlich beschrieben auf der für den Einlegeboden vorgesehenen Ebene zu befestigen (siehe Detail B).



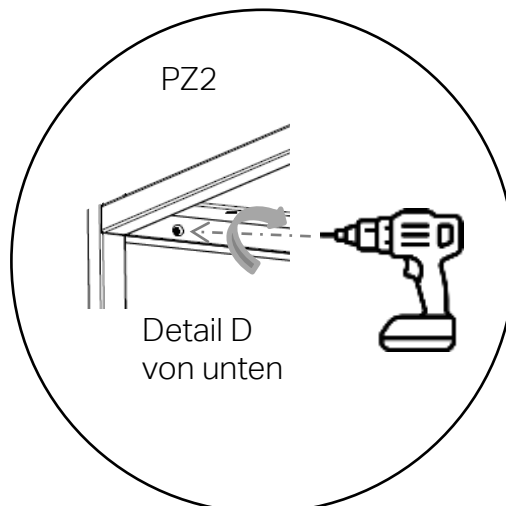
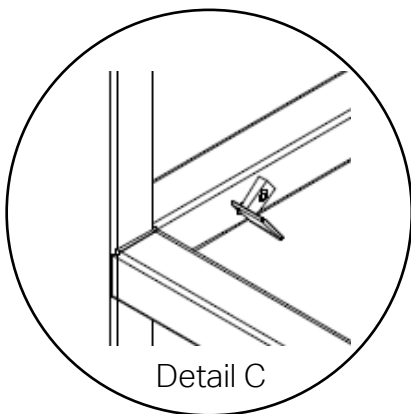
## [7.7 Zusammenführen der Grundkonstruktion und Korpus K]



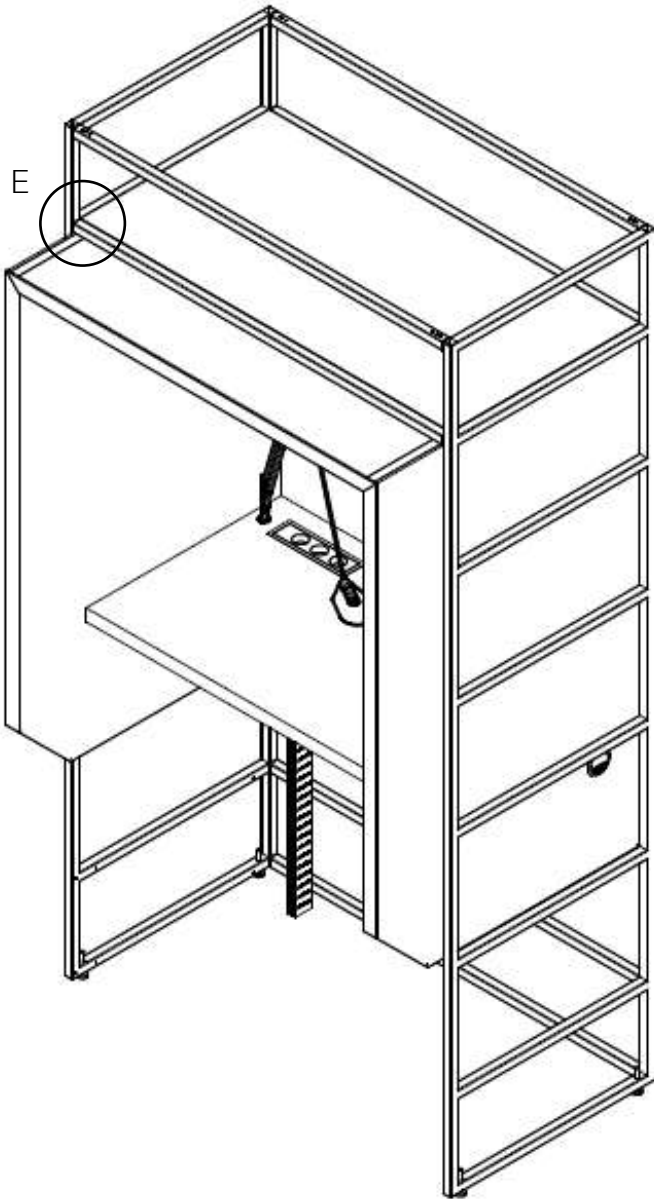
Alle Bodenträger können nun wie in Detail C gezeigt ausgerichtet werden.

Beide Auflegewinkel werden wie in Detail D gezeigt befestigt. Ausführlich im Kapitel 3 – Korpusse (S.24) beschrieben.

Jetzt ist es möglich, den Korpus K (5) in Pfeilrichtung über die Auflegewinkel (e) einzuführen.



## [7.8 Einstellen und befestigen]



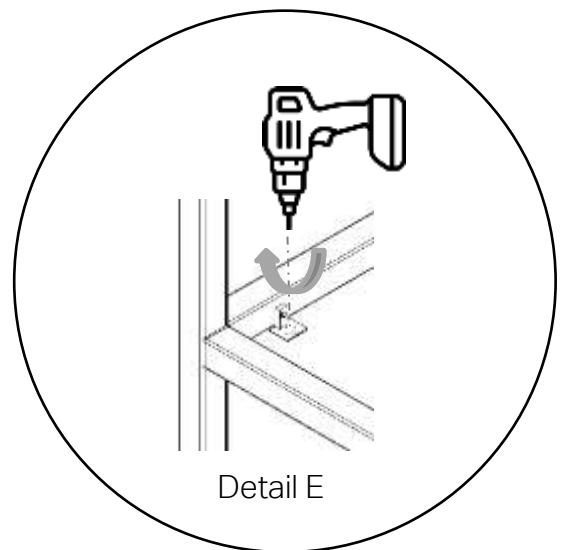
Der Korpus K (5) wird in Position gebracht, die Rückwand und der Oberboden sollten dabei bündig mit der Hinterkante des Regals abschließen.

Anschließend ist der Korpus K über die beiden Auflegewinkel von unten mit der Senkkopfschraube (g) an den vorgefertigten Löchern zu befestigen.

Der Korpus K kann danach von oben über die Bodenträger gelocht (c) wie in Detail E gezeigt mit der Pan-Headschraube (h) befestigt werden.

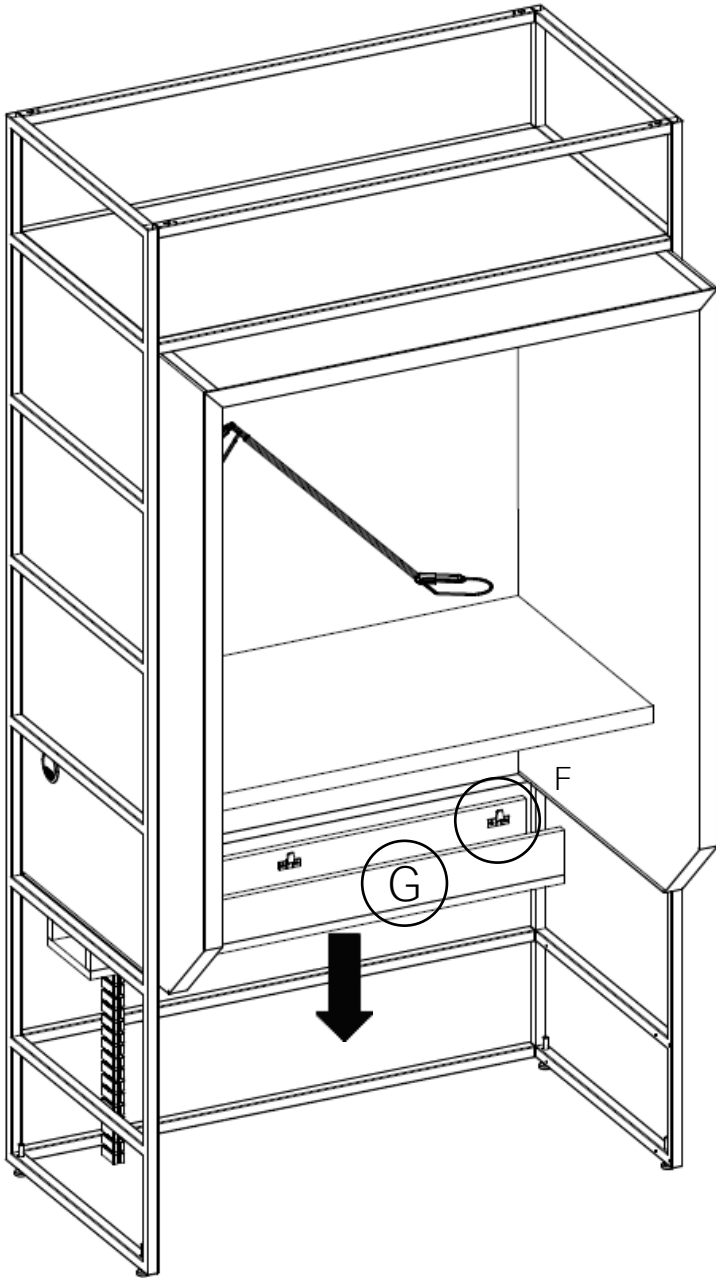
Genau beschrieben im Kapitel 3 - Korpusse (S.26).

Zum Schluss können die Einlegeböden (2) eingelegt werden.





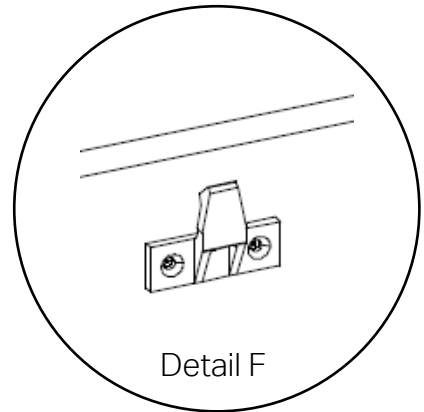
## [7.9 Kabelführung]



Der Kabelschacht (G) unterhalb des Tisches lässt sich mühelos nach unten abnehmen.

Dadurch können die Kabel fachgerecht verlegt werden.

Anschließend lässt sich der Kabelschacht über die vormontierten Verbinder (Detail F) einrasten.



[Dieser Aufbauprozess steht stellvertretend für alle Stillarbeitsplatzmodule des Supergrid™]

**Fertig!**

## [8. Drucker Station]

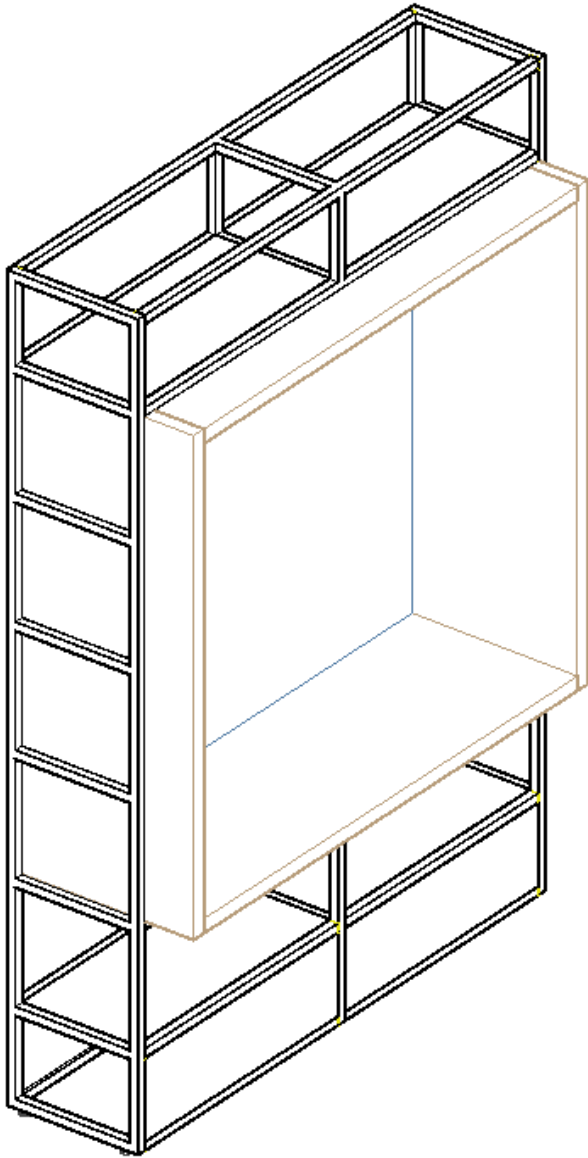
Aufbau der Module J & EJS



[Abb.: Modul EJS\_650er-System]

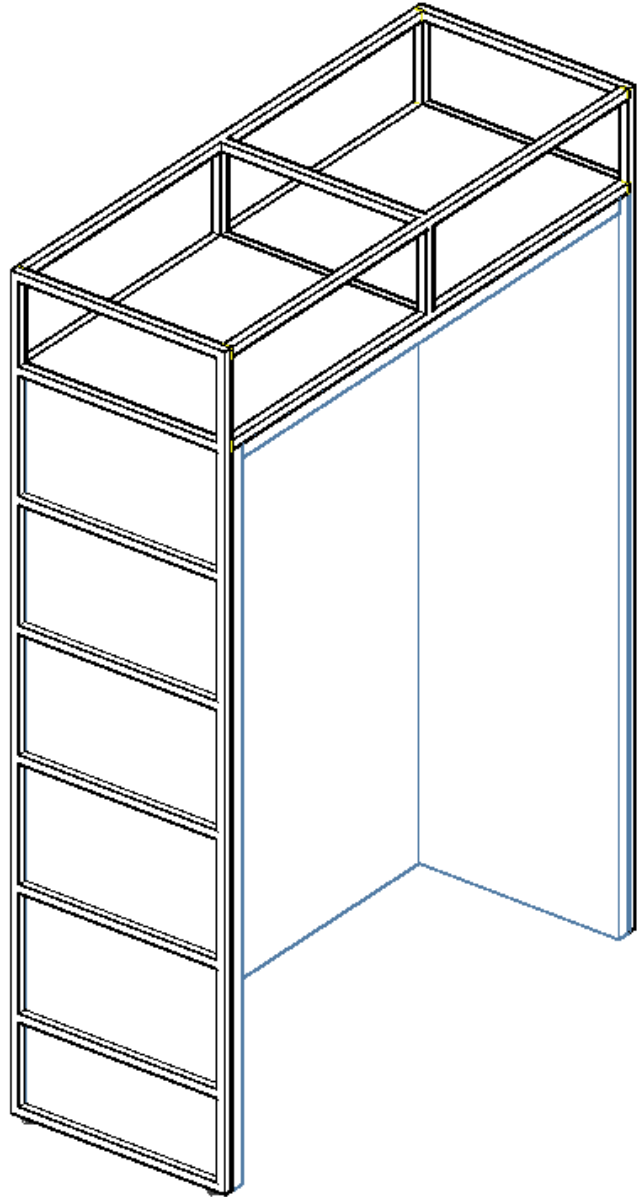
## [8.1 Übersicht der Drucker Station]

Modul J



400er- & 650er-System :  
[T 400 mm x B 1625 mm x H 2360 mm]  
[T 650 mm x B 1625 mm x H 2360 mm]  
Mit/ohne Rückwand

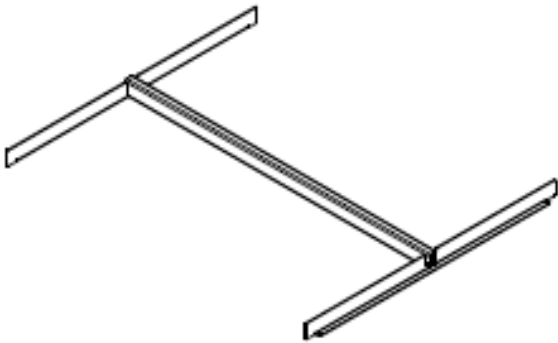
Modul EJS



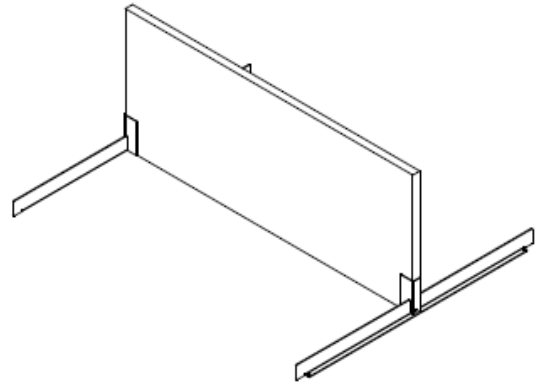
650er-System :  
[T 650 mm x B 1625 mm x H 2360 mm]

## [9. Add\_Ons]

Anschlag klein

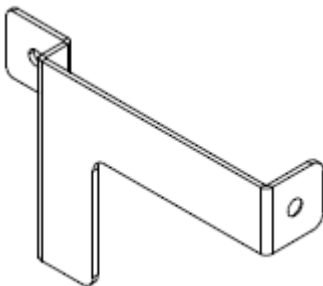


Trenner

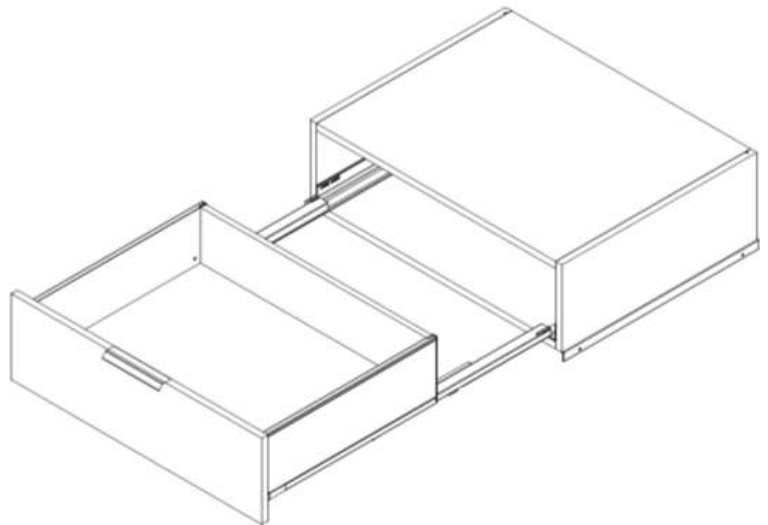


[Die hier aufgeführten Add-Ons sind lediglich im 650er-System zu finden]

Zusatzhalterung

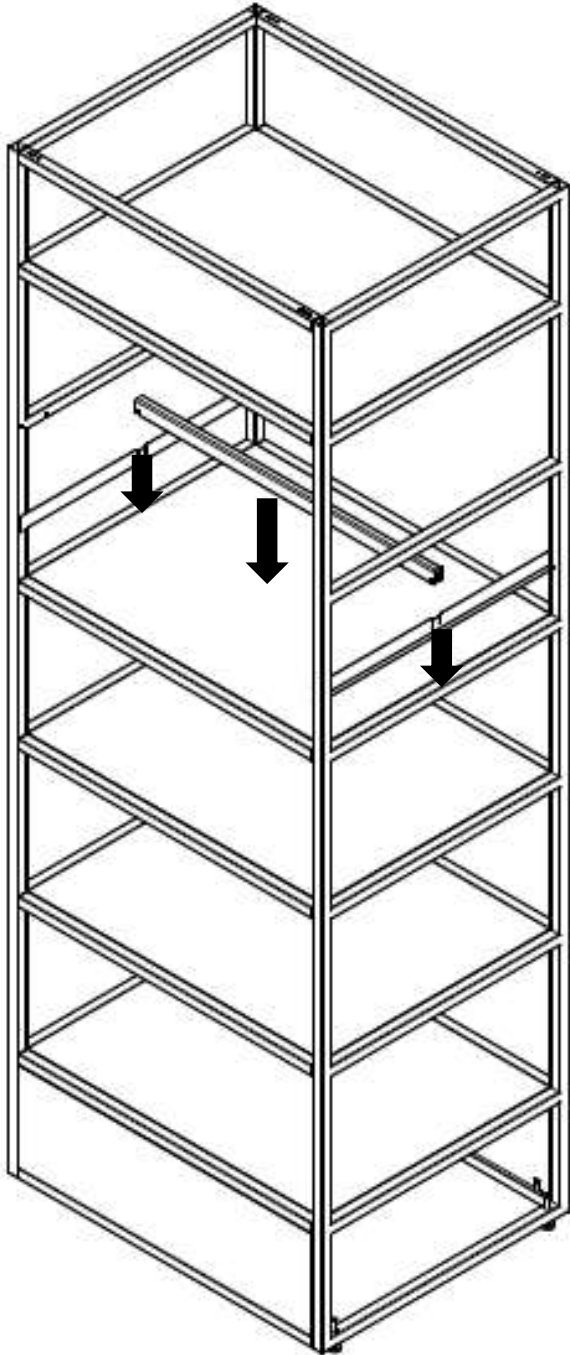


Sockelschublade



[Die hier aufgeführten Add\_Ons sind sowohl im 400er- als auch 650er-System zu finden]

## [9.1 Anschlag klein]

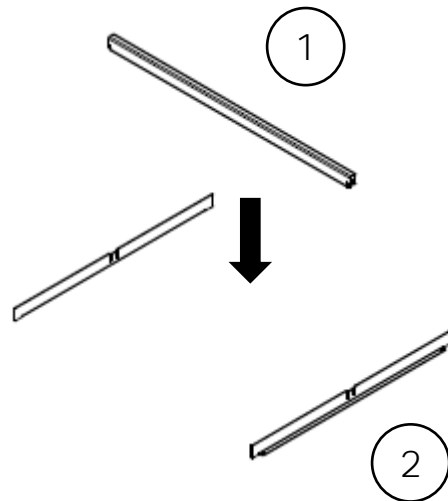


Zuerst wird der Haltewinkel (2) auf dem Einlegeboden zwischen den vertikalen Streben der Leitern positioniert.

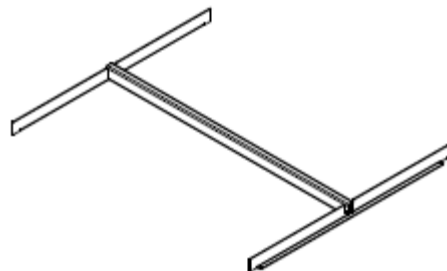
Danach kann die Trennleiste (1) in die vorgefertigte Aussparung eingeführt werden.

Die Konstruktion hält sich von selbst.

Einzelteile :



Zusammengebaut :

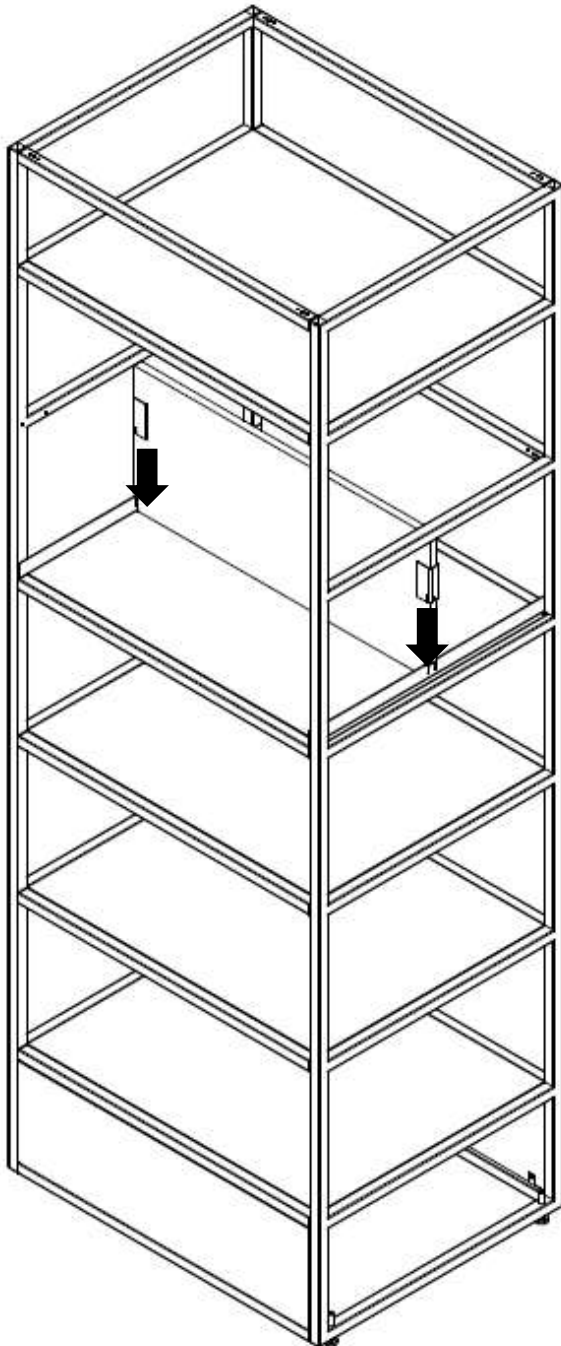


## [9.2 Trenner mit Rückwand]

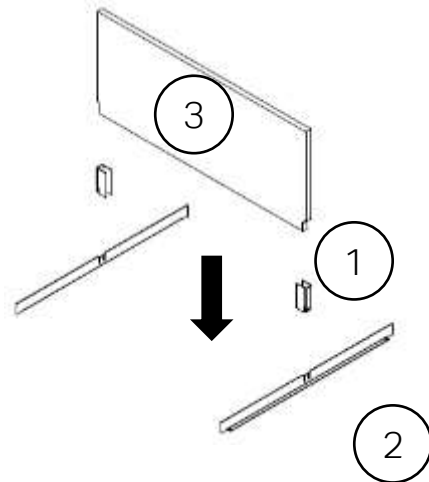
Zuerst wird der Haltewinkel (2) auf dem Einlegeboden zwischen den vertikalen Streben der Leitern positioniert.

Danach kann die Rückwand (3) mit den nach oben geschobenen Rückwandhaltern (1) in Position über den Aussparungen der Haltewinkel (2) gebracht werden.

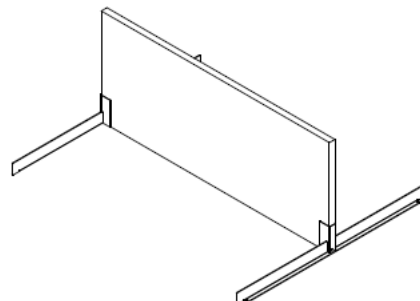
Zum Schluss ist der Rückwandhalter (1) inklusive Rückwand (3) in die vorgefertigte Aussparung der Haltewinkel einzuführen.



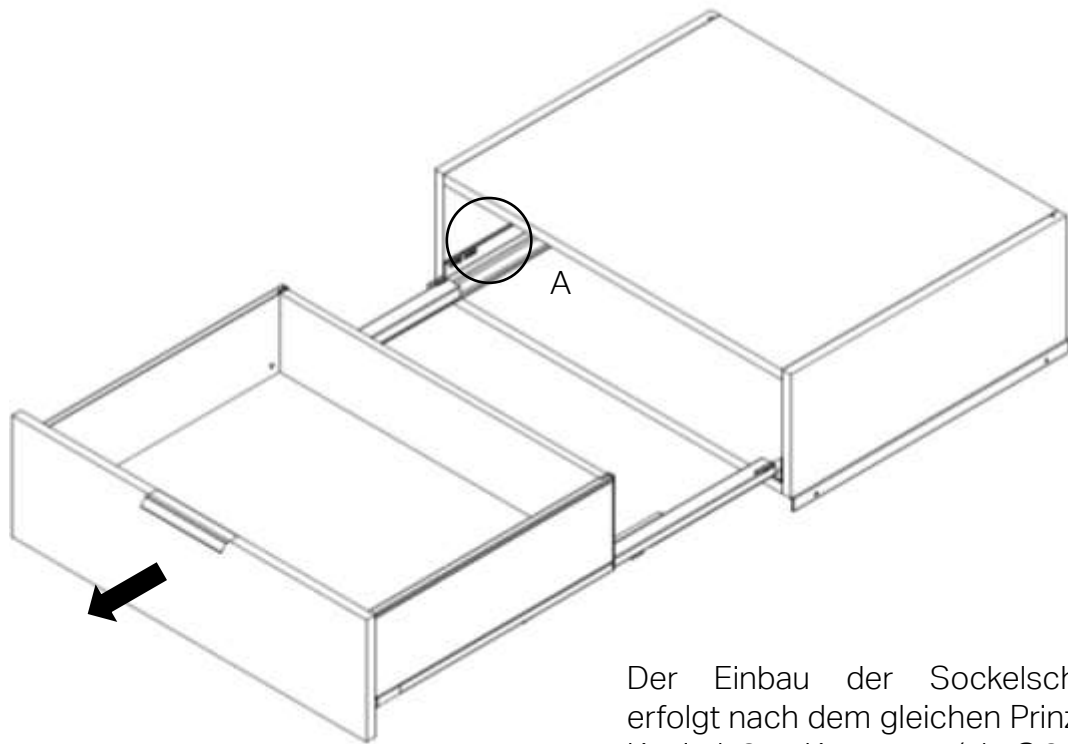
Einzelteile :



Zusammengebaut :



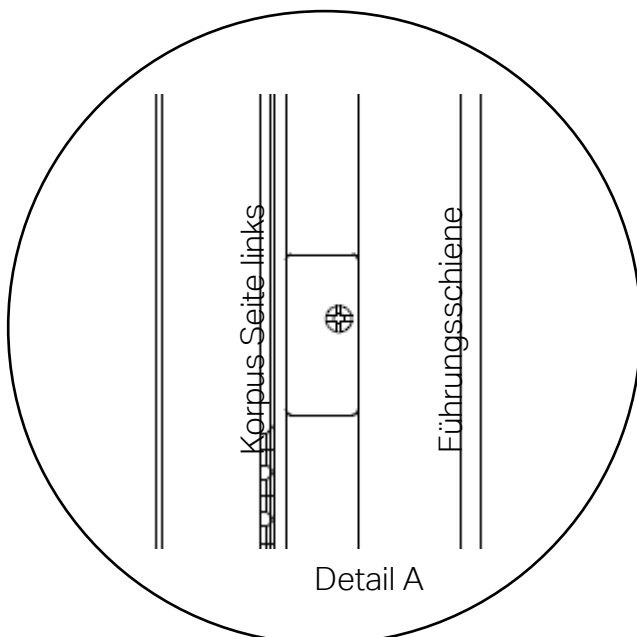
## [9.3 Sockelschublade]



Der Einbau der Sockelschubladen erfolgt nach dem gleichen Prinzip wie in Kapitel 3 - Korpusse (ab S.25) genau beschrieben.

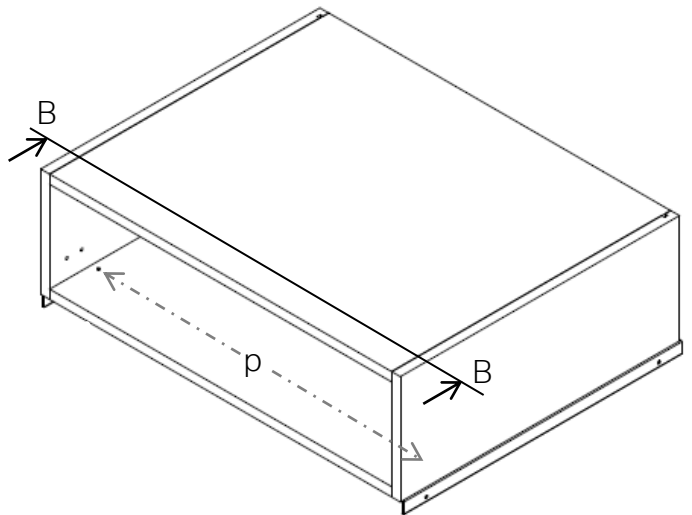
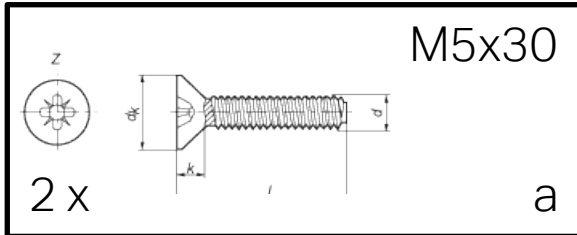
Bevor die Sockelschublade montiert werden kann, muss der Schubkasten ohne die Führungsschienen herausgenommen werden. Dieser lässt sich von unten aushängen und nach vorne herausziehen.

Das Detail A zeigt die genaue Position der Schraube (a) von oben.



## [9.3 Sockelschublade]

Benötigt werden :

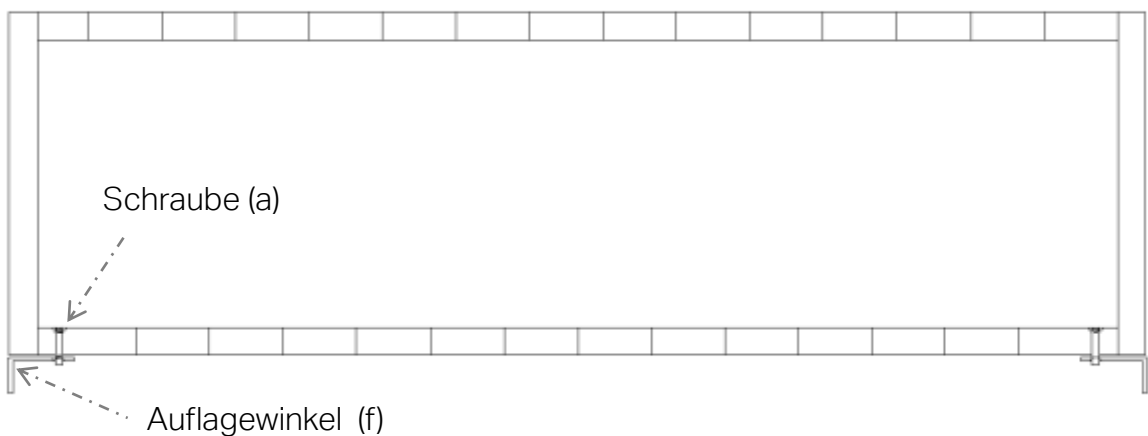


Der Korpus der Sockelschublade wird mit herausgenommener Schublade im Sockelbereich in Position gebracht und anschließend von **oben** an den beiden im Korpus vorgebohrten Stellen über die selbstschneidende Schraube (a) mit dem Auflegewinkel (f) an den Stellen (p) verschraubt.

Bei der selbstschneidenden Schraube (a) handelt es sich um eine M5x30.

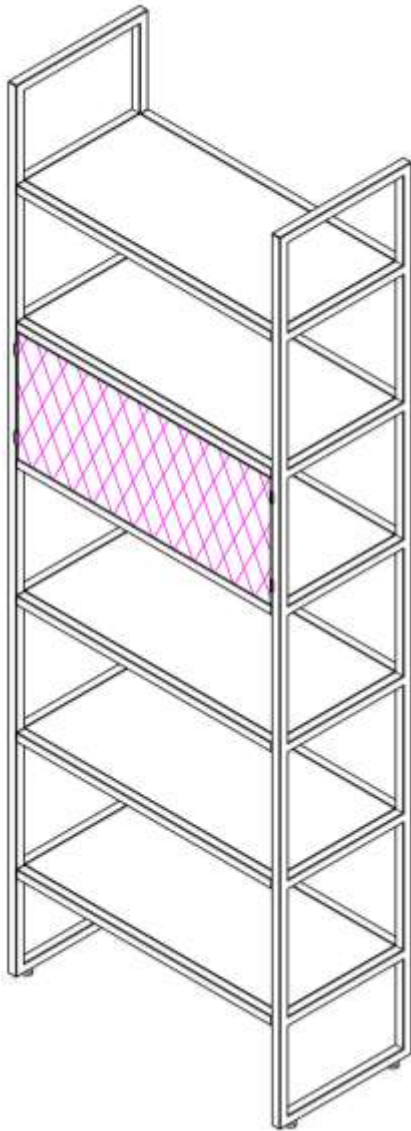
Danach kann der Schubkasten wieder eingesetzt und von unten eingehängt werden.

Schnitt B-B:

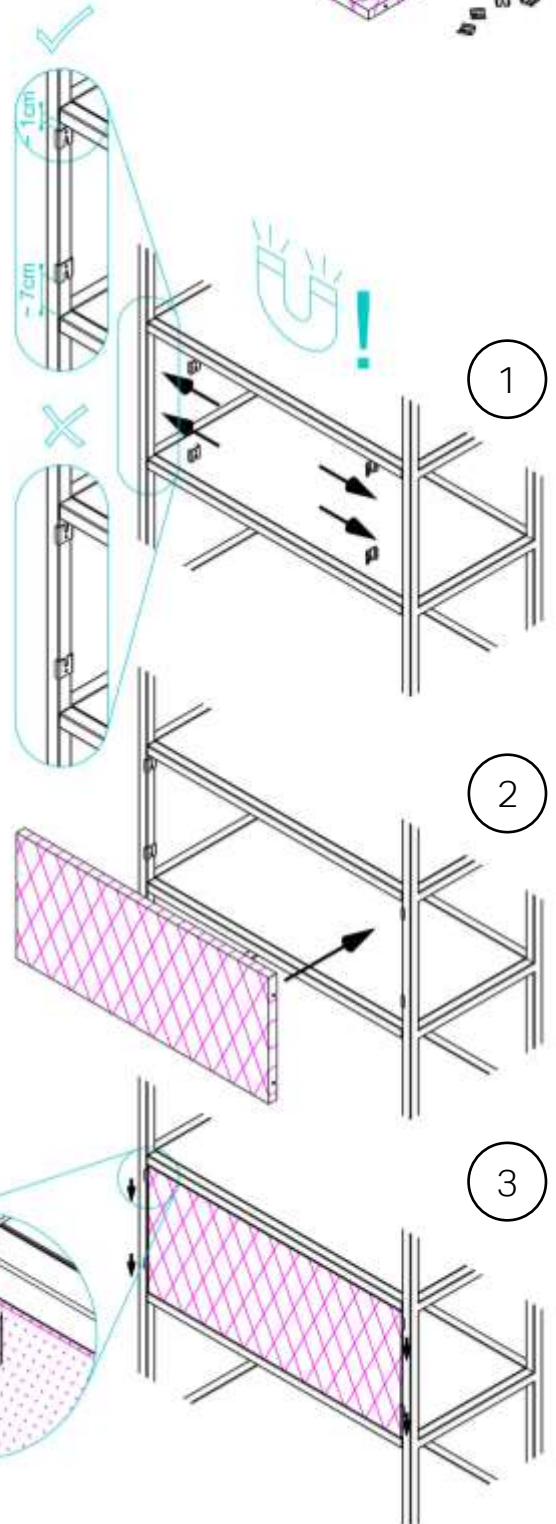




## [9.4 Akustik - und Whiteboard Panels APG/WPG]



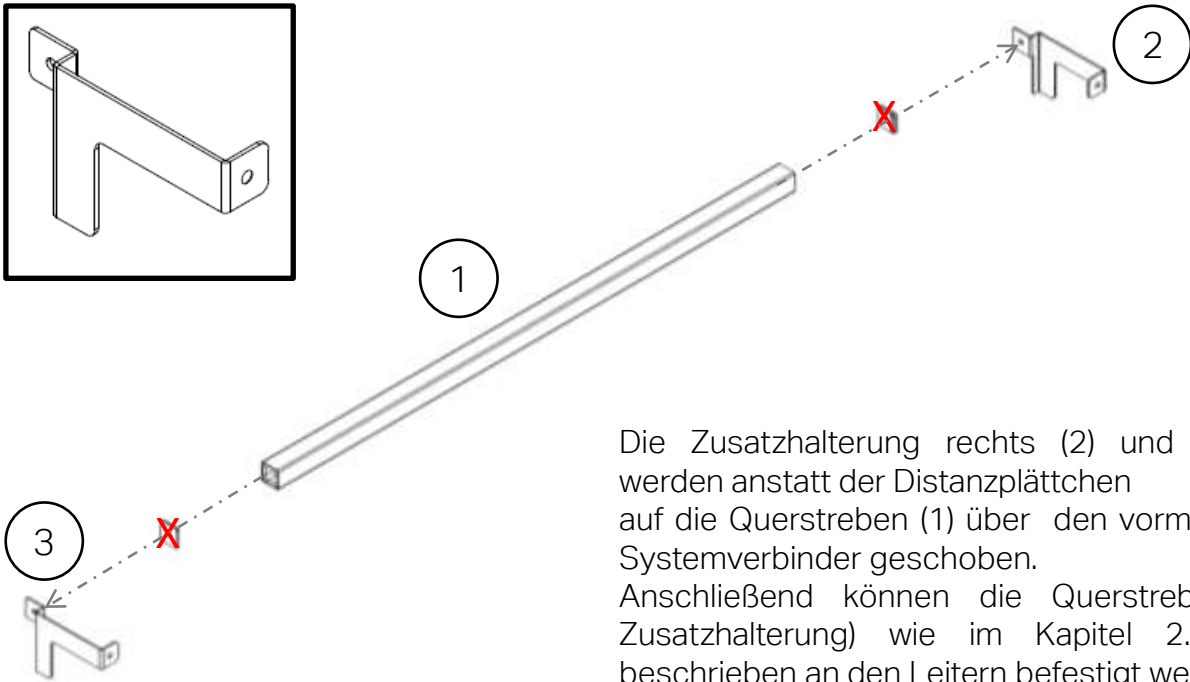
Einzelteile :



Zuerst werden 4 Stück magnetische Halbleche mit dem Schlitz nach unten auf die Leiter gesteckt (1).

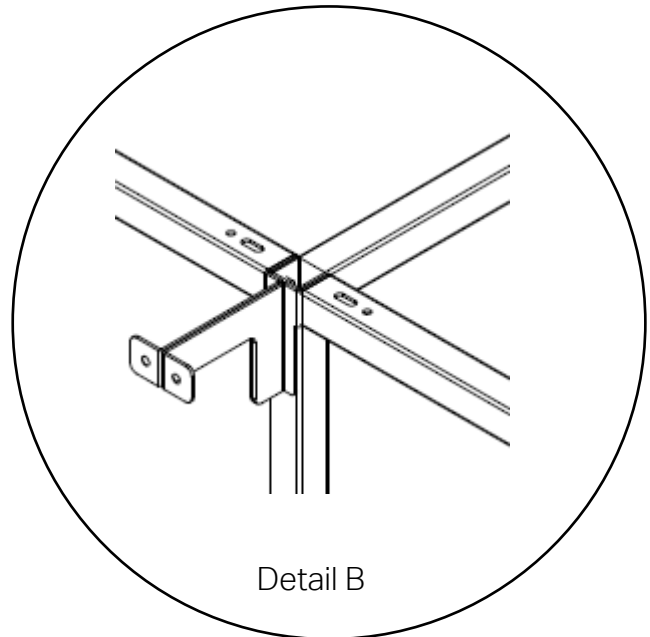
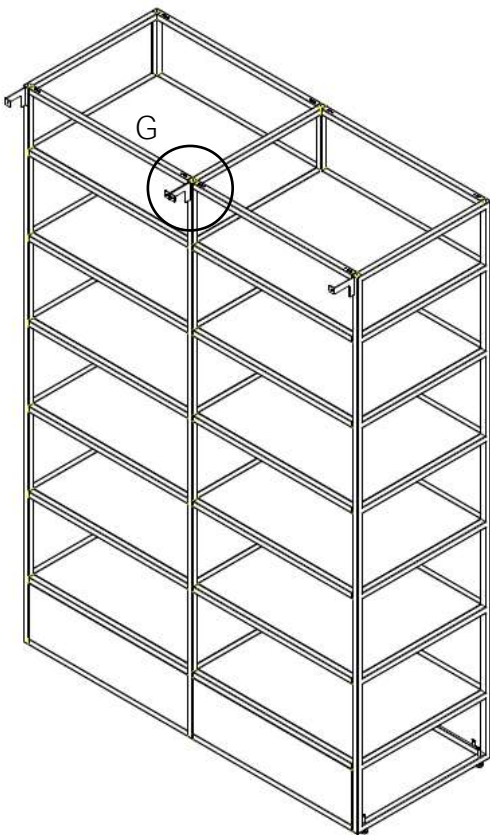
Nach dem Einschieben der Blende (2) können die Halbleche zur Sicherung bis zum Anschlag nach unten geschoben werden (3).

## [9.5 Zusatzhalterung]



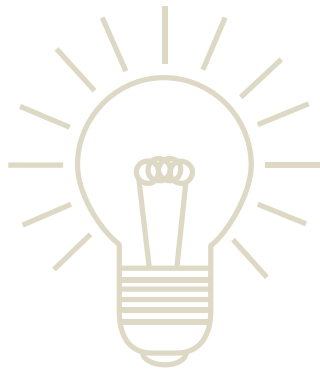
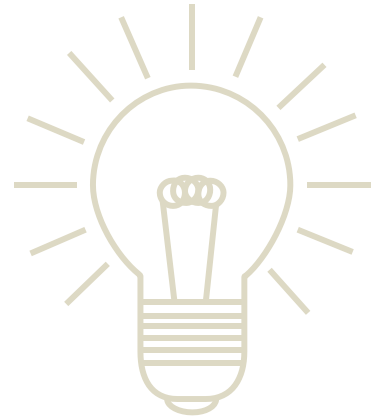
Die Zusatzhalterung rechts (2) und links (3) werden anstatt der Distanzplättchen auf die Querstreben (1) über den vormontierten Systemverbinder geschoben. Anschließend können die Querstreben (inkl. Zusatzhalterung) wie im Kapitel 2.6 (S.12) beschrieben an den Leitern befestigt werden.

Detail B zeigt eine Zusatzhalterung im eingebauten Zustand. Beispielhaft am Regal Modul A.



Detail B zeigt genau, in welcher Position die Zusatzhalterungen beim Zusammenschluss von zwei Modulen verbaut werden muss.

## [10. Tipps und Tricks]



Dieses Kapitel stellt einige hilfreiche Tipps und Tricks rund um die Montage und Demontage des Supergrid™ Systems zusammen. Diese sollen den Auf- und Abbau erleichtern und einige Schritte nochmals detaillierter darstellen.

## [10.1 Querstreben]

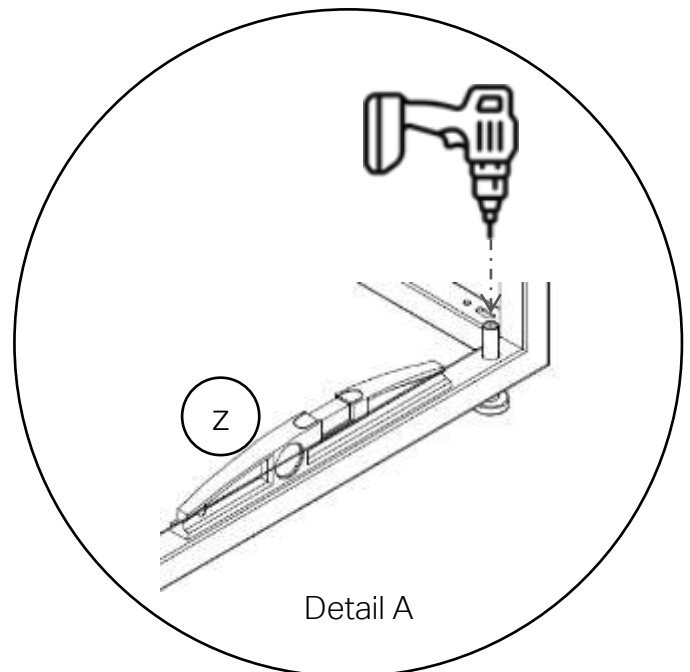
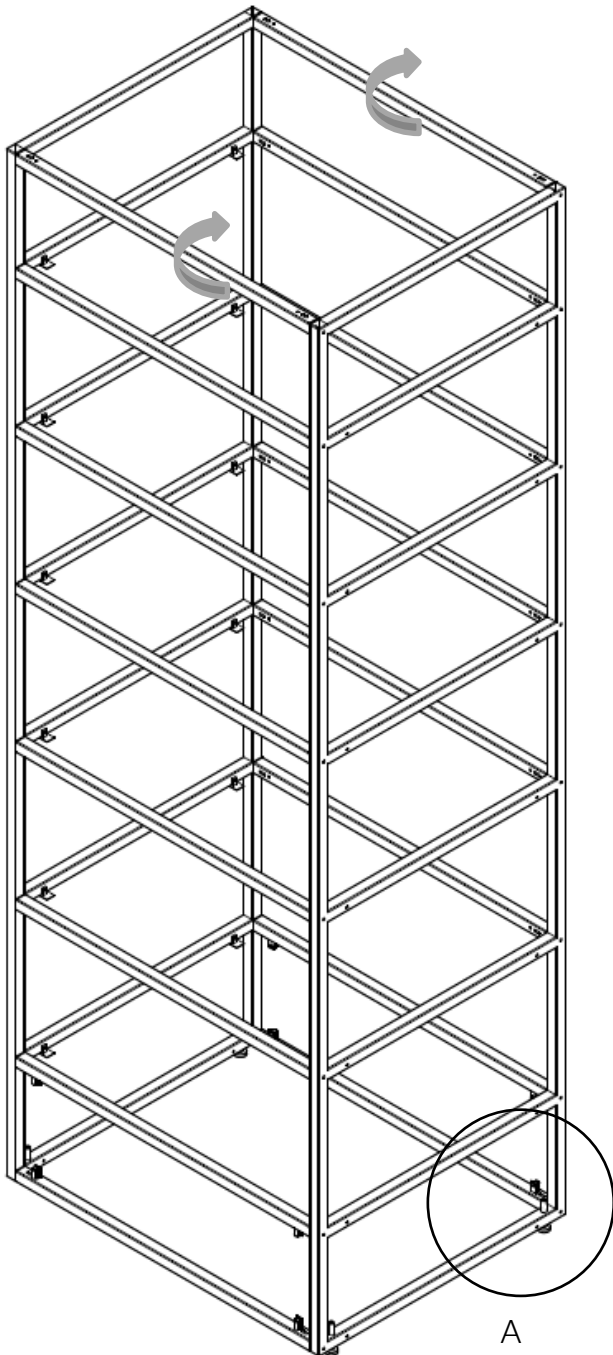
### Querstreben :

Die Schrauböffnungen der obersten Querstreben zeigen nach oben.

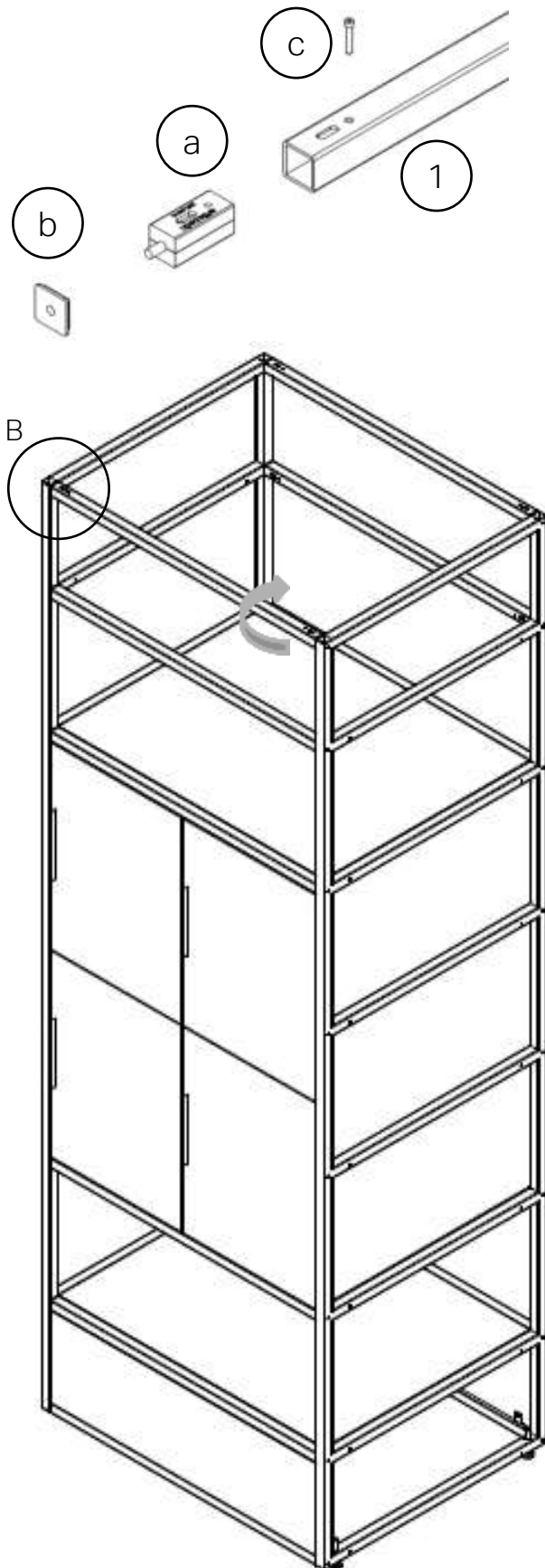
Die Schrauböffnungen der Querstreben mit den Einlegeböden zeigen nach innen. So bleiben diese unsichtbar.

Nach dem Verschrauben können die Querstreben mühelos per Hand in die gewünschte Position gedreht werden.

Das Ausrichten der Stellfüße ist mittels Innensechskant der Größe 6 und Wasserwaage (z) schnell erledigt.



## [10.2 Verbinder wechseln]



### Verbinder wechseln:

Um den Systemverbinder (a) in der Querstrebe (1) zu wechseln, wird zuerst das Distanzplättchen (b) entfernt.

Anschließend lässt sich die Madenschraube (c) herausdrehen und der Systemverbinder entnehmen.

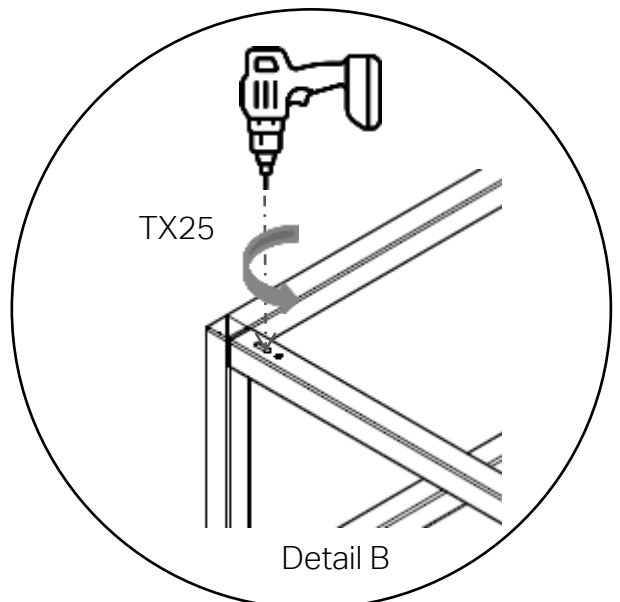
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hierbei ist zu beachten, dass die Madenschraube flächenbündig in der Querstrebe versenkt wird.



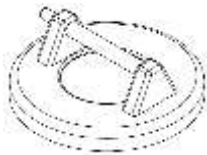
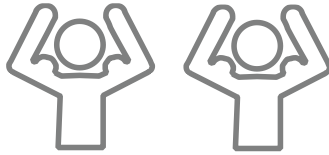
Falls sich das Getriebe des Systemverbinders (a) nicht bewegen lässt, sollte zuerst der gegenüberliegende Systemverbinder (a) in der Querstrebe (1) wie in Detail H gezeigt gelöst werden.

Dann kann die Querstrebe per Hand im Uhrzeigersinn des blockierten Systemverbinders herausgedreht werden.



## [10.3 Demontage]

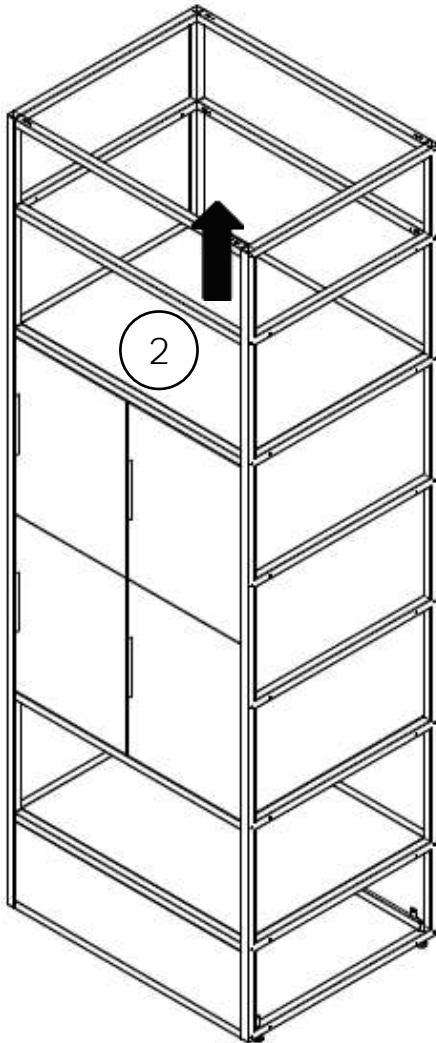
Benötigt werden:



Glassauger



TX10  
TX25  
PZ2



**Demontage:**

Mit Hilfe des Glassaugers kann der Einlegeboden (2), der direkt über dem Korpusoberboden sitzt, nach oben hin entnommen werden.

Jetzt sind die Schritte wie im Kapitel 3 - Korpusse in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

# [11. Aufbaustatik]

Das raumbildende Möbelsystem Supergrid™ wandelt großflächige Bürolandschaften in lebhaftere Workingspaces um. Es wird freistehend im Raum oder an einer Wand entlang aufgebaut. Dabei ist das Supergrid™ in zwei verschiedenen Systemtiefen erhältlich (400 mm und 650 mm). Sowohl die unterschiedliche Positionierung im Raum als auch die unterschiedlichen Maße erfordern verschiedene Anforderungen an die Aufbaustatik. Die Artis Space Systems GmbH liefert einen Nachweis zur Standsicherheit für dieses System, allerdings nur, wenn folgende Regularien eingehalten werden.

## 400er-System

Diese Systemtiefe ist vorwiegend für die Nutzung an einer Wand entlang vorgesehen. Dennoch kann sie auch im Raum freistehend platziert werden. Es ist in beiden Fällen darauf zu achten, dass sie entweder durch eine Wand- oder Bodenbefestigung gesichert wird. Ist dies nicht möglich, muss das System durch das Anbringen eines Ballasts gegen Kippen gesichert werden.

## 650er-System

Diese Systemtiefe ist vorwiegend für die Nutzung im freien Raum vorgesehen, kann aber auch entlang der Wand montiert werden. Es ist in beiden Fällen darauf zu achten, dass sie entweder durch eine Wand- oder Bodenbefestigung gesichert wird. Ist dies nicht möglich, muss das System durch das Anbringen eines Ballasts gegen Kippen gesichert werden.

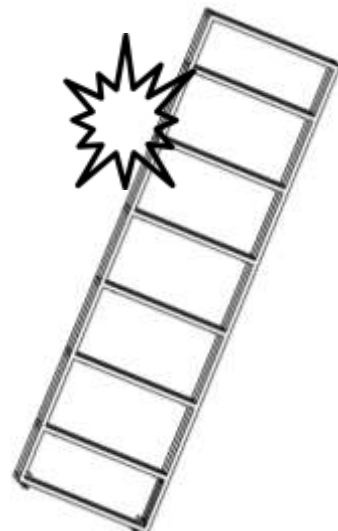
Aus statischen Gründen ist eine Positionierung von ausziehbaren Elementen (Klappe/Schublade) nur bis einschließlich der 3. Position in einem Modul möglich.

Je Einlegeböden wird eine maximale Belastung von 30 kg (400er – System) beziehungsweise 40 kg (650er-System) empfohlen. Dies sollte nicht überschritten werden.

Die Art der Befestigung ist auch abhängig von der Anzahl der Regaleinheiten, dies ist genauer unter folgenden Seiten aufgeführt.

Der **ausführliche Statiknachweis** kann direkt bei der Artis Space Systems GmbH angefragt werden.

Telefon +49 30 616280-0  
Telefax +49 30 616280-10  
mail@artisspacesystems.com



## [11.1 Wandmontage]

Bevor die einzelnen Module an der Wand befestigt werden können, sind die folgenden Kriterien zu überprüfen:

1. Vor der Montage ist die Beschaffenheit der Wand zu prüfen und geeignete Befestigungsmittel sind zu verwenden. Die Montage ist von Fachmonteuren auszuführen.
2. Die Befestigungsmittel sind entsprechend der zu erwartenden Kräfte auszuwählen.
3. Installationszonen (Gas, Wasser, Strom) sind bei der Montage zu beachten.
4. Falls die Wandbeschaffenheit es erfordert, sind andere als die mitgelieferten Wandbefestigungsmittel zu verwenden.

Erst wenn diese Kriterien überprüft sind, können die Module nach folgenden Schritten befestigt werden.

Wenn dies nicht möglich ist, kann die Standsicherheit des Systems trotzdem gewährleistet werden, dazu weiter unter Kapitel 11.2 – Bodenbefestigung und Kapitel 11.3 – Ballast anbringen.

### **400er-System**

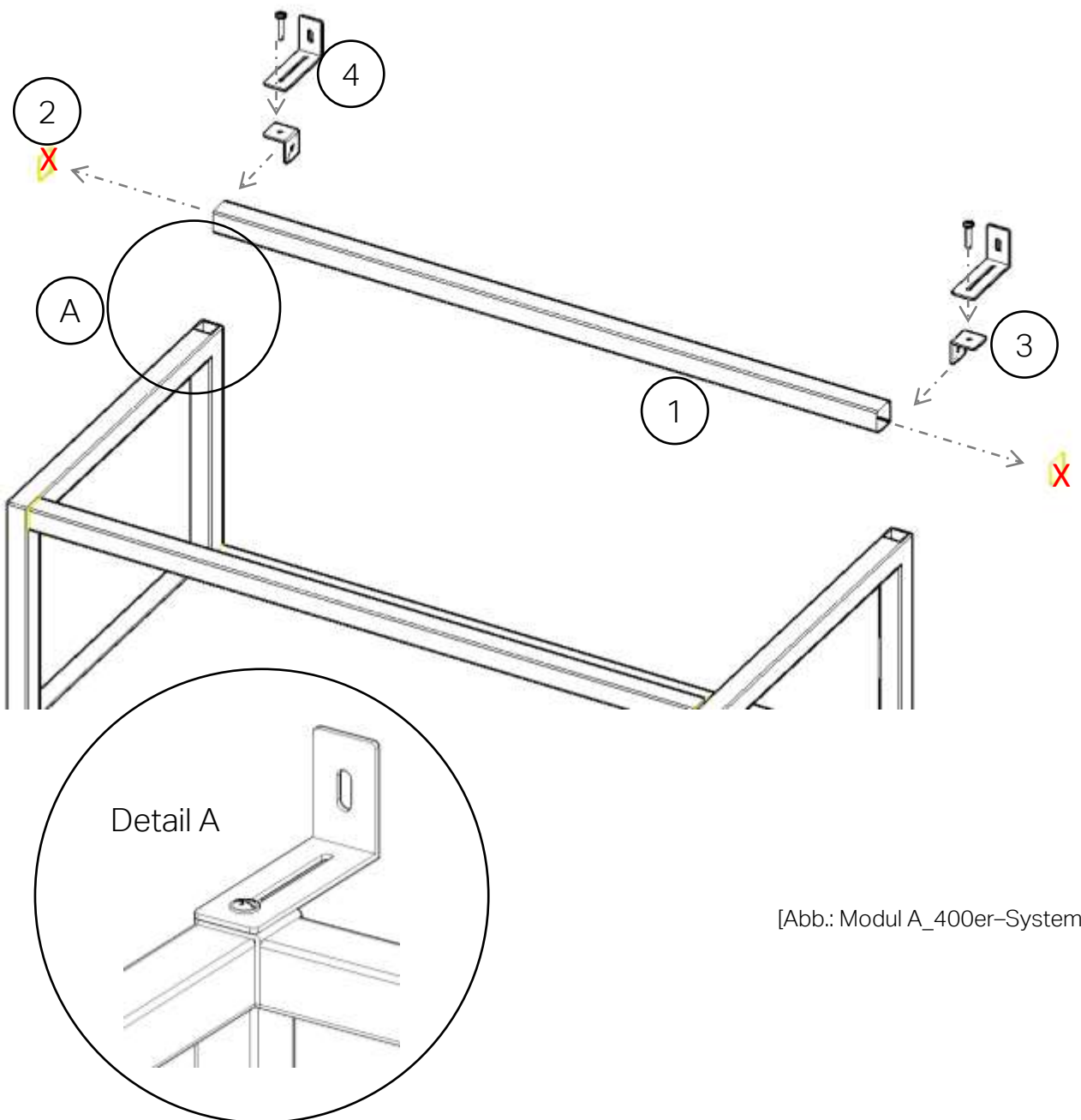
Hier erfolgt eine Befestigung mit Hilfe von zwei Stahlwinkeln mit Langlöchern sowie zwei Aufsätzen je Modul an der Wand. Ab einer Regaleinheit von drei Modulen müssen nur die äußeren Module und fortlaufend jedes zweite Modul mit Stahlwinkeln versehen sowie in der Wand befestigt werden. Wenn ein Eckmodul verbaut ist, müssen keine Wandbefestigung und keine andere Kippsicherung durchgeführt werden.

### **650er-System**

Besteht die Regaleinheit aus weniger als drei Einheiten, so muss mindestens eine Einheit mit zwei Stahlwinkeln und zwei Aufsätzen wie in der folgenden Abbildung auf der nächsten Seite montiert werden. Ab der Anzahl von drei Einheiten ist keine Wandbefestigung notwendig. Auch hier gilt, dass bei einem verbauten Eckmodul keine Befestigung und keine andere Kippsicherung durchgeführt werden müssen.



## [11.1 Wandmontage]



[Abb.: Modul A\_400er-System]

Der zur Wand zeigende oberste Querträger (1) wird herausgenommen und die Distanzplättchen (2) werden gegen die Aufsätze (3) getauscht. Diese können genauso wie die Distanzplättchen auf die Systemverbinder geführt werden.

Anschließend kann der Langlochwinkel (4) über die Schraube (M4x27) von oben am Aufsatz (3) festgeschraubt werden. Dort ist ein Gewinde eingebohrt. Über den Langlochwinkel (4) kann nun das Modul an der Wand befestigt werden. Die hier zu verwendenden Dübel und Schrauben müssen den Gegebenheiten angepasst ausgewählt werden. Den Langlochwinkel (4) gibt es in verschiedenen Längen je nach Bedarf.

## [11.2 Bodenbefestigung]

Bevor die einzelnen Module auf dem Boden befestigt werden können, sind die folgenden Kriterien zu überprüfen:

1. Vor der Montage ist die Beschaffenheit des Bodens zu prüfen und geeignete Befestigungsmittel sind zu verwenden. Die Montage ist von Fachmonteuren auszuführen.
2. Die Befestigungsmittel sind entsprechend der zu erwartenden Kräfte auszuwählen.
3. Installationszonen (Gas, Wasser, Strom) sind bei der Montage zu beachten.
4. Falls die Bodenbeschaffenheit es erfordert, sind andere als die mitgelieferten Bodenbefestigungsmittel zu verwenden.

Erst wenn diese Kriterien überprüft sind, können die Module nach folgenden Schritten befestigt werden.

Wenn dies nicht möglich ist, kann die Standsicherheit des Systems trotzdem gewährleistet werden, dazu weiter unter Kapitel 11.3 - Ballast anbringen.

### **400er-System**

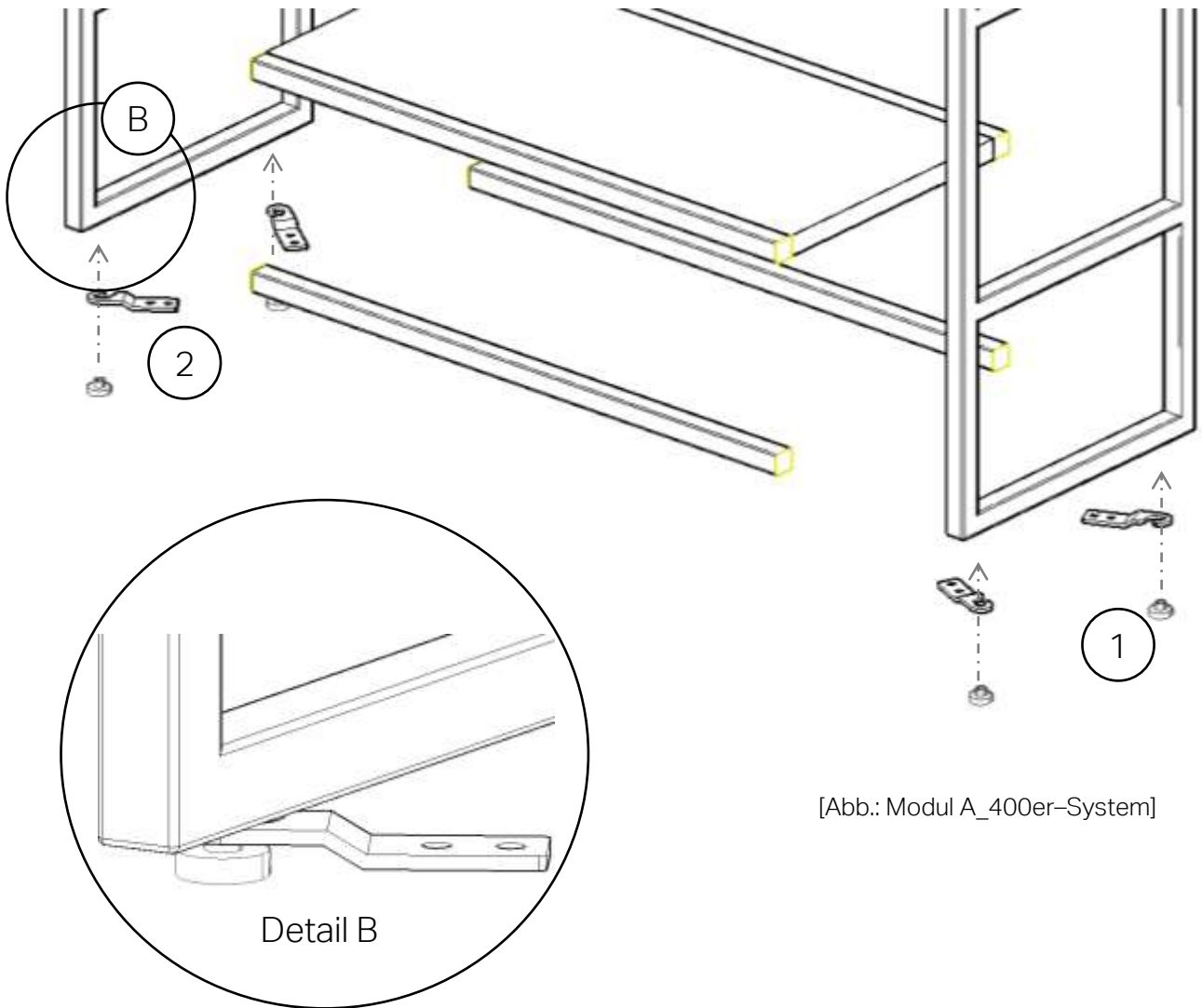
Hier erfolgt eine Befestigung mit Hilfe von vier Stahllaschen je Modul im Boden. Besteht eine Regaleinheit aus zwei Modulen, wird jedes Modul mit zwei diagonal gegenüber voneinander liegenden Stahllaschen im Boden befestigt. Ab einer Regaleinheit von drei Modulen müssen nur die äußeren Module und fortlaufend jedes zweite Modul mit zwei diagonal gegenüber voneinander liegenden Stahllaschen versehen sowie im Boden befestigt werden. Wenn ein Eckmodul verbaut ist, müssen keine Bodenbefestigung und keine andere Kippsicherung durchgeführt werden.

### **650er-System**

Besteht die Regaleinheit aus weniger als drei Einheiten, so muss mindestens eine Einheit mit vier Stahllaschen wie in der folgenden Abbildung auf der nächsten Seite montiert werden. Ab der Anzahl von drei Einheiten ist keine Bodenbefestigung notwendig. Auch hier gilt, dass bei einem verbauten Eckmodul keine Befestigung und keine andere Kippsicherung durchgeführt werden müssen.

## [11.2 Bodenbefestigung]

Befestigung eines einzelnen Moduls:



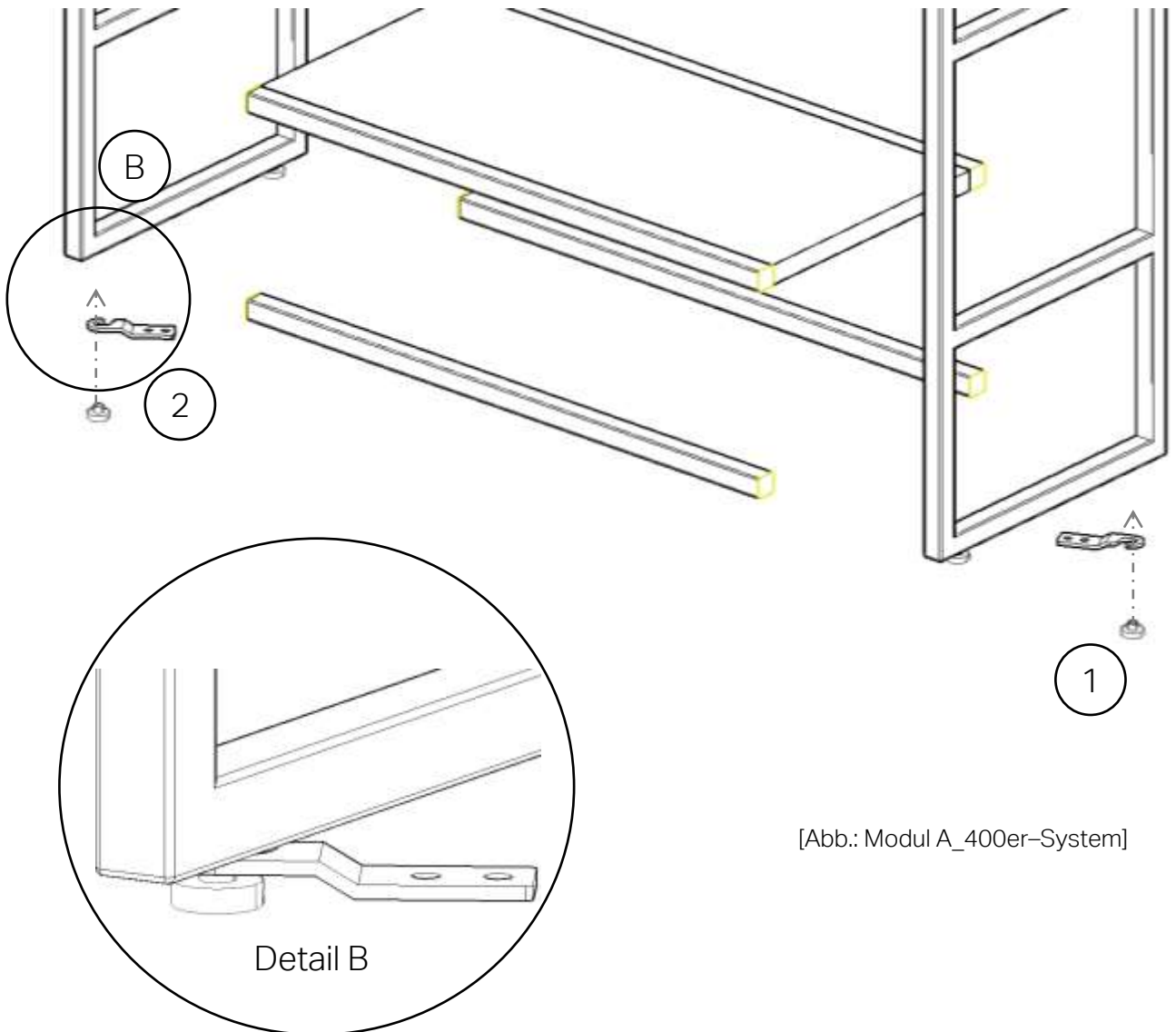
Nachdem das Modul aufgebaut und an der richtigen Stelle im Raum positioniert ist, werden die vier Stahllaschen (2) mit der dafür vorgesehenen Schlaufe um die Stellfüße (1) gefädelt. Eine 360 Grad Rotation um die Stellfüße (1) ermöglicht eine den örtlichen Gegebenheiten entsprechende Platzierung der Laschen (2). Eine anschließende Befestigung im Boden mit den geeigneten Befestigungsmitteln (zwei Schrauben und Dübel je Lasche) ist nun durchzuführen. Die Sockelblenden werden zuletzt eingesetzt und befestigt (siehe Kap. 2.8, S.14).



Durch diese Bodenbefestigung kann trotzdem sowohl eine Sockelschublade montiert als auch die Sockelblenden ausgelassen werden.

## [11.2 Bodenbefestigung]

Befestigung ab zwei Modulen in einer Regaleinheit:



[Abb.: Modul A\_400er-System]

Ab einer Anzahl von zwei Modulen in einer Regaleinheit werden zwei Stahllaschen je Modul verwendet. Dabei ist drauf zu achten, dass die zwei Laschen (2) diagonal gegenüber voneinander angeordnet werden. Die zwei Laschen (2) werden mit der dafür vorgesehene Schlaufe um die Stellfüße (1) gefädelt und anschließend mit den geeigneten Befestigungsmitteln (zwei Schrauben und Dübel je Lasche) im Boden befestigt.



Durch diese Bodenbefestigung kann trotzdem sowohl eine Sockelschublade montiert als auch die Sockelblenden ausgelassen werden.

## [1 1.3 Ballast anbringen]

Da eine Wand- oder Bodenbefestigung vor Ort nicht möglich ist, muss ein Ballast im System angebracht werden, um trotzdem die Standsicherheit gewährleisten zu können.

Dazu werden Gewichte im Sockelbereich verlegt. Nachdem alle Sockelblenden montiert sind, ist von diesem Ballast nichts mehr zu sehen.

Es lässt sich für die verschiedenen Systemtiefen formulieren:

### **400er-System**

Hier erfolgt das Anbringen von Ballast im Sockelbereich je Modul. Wenn ein Eckmodul verbaut ist, müssen keine Anbringung von Ballast und keine andere Kippsicherung durchgeführt werden.

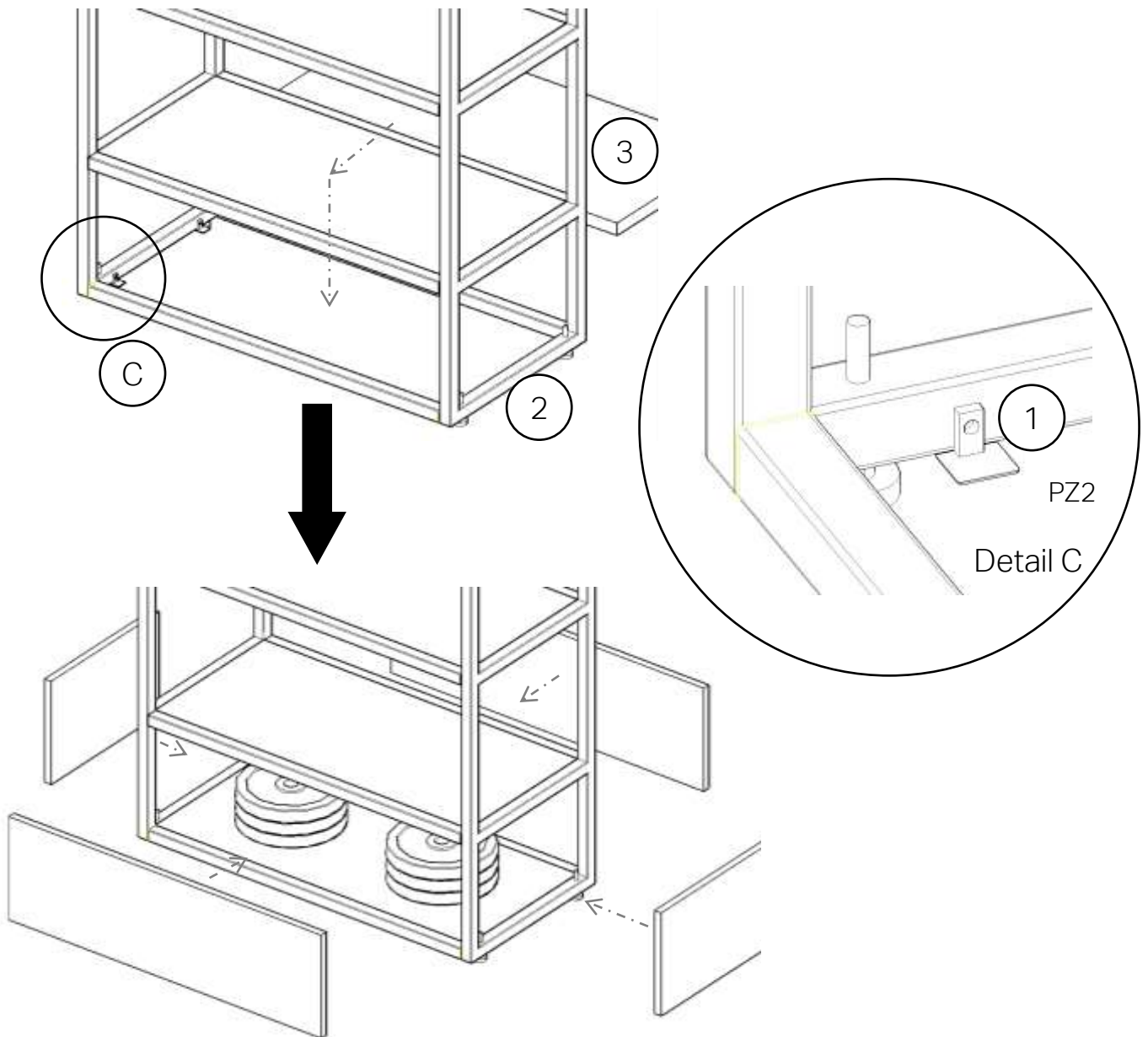
### **650er-System**

Besteht die Regaleinheit aus weniger als drei Einheiten, so muss mindestens eine Einheit wie in der folgenden Abbildung auf der nächsten Seite mit Gewichten ballastiert werden. Ab der Anzahl von drei Einheiten ist keine Anbringung von Ballast notwendig. Auch hier gilt, dass bei einem verbauten Eckmodul keine Befestigung und keine andere Kippsicherung durchgeführt werden müssen.



Eine Sockelschublade kann in denjenigen Modulen mit Ballast nicht im Sockelbereich verbaut werden. Außerdem muss der Sockelbereich auf jeden Fall mit den passenden Blenden geschlossen werden, um den Ballast zu verdecken.

## [11.3 Ballast anbringen]



[Abb.: Modul A\_400er-System]

Um die Standsicherheit eines Moduls ohne Wand- oder Bodenbefestigung gewährleisten zu können, muss ein Ballast mit einem Gesamtgewicht von 30 kg im Sockelbereich angebracht werden. Dazu wird ein zusätzlicher Einlegeboden (3) mit seinen vier Bodenträgern (1) in die unterste Ebene des Grid eingesetzt. Entsprechende Bohrungen für die Bodenträger sind bereits in den Leitern (2) vorhanden. Danach können die dem Lieferumfang enthaltenen sechs Hantelscheiben á 5 kg auf dem Einlegeboden platziert werden. Für eine gleichmäßige Positionierung der Scheiben sind zwei Rundhölzer an der dafür vorgesehenen Stelle am Einlegeboden (siehe Bohrungen) senkrecht anzubringen. Auf diese Hölzer sind die Gewichte aufzufädeln. Zuletzt können die Sockelblenden wie in Kapitel 2.8 – Sockelblenden (S.14) genau beschrieben eingesetzt werden.

**[Stand: April 2024]**

Das vorliegende Dokument wird laufend aktualisiert.

Sollten Sie dennoch Informationen vermissen oder Rückfragen haben, freuen wir uns über ein Feedback von Ihnen an: [hello@mysupergrid.com](mailto:hello@mysupergrid.com)